


HANDBUCH UHD QUAD4K

DIGITALER SATELLITEN- RECEIVER

 **GIGABLUE**
UHD QUAD
4K



www.gigablue.de

Einleitung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank das Sie sich zum Kauf einer GigaBlue UHD Quad 4K entschieden haben. Dieses Handbuch soll Ihnen dabei helfen Ihre GigaBlue Box richtig anzuschließen und die zahlreichen Funktionen besser kennen zu lernen.

Die GigaBlue UHD Quad 4K ist eine Weltneuheit mit einem schnellen 2x1,7 GHz Prozessor, 4 GB Arbeitsspeicher, Adapter und einem farbigen LCD Display, die Möglichkeiten dieser Multimedia Box sind sehr umfangreich. Mit dem schnellen Gigabyte LAN erreichen Sie in Ihrem Privaten und externen Netzwerk die höchste Performance. Des Weiteren ist in der Software ein Mediaportal integriert.

Sie können die GigaBlue Box als Webbrowser, Bilderarchiv, Musikarchiv, Filmarchiv und noch vielen anderen Funktionen nutzen.

Über den Pluginservice können Sie sich die GigaBlue Box nach Ihren Wünschen anpassen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre des Handbuchs und natürlich bei der Nutzung Ihrer GigaBlue UHD Quad 4K.

Sollte doch einmal ein Problem mit Ihrer GigaBlue UHD Quad 4K auftreten laden Sie bitte unter <http://www.gigablue.de> den Servicebegleitschein herunter und füllen diesen komplett aus.

Ihr GigaBlue Team

Inhaltsverzeichnis

HANDBUCH UHD QUAD4K	1	JUGENDSCHUTZ	34
EINLEITUNG	2	JUGENDSCHUTZ EINSTELLEN	34
INHALTSVERZEICHNIS	3	PINCODE ÄNDERN	35
HAUPTMERKMALE	0	KANÄLE SPERREN	36
SICHERHEITSHINWEISE	1	JUGENDSCHUTZ EINSTELLUNGEN SCHÜTZEN	36
HINWEISE ZUR ENTSORGUNG	2	FESTPLATTEN BETRIEB	37
LIEFERUMFANG	3	FESTPLATTEN BETRIEB	38
FUNKTIONEN DER FERNBEDIENUNG	4	FESTPLATTEN BETRIEB	39
FUNKTIONEN DER FERNBEDIENUNG	5	AUSSCHALT-TIMER	41
VORDERANSICHT	6	SPRACHAUSWAHL	42
RÜCKSEITE/UHD QUAD	7	BENUTZERMODUS	42
ANTENNE UND TV GERÄT	8	BENUTZERMODUS	43
DIGITAL VERSTÄRKER	9	ZEITZONE	44
INSTALLATION	10	VIDEO EINSTELLEN	44
STARTASSISTENT 1	10	BEDIENUNG AUDIO/VIDEO EINSTELLUNGEN 45	
STARTASSISTENT 2	11	AUDIO EINSTELLEN	45
STARTASSISTENT 3	12	VIDEOAUSGABE	45
STARTASSISTENT 4	13	SEITENVERHÄLTNISSE.....	45
STARTASSISTENT FBC TUNER.....	13	SEITENVERHÄLTNISSE.....	46
STARTASSISTENT 5	14	FARBFORMAT	46
STARTASSISTENT 5	16	WSS 4:3	46
STARTASSISTENT 6	17	AC3 STANDARD	46
KANALLISTE ONLINE INSTALLIEREN	18	BEDIENUNG NETZWERK EINSTELLUNGEN ...47	
BEDIENUNG DER GIGABLUE BOX	19	NETZWERKEINSTELLUNG.....	47
EIN- AUSSCHALTEN	19	NETZWERKEINSTELLUNG.....	48
PROGRAMMAUSWAHL	20	NETZWERKEINSTELLUNG.....	49
LAUTSTÄRKE/AUDIOAUSWAHL.....	21	WLAN EINRICHTEN GIGABLUE BOX	50
UNTERKANÄLE.....	22	WLAN EINRICHTEN	50
TV RADIO UMSCHALTUNG	22	WLAN EINRICHTEN	51
VIDEOTEXT	23	WERKSEINSTELLUNG	51
UNTERTITEL.....	23	TUNER KONFIGURATION (FBC)	52
PROGRAMM INFORMATIONEN	24	DVB-S2 FBC-Tuner	52
EPG	25	FBC Unicable / JESS für zwei Satpositionen	52
EPG	26	TUNER KONFIGURATION (FBC)	53
BEDIENUNG DER KANALLISTE	27	ein Kabel vom LNB oder Multischalter (eine Satposition).....	53
BOUQUET ERSTELLEN	27	zwei Kabel vom LNB oder Multischalter (eine Satposition).....	53
KANÄLE HINZUFÜGEN	28	TUNER KONFIGURATION (FBC)	54
KANÄLE HINZUFÜGEN	29	zwei Kabel vom LNB oder Multischalter (zwei Satpositionen).....	54
KANÄLE AUS DER FAVORITENLISTE LÖSCHEN	30	zwei Kabel vom LNB oder Multischalter (unterschiedliche Satpositionen pro Kabel)	54
KANÄLE AUS DER FAVORITENLISTE VERSCHIEBEN	31	TUNER KONFIGURATION (FBC)	55
MARKER EINFÜGEN	33		

UNICABLE / JESS FÜR EINE SATPOSITION	55	SOFTWARE EINSTELLUNGEN SICHERN.....	83
UNICABLE / JESS FÜR ZWEI SATPOSITIONEN		SOFTWARE EINSTELLUNGEN WIEDERHERSTELLEN	83
ANSCHLUSS: KABEL AN TUNER A.....	56	SOFTWARE UPDATE VIA INTERNET	85
EIN EINZELNER SATELLIT - DIREKTE VERBINDUNG	57	SOFTWARE UPDATE VIA INTERNET	86
VIER SATELLITEN ÜBER DISEqC A/B/C/D	58	UPDATE GIGABLUE BOX.....	87
ZWEI SATELLITEN ÜBER TONEBURST A/B.....	58	FIRMWARE INSTALLIEREN.....	87
KANALSUCHE.....	58	ERWEITERUNGEN INSTALLIEREN	FEHLER! TEXTMARKE
KANALSUCHE	59	NICHT DEFINIERT.	
KANALSUCHE DVB-C	60	PIP GIGABLUE BOX	88
KANALSUCHE DVB-T/T2	61	ERWEITERUNGEN	91
ROTOR MIT USALS	62	ERWEITERUNGEN INSTALLIEREN.....	91
ROTOR OHNE USALS	62	BENUTZEROBERFLÄCHE/GRUNDEINSTELLUNG	
MANUELLE SUCHE	63	EN.....	92
SCHNELLER SUCHLAUF	63	TASTENBELEGUNG	92
UNICABLE KONFIGURATION	64	BENUTZEROBERFLÄCHE/SKIN	93
Uicable Konfiguration.....	65	WETTER.....	93
Uicable Konfiguration.....	66	POSITION UND GRÖßE.....	93
Uicable Konfiguration.....	67	WEBBROWSER INSTALLIEREN	94
SAT>IP	68	WEBBROWSER NAVIGIEREN.....	95
GIGABLUE SERVER BOX	69	WEB INTERFACE	96
WIE FUNKTIONIERT ES?	69	WEB INTERFACE	97
WELCHE ENDGERÄTE KANN ICH NUTZEN?	69	STREAMING MIT VLC.....	98
GIGABLUE IP BOX CLIENT	70	GIGABLUE PLAYER APP FÜR DIE MOBILE	
SAT FINDER.....	71	GERÄTE	99
SOFORT AUFNAHME.....	72	FEHLERSUCHE	101
SOFORT AUFNAHME.....	73	TECHNISCHE DATEN.....	102
EPG AUFNAHME	73	TECHNISCHE DATEN	103
MEDIA PLAYER.....	74	TECHNISCHE DATEN	104
AUFGENOMMENEN FILM ANSEHEN (WIEDERGABE)	74	UNIVERSAL FERNBEDIENUNG	105
SPULEN IN EINER AUFNAHME	74	FESTPLATTE EINBAUEN	107
AUFGENOMMENEN FILM LÖSCHEN.....	75	EINBAU DES TUNERS.....	108
TIMESHIFT	75	FBAS (FARB-BILD-AUSTAST-SYNCHRON-	
MARKER (BOOKMARKS) SETZEN	75	SIGNAL)	110
NETZWERK MEDIEN SERVER PLAYER	76	GARANTIEKARTE.....	110
HEIMNETZWERK-MEDIENSERVERS	77	GARANTIE BEDINGUNGEN	112
NETZWERK MEDIEN SERVER PLAYER.....	78		
ZEITSTEUERUNG (TIMER).....	79		
FRONTPANEL	80		
LCD, MINI TV, UHR	81		
LED.....	81		
INFORMATION	82		
SOFTWARE UPDATE GIGABLUE BOX.....	83		

Allgemeine Information

Mit der GigaBlue Box können Sie zahlreiche UHD-, HD-, SD und IPTV Programme ansehen, die über Satellit gesendet werden optional auch DVB-C/T/T2. In diesem Benutzerhandbuch wird die Installation der GigaBlue Box sowie die Vorgehensweise zur Implementierung diverser Funktionen erläutert. Zudem werden spezielle Funktionen genauer erläutert, die nur bei der GigaBlue Box zur Verfügung stehen. So können Sie diese Funktionen optimal nutzen. Der hier dargestellte Skin ist der Default Skin, bei anderen Skins verändert sich nur die graphische Bedieneroberfläche, die Funktion bleiben aber die gleichen.

Hauptmerkmale

- Voll kompatibel mit MPEG2/4 und DVB-S/S2
- Auflösung: 2160p,1080p,1080i, 720p, 576p, 576i
- Digitalton mit AC-3-Unterstützung durch SPDIF
- Benutzerfreundliches, übersichtliches Menüsystem Linux
- Verschiedene Kanalbearbeitungsfunktionen (Favoriten, Sperren, Umbenennen, Löschen und Sortieren)
- Automatische Suche nach neu hinzugefügten Transpondern (automatische Netzwerksuche)
- Einfaches und schnelles Software-Upgrade über USB oder Internet
- Timer-Funktion, automatisches Ein-/Ausschalten bei entsprechender Einstellung der Funktion (einmalig, täglich, wöchentlich und monatlich)
- Automatisches System zum Verschieben von vorgemerkten Kanälen
- Elektronisches TV-/Radioprogramm (EPG)
- Videoanschlüsse: HDM In und Out
- RS-232
- Verschiedene Switch Typen, LNB Typen und NTSC/PAL-Monitortypen
- SCPC- und MCPC Empfang von C/KU-Bandsatellit
- Multi LNB gesteuert durch DiSEqC 1.0, 22 kHz
- Automatische PAL/NTSC-Konvertierung
- Letzter Kanal wird automatisch gespeichert
- Abspielen von Multimedia Dateien wie MP3, Videos und Bilder in HD und UHD Qualität
- PVR über HDD oder über Netzwerk
- Media Portal, Streaming
- Timeshift (zeitversetztes Fernsehen)
- Plugin Service (Erweiterungen)
- HDMI CEC Steuerung
- PiP (Bild in Bild)
- Integrierter UPnP Server/Client
- Webbrowser
- IP TV, IP Radio
- Multiroom Systeme
- FBC Twin Tuner
- SAT>IP
- Unicable
- Und vieles mehr

Allgemeine Information

Dieses GigaBlue-Produkt wurde nach internationalen Sicherheitsstandards gefertigt. Bitte lesen Sie alle Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung vor der Bedienung des Produkts sorgfältig durch und bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung bei Ihren Unterlagen auf.

Sicherheitshinweise

- **Aufstellen der GigaBlue Box**
Die GigaBlue Box darf nur in geschlossenen Räumen betrieben werden.
- **Energieversorgung: Externes Netzteil 12 V 5 A**
Steckdosen, Verlängerungskabel oder das Netzteil darf nicht überlastet werden, da die Gefahr eines elektrischen Schlages oder eines Brandes besteht.
- **Flüssigkeiten**
Das Gerät darf nicht mit Tropf- oder Spritzwasser in Berührung kommen. Mit Flüssigkeiten gefüllte Gegenstände wie Vasen oder Gläser nicht auf dem Gerät abstellen.
- **Reinigen der GigaBlue Box**
Vor der Reinigung die GigaBlue Box vom Strom trennen. Keine Flüssig- oder Sprühreiniger verwenden. Das Gerät nur mit einem angefeuchteten Tuch reinigen
- **Belüftung**
Die Belüftungsschlitze, auf der Oberseite der GigaBlue Box, dürfen nicht verdeckt werden, damit eine ausreichende Belüftung der GigaBlue Box gewährleistet ist. Direkte Sonneneinstrahlung und das Aufstellen neben einer Heizung fügen der GigaBlue Box Schaden zu.
- **Anschließen des LNB's und Fernseher**
Die GigaBlue Box muss vor dem Anschließen des LNB's oder Fernseher vom Stromnetz getrennt werden.
- **Reparatur oder Austausch**
Beim Öffnen oder Abnehmen der Abdeckungen kann der Benutzer gefährlichen Spannungen oder anderen Gefahren ausgesetzt werden. Reparaturen oder Austausch, dürfen nur von qualifizierten Technikern ausgeführt werden. Des Weiteren erlischt die Garantie, sollte der Benutzer an der GigaBlue Box Änderungen vornehmen.

Allgemeine Information

Hinweise zur Entsorgung

Die GigaBlue Box Verpackung besteht ausschließlich aus wieder verwertbaren Materialien.

Führen Sie diese ausschließlich, die für Ihnen in Ihrem Bundesland, entsprechendem System zu.

Die GigaBlue Box darf am Ende ihrer Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.

Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.



Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wieder verwertbar.

Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Erfragen Sie bitte bei ihrer zuständigen Gemeinde wo sich die Entsorgungsstelle befindet.

Achten Sie auch darauf, dass die leeren Batterien der Fernbedienung sowie Elektronikschrott nicht in den Hausmüll gelangen.

Sie leisten damit einen sehr wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Allgemeine Information

Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie, ob Sie die GigaBlue Box vollständig mit allen Zubehörteilen erhalten haben.

- Digitaler Satelliten-Receiver
- Netzteil und Kabel
- Fernbedienung
- Benutzerhandbuch
- Batterien
- eSATAIII Kabel



GigaBlue UHD Quad 4K



Netzteil



2 Batterien AAA 1,5 V



220 V Anschlusskabel





Handbuch



Fernbedienung

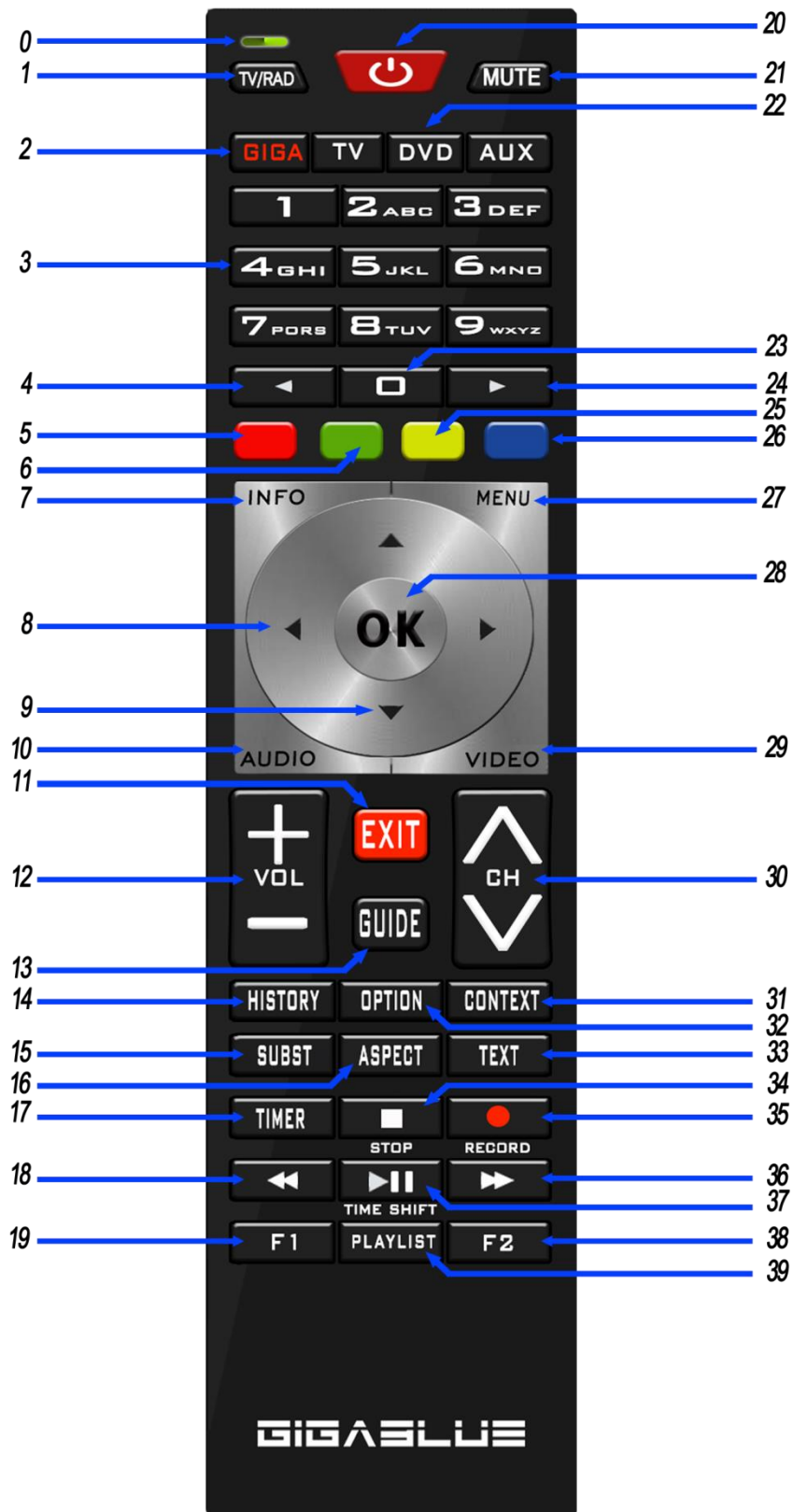
Funktionen der Fernbedienung

0. Batterie Kontrol LED
1. Umschalten TV/Radio
2. Giga Taste
3. Zahlenfeld Filmarchiv
4. Zehnerblock ◀
5. Rote Funktion Taste
6. Grüne Funktion Taste
7. Info Taste
8. Pfeiltaste ◀ links und ▶ rechts
9. Bouquetliste/Kanalliste aufrufen
10. AUDIO Taste
11. EXIT Taste
12. Lautstärke ▲+ ▼-
13. EPG (Electronic Programm Guide)
14. History Taste
15. Untertitel
16. Bildausrichtung
17. Timer Taste
18. Zurückspulen
19. Frei programmierbare Taste
20. POWER Taste on/off
21. Ton an/aus
22. Universal Funktion Tasten fürs TV, AUX, DVD
23. Zurück zum vorherigen Kanal 0
24. Zehnerblock ▶
25. Gelbe Funktion Taste
26. Blaue Funktions Taste
27. MENU Taste
28. OK Taste
29. Video Taste
30. Kanal ▲+ ▼-
31. Kontext Taste
32. Options Taste
33. Videotext aufrufen / Virtuell Tastatur
34. Stop Taste
35. Aufnahme Taste 
36. Steuerung Taste ▶▶ Vorwärts
37. Timeshift starten 
38. Frei programmierbare Taste
39. HDD Archiv Media Player Musik / Video / Bilder

Achtung: Wenn die Fernbedienung nicht mehr auf die GigaBlue reagiert, dann drücken Sie zunächst die GIGA Taste

Allgemeine Information

Funktionen der Fernbedienung



Allgemeine Information

Vorderansicht



Steckplatz für CI-Module:

Hier setzen Sie das CI-Modul ein.

CAS-Systeme für Zugangsberechtigung. Um Kanäle anzuzeigen, die mit einem CAS wie z.B. Nagravision, NDS, Irdeto, Viaccess usw. verschlüsselt wurden, muss der Benutzer ein CAM erwerben, das dem jeweiligen CAS entspricht, sowie eine Smartcard, um diese verschlüsselten Kanäle zu entschlüsseln.

Einschieben der Smartcard:

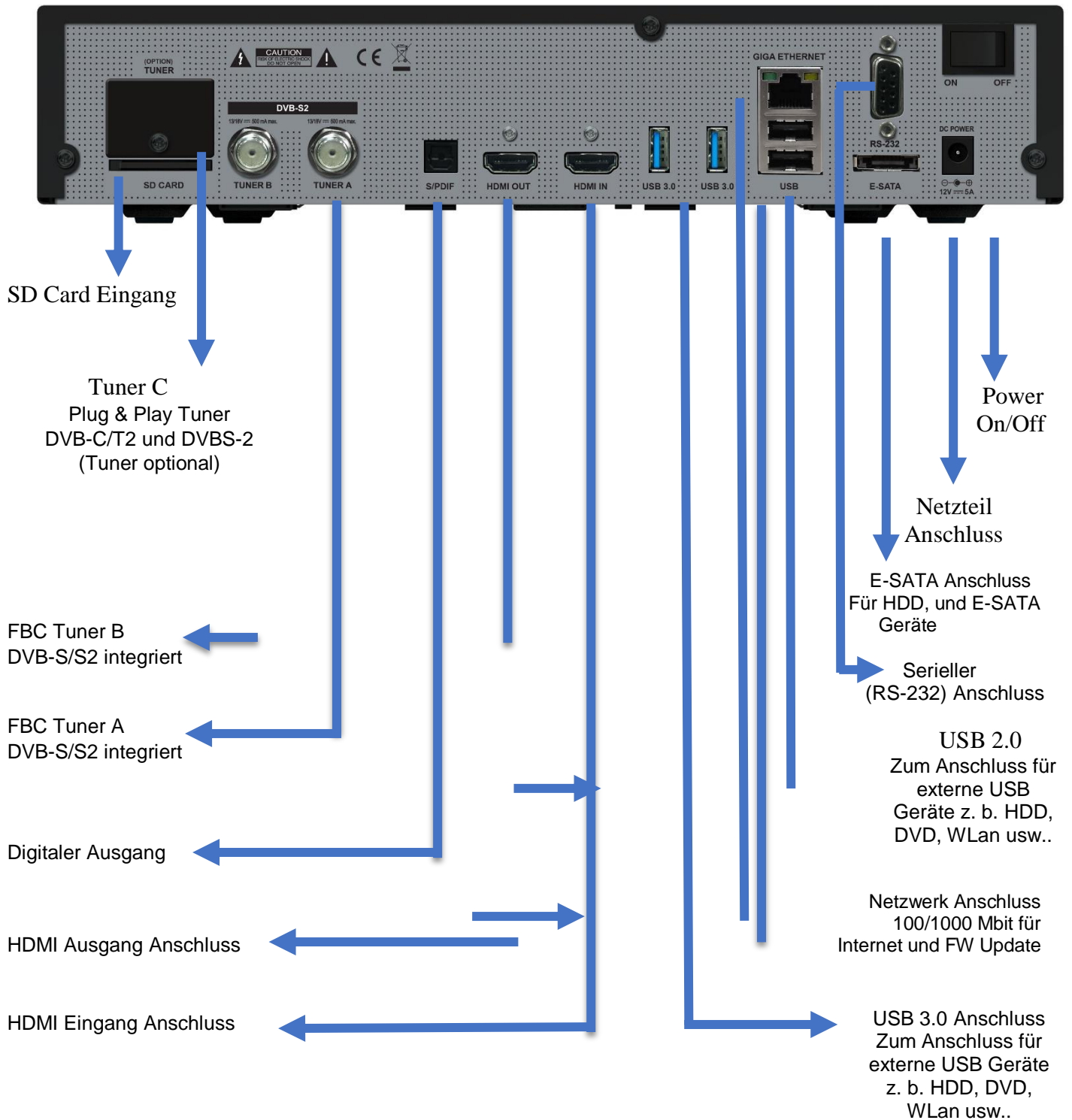
Beim Kanalsuchlauf einige Kanäle erst mit der entsprechenden Smartcard bzw. dem entsprechenden CAM (Zugangsberechtigungsmodul) ordnungsgemäß eingestellt werden. GigaBlue verfügt über zwei Smartcard-Leser und zwei Steckplätze für Common Interface Module. Der Benutzer muss die Smart-cards und CAMs erwerben, die für das Anzeigen dieser Abonnement-basierten (Pay TV) Dienste erforderlich sind.

1. Halten Sie die Smartcard waagrecht, so dass der Elektronikchip nach unten zeigt.
2. Setzen Sie die Smartcard in den Steckplatz ein.

Power on/off	Schaltet die GigaBlue Box in den Standby Betrieb
Menu	Öffnet das Menu
Exit	Verlässt das Menu/Kanalliste
◀	Ein Kanal zurück/Navigieren im Menu
▶	Ein Kanal vor/Navigieren im Menu
▲	Kanalliste öffnen/Navigieren im Menu
▼	Kanalliste öffnen/Navigieren im Menu

Allgemeine Information

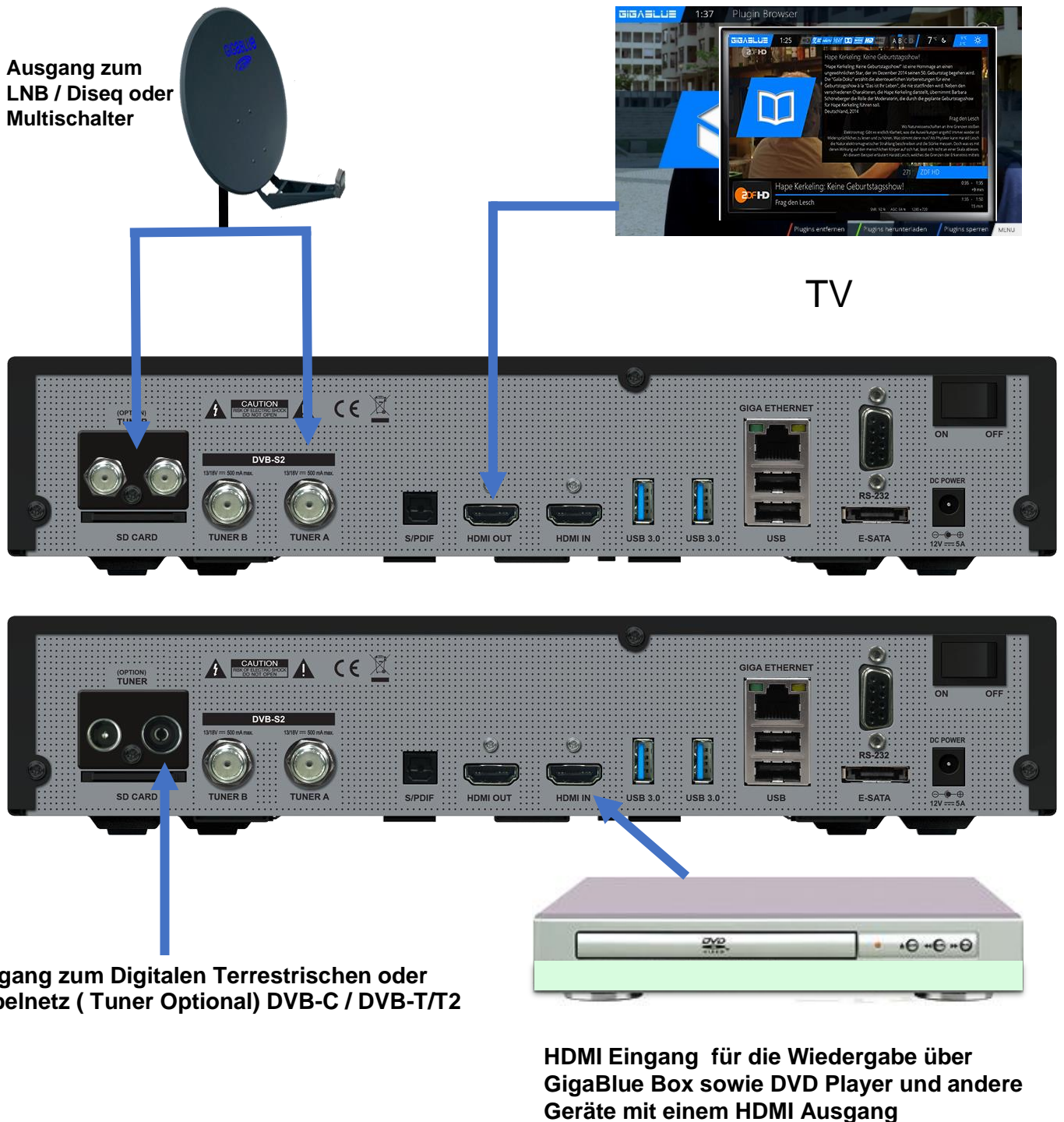
Rückseite/UHD Quad



Installation

Antenne und TV Gerät

In diesem Kapitel wird die Installation der GigaBlue Box erklärt. Informationen zur Installation von Außengeräten wie z. B. der Satellitenschüssel, LNB erhalten Sie in den zugehörigen Handbüchern des Herstellers. Bei der Installation eines neuen Gerätes sind die entsprechenden Kapitel zur Installation im Handbuch zu beachten.

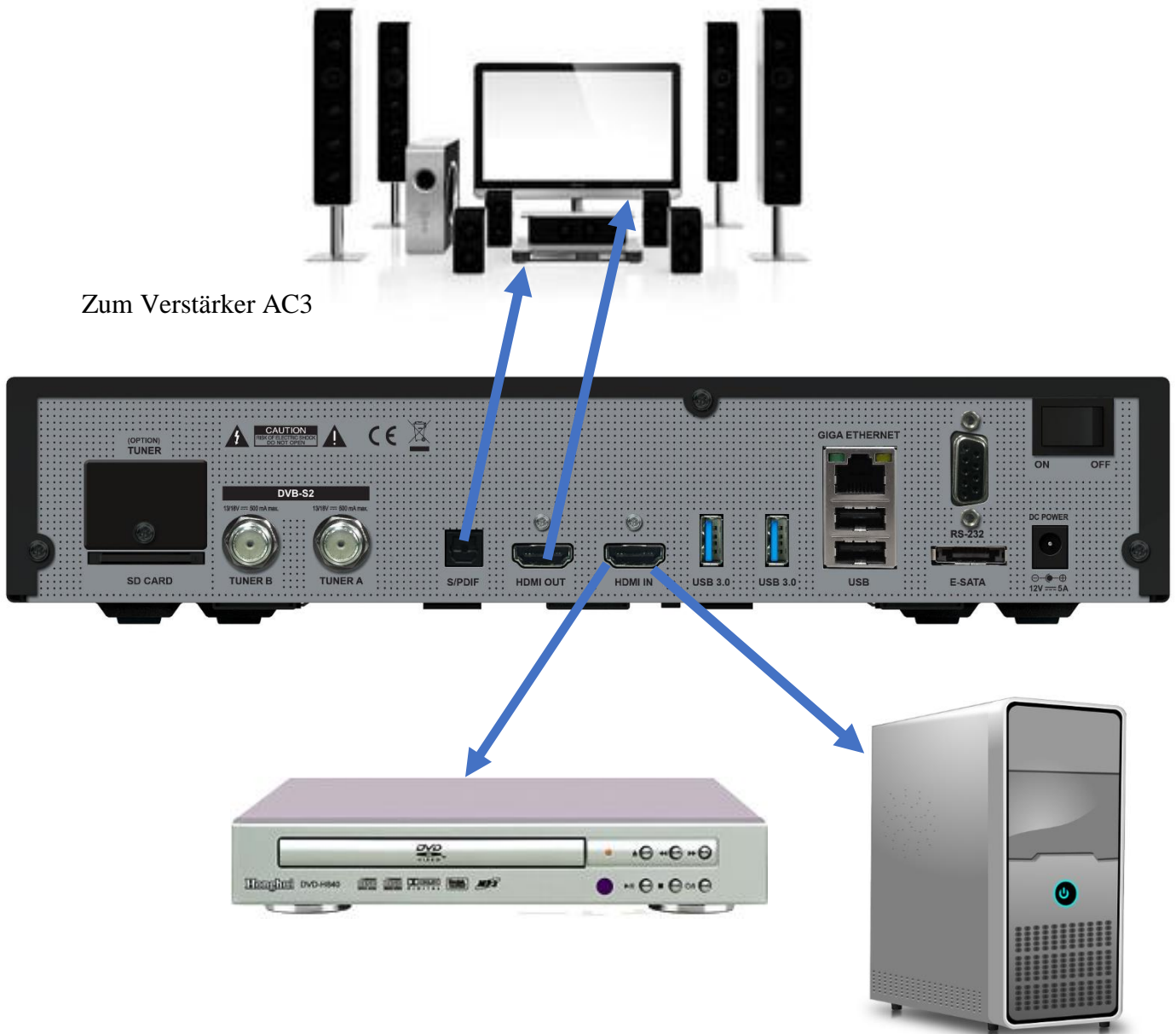


Installation

Digital Verstärker

Die GigaBlue Box verfügt über einen optischen Ausgang (AC3). Damit können Sie den Digital Verstärker über ein optisches (LWL) Kabel verbinden.

Zum Verstärker AC3



Installation

Startassistent 1

Mit Hilfe des **Startassistenten** können Sie Ihre GigaBlue Box in wenigen Minuten einrichten.

Wählen Sie mit den Pfeiltasten ▲▼ die Sprache aus Abb. 1 und drücken die **OK** Taste.

Der Startassistent wird nun in Ihrer ausgewählten, Abb.1, Sprache gestartet. Mit **OK** gelangen Sie zum nächsten Punkt

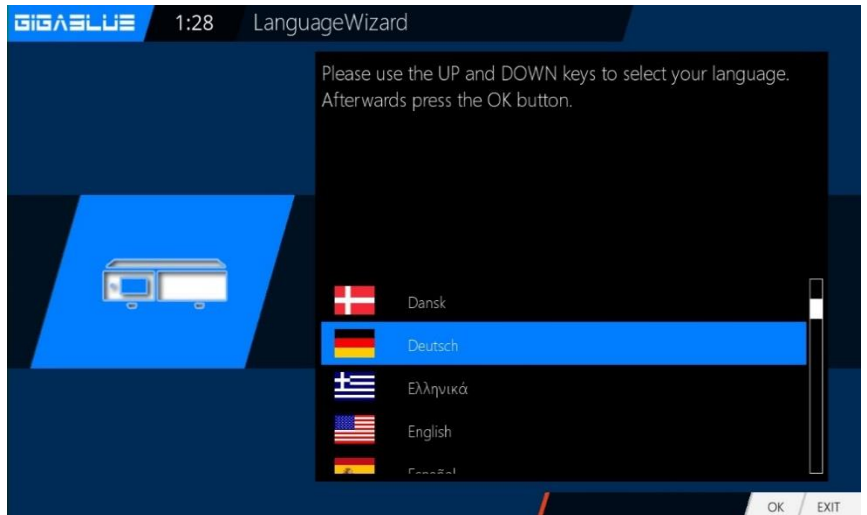


Abb. 1

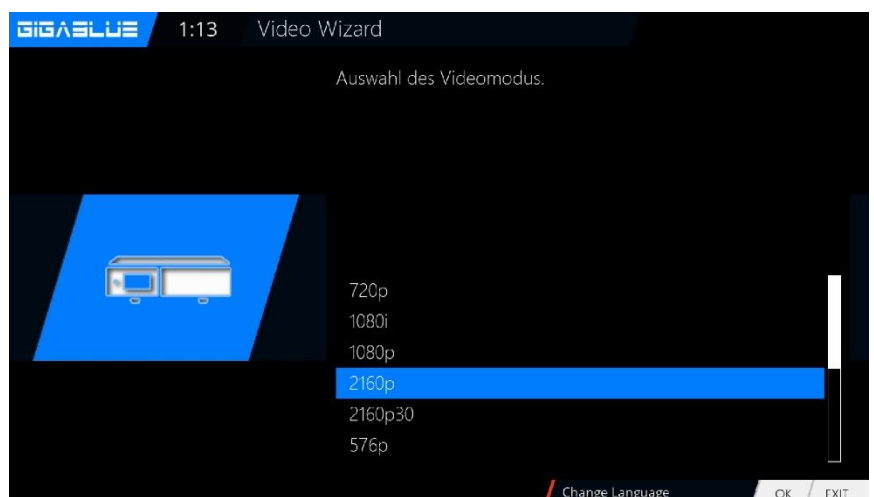
Nun sehen Sie folgendes Bild Abb.2. Stellen Sie hier den Video Ausgang ein. Sie haben die Möglichkeit den Ausgang mit den Pfeiltasten ▲▼ zu bestimmen und drücken die **OK** Taste.

Danach stellen Sie die Codierung (Auflösung) ein, dies erreichen Sie wiederum mit den Pfeiltasten ▲▼ und bestätigen mit der **OK** Taste Abb.3.



Abb. 2

	HDMI
Auflösung	2160p für 4K TV 1080p 1080i 720p 576p 480p 480i



Der erste Start

Startassistent 2

Im nächsten Schritt wird das Netzwerk konfiguriert. Mit **OK** gelangen Sie ins nächste Menü Abb.1.

Übernehmen Sie in der Abb.2 die Einstellungen und bestätigen mit **OK**.

Falls Sie eine statische IP vergeben möchten drücken Sie die Pfeiltasten ◀▶ und stellen DHCP auf **nein**. Stellen Sie nun das Netzwerk so ein das es zu Ihrem Netzwerk passt.

Falls Sie eine WLAN entschieden haben, drücken Sie die OK Taste WLAN **Konfiguration siehe Seite 54 und 55**.

Nun ist Ihre GigaBlue Box für den ersten Start konfiguriert Abb.3. Mit **OK** schließen Sie die Installation ab.

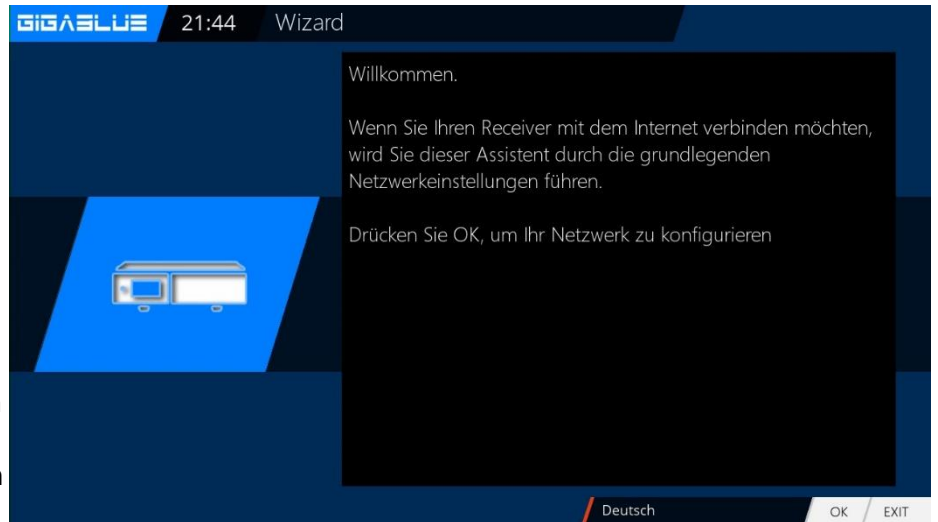


Abb. 1



Abb. 2



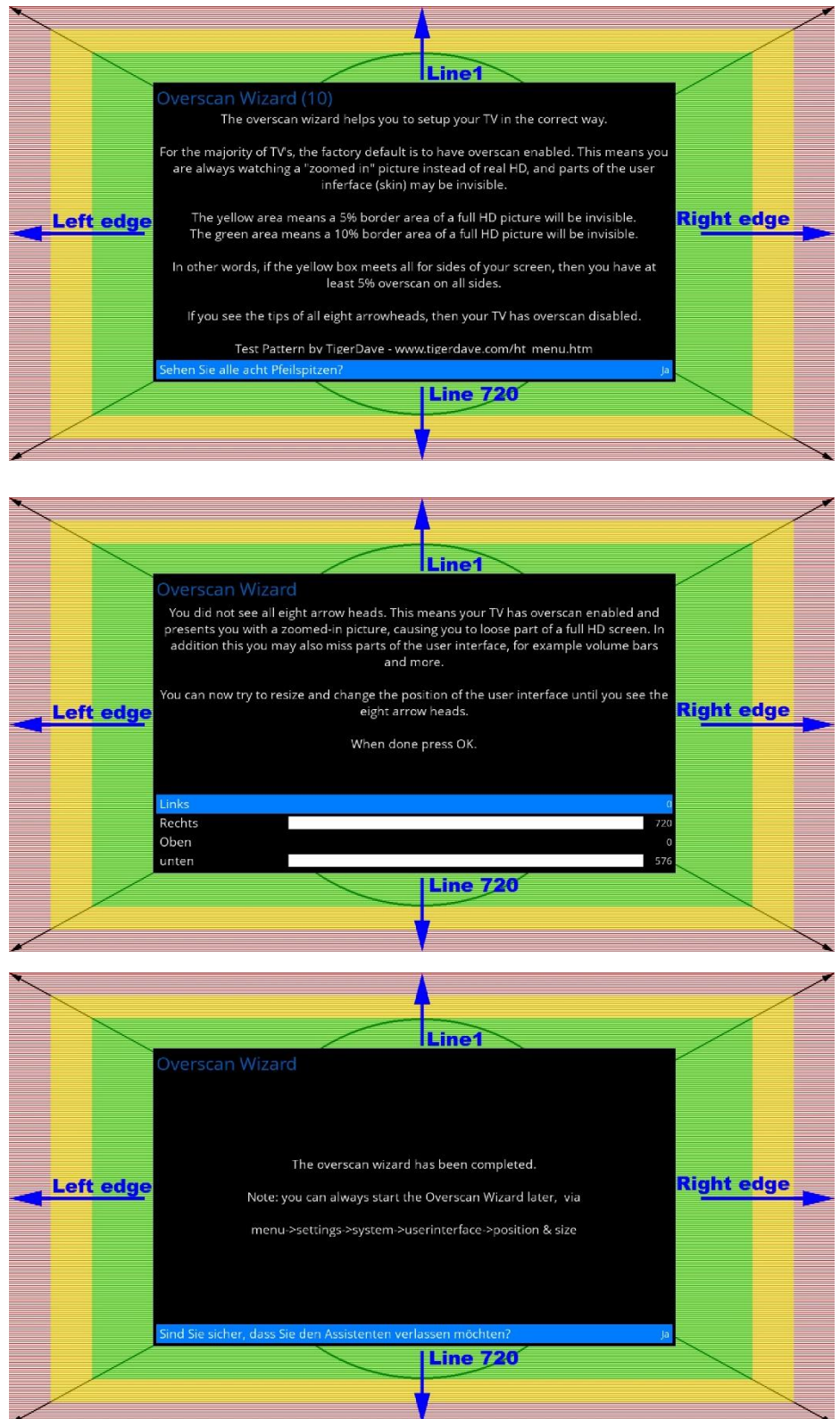
Abb.3

Startassistent 3

Sie werden nun gefragt ob Sie alle acht Pfeilspitzen sehen.
Wenn Sie alle Pfeilspitzen sehen, dann mit **JA** bestätigen, wenn nicht dann mit Pfeiltasten ◀▶ auf **NEIN** stellen und **OK** drücken.
Abb. 1

Wenn Sie die Pfeilspitzen nicht sehen, dann müssen Sie die Bereiche **Links, Rechts, Oben, Unten** mit den Pfeiltasten ▼▲ auswählen und mit Pfeiltasten ◀▶ einstellen bis Sie Pfeilspitzen sehen.
Bestätigen Sie dann die Auswahl mit **OK**.

Nachdem Sie mit dem Overscan Wizard fertig sind, müssen Sie die Einstellungen nur noch mit **OK** bestätigen.



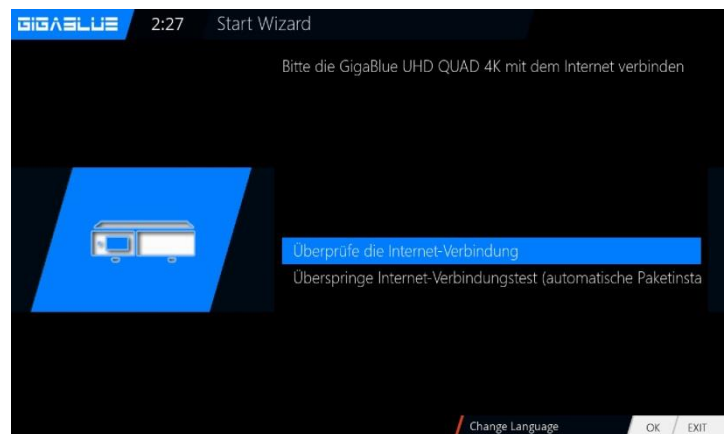
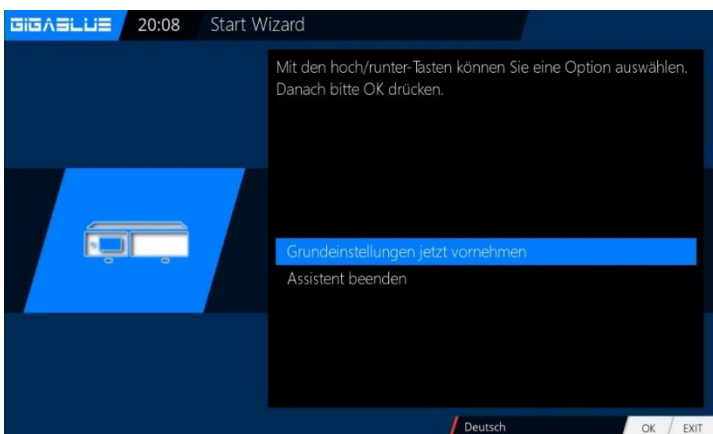
Der erste Start

Startassistent 4

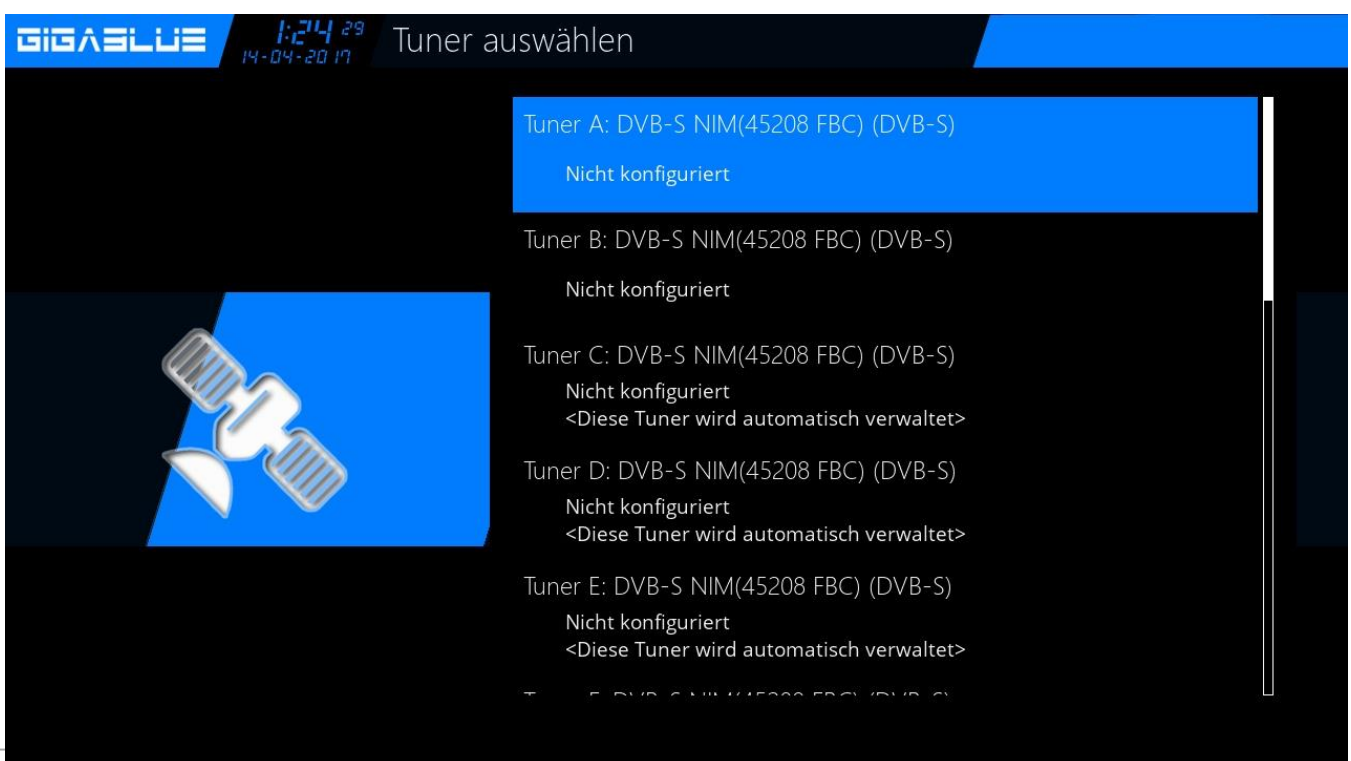
Nun Sie werden gefragt, ob Sie die Grundeinstellungen vornehmen möchten (**empfehlenswert**) oder den Startassistenten beenden wollen. Mit den Pfeiltasten ▲▼ gelangen Sie zu den einzelnen Menü Punkten. Abb. 2



Abb.1



Startassistent FBC Tuner



Der erste Start

Startassistent 5

Anschließend, falls Sie den Startassistent nicht beendet haben, erfolgt die Tuner Konfiguration.

Mit den Pfeiltasten ▲▼ und ◀▶ haben Sie die Möglichkeit den Tuner auf Ihre Anlage

einzustellen. Abb.1

Unter **Konfiguration** finden Sie die Auswahlmöglichkeiten **Einfach, Erweitert** und **Nicht konfiguriert**.

Bei einfacher Konfiguration haben Sie unter Modus folgende Auswahlmöglichkeiten

DiSEqC A/B

DiSEqC A/B/C/D

Rotor

(Siehe Seite 57 bis 63)

Einzeln

Toneburst A/B

Wählen Sie mit den Pfeiltasten

◀▶ die Konfiguration aus die zu Ihrer Sat Anlage passt Abb.2 und drücken die **OK** Taste.

Tuner B:

Wenn Sie an Tuner B, Antenne Kabel angeschlossen haben. bitte so wie Tuner A konfigurieren. Abb.3

Wenn Sie nur einem Antenne Kabel an Tuner A angeschlossen haben, Verbinden mit Tuner A auswählen. Abb.4

DVB-S2 FBC-Tuner

Dieser Tunertyp wird erstmalig bei einer GB UHD QUAD zum Einsatz kommen.

FBC steht für "Full Band Capture" und bedeutet, dass das komplette Frequenzband einer Ebene empfangen wird.

Wie funktioniert das Ganze?

Zwei FBC Tuner werden über zwei Sat-ZF-Eingänge versorgt (LNB1 IN und LNB2 IN), anschließend werden acht Demodulatoren auf beide FBC Tuner dynamisch aufgeteilt. Jeder dieser Demodulatoren kann dann einen Transponder oder eine SCR-Frequenz demodulieren.

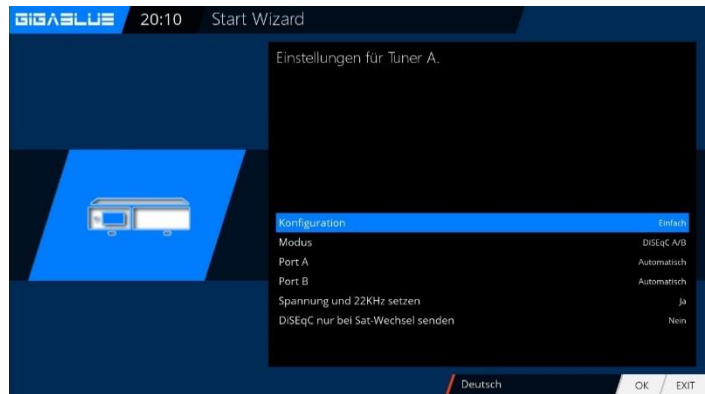


Abb. 1

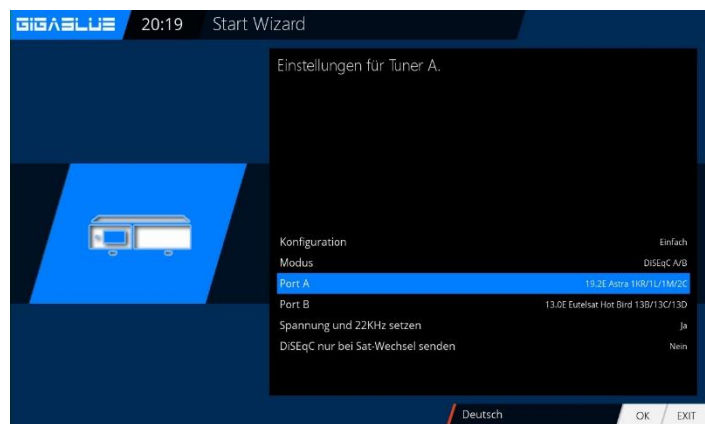


Abb. 2

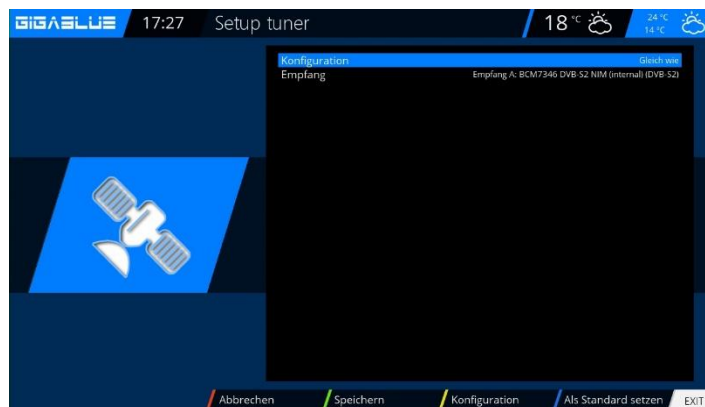


Abb. 3

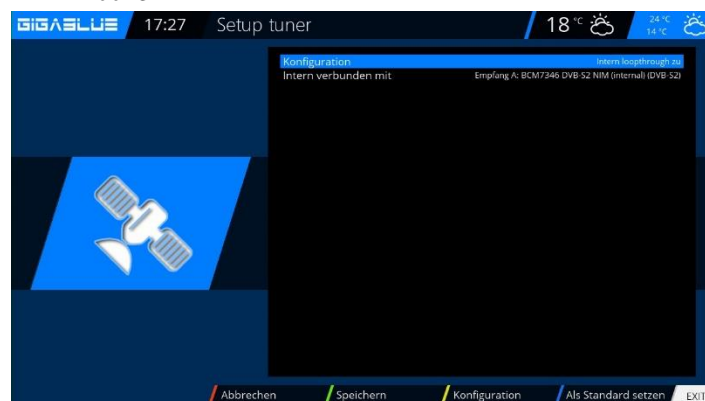


Abb. 4

Der erste Start

Was für Vorteile habe ich davon?

1. Schnellere Umschaltzeiten, da das nächste Programm schon vorgetuned und demoduliert werden kann.
2. Im klassischen Betrieb könnten auch bis zu acht Transponder einer Ebene demoduliert werden oder z.B. drei von der einen und fünf von einer anderen Ebene, wenn beide Sat-ZF-Eingänge versorgt werden.
3. Jeder Demodulator könnte eine Unicable/JESS SCR-Frequenz bekommen, somit sind acht Transponder unabhängig voneinander zu Empfangen.

FBC Unicable / JESS für zwei Satpositionen

Unicable:

Die jeweiligen Einstellungen müssen auf das SCR-System angepasst werden. **LNB 1** und **LNB 2** sind auf das ausgerichtete Satellitensystem einzustellen. Hier im Beispiel ist es 13°Ost (Eutelsat) und 19,2°Ost (Astra). Unter **LOF** ist **Unicable** zu wählen, weiterhin zu beachten ist, dass unter **Unicable Konfiguration** und **Hersteller** die korrekten Einstellungen getroffen werden. Sollten diese vorprogrammierten Einstellungen nicht mit den verbauten Komponenten übereinstimmen, so ist **Unicable User defined** auszuwählen, unter dem dann erscheinenden Menüpunkt **Diction** muss Unicable[EN50494] gewählt werden. Die restlichen Einstellungen, wie Kanal und Frequenz müssen allerdings manuell getätigt werden. Die Frequenzen dürfen für jeden angeschlossenen Tuner **nur einmal** vergeben werden, wird das nicht beachtet kommt es zu Störungen.

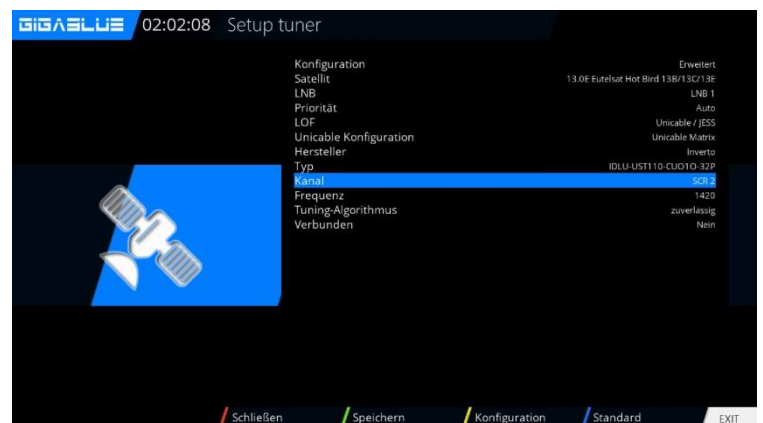
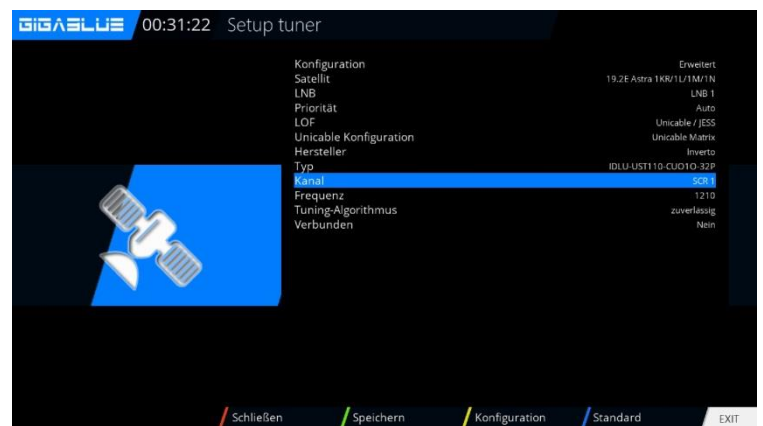
JESS:

Die Einstellungen für JESS sind nur im **Unicable User defined**-Modus veränderbar, unter dem dann erscheinenden Menüpunkt **Diction** muss JESS[EN50607] gewählt werden. Die restlichen Einstellungen, wie Kanal und Frequenz müssen allerdings manuell getätigt werden. Die Frequenzen dürfen für jeden angeschlossenen Tuner **nur einmal** vergeben werden, wird das nicht beachtet kommt es zu Störungen.

Vorgehensweise:

Einstellungen sind über Steuerkreuz links/rechts veränderbar.

Siehe Seite 57 bis 63



Der erste Start

Startassistent 5

Falls Sie sich dafür entscheiden keinen Suchlauf zu diesem Zeitpunkt zu starten dann bestätigen Sie diesen Punkt mit **OK**.
Abb.1.

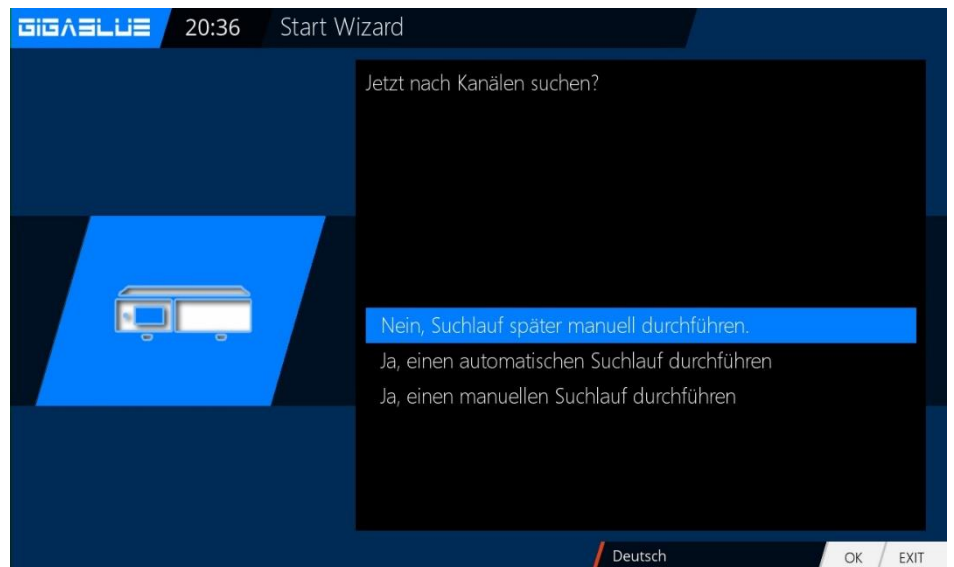


Abb. 1

Möchten Sie lieber eine Kanalsuche starten wählen Sie mit den Pfeiltasten ▼ ▲ aus, ob Sie eine automatische oder eine manuelle Suche starten wollen und drücken anschließend die **OK** Taste und Sie gelangen ins nächste Menü Abb.2

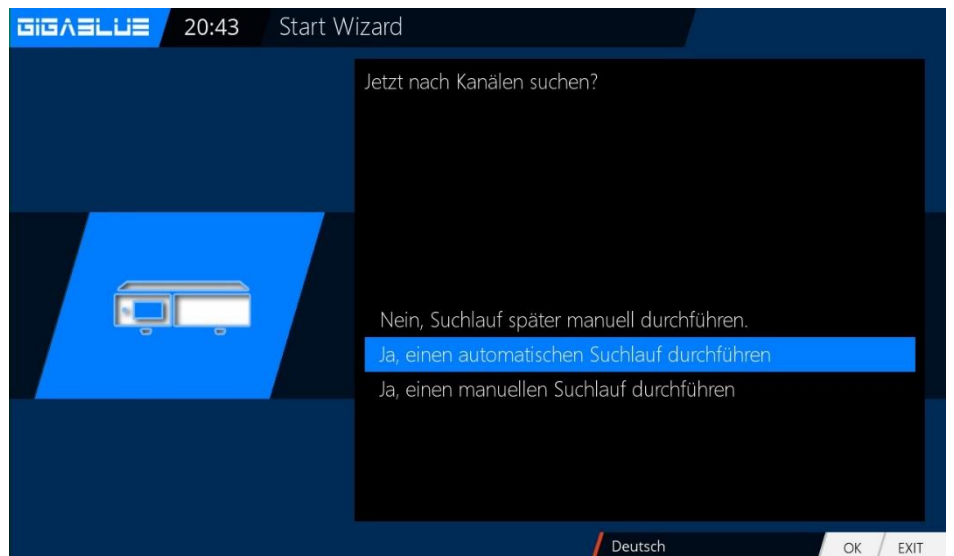


Abb. 2

Der erste Start

Startassistent 6

Mit den Pfeiltasten ▲▼ und ◀▶ können Sie Einstellung auswählen und mit der **OK** Taste bestätigen Abb.1.

Die Kanalsuche wird nun gestartet.

Dieser Vorgang nimmt einige Zeit in Anspruch Abb.2.

Nach der Suchlauf mit **OK** Bestätigen



Abb. 1



Abb. 2

Ob Sie den Jugendschutz aktivieren möchten können Sie mit den Pfeiltasten ▼▲ **JA** oder **NEIN** auswählen und mit der **OK** Taste bestätigen.

Abb.3.

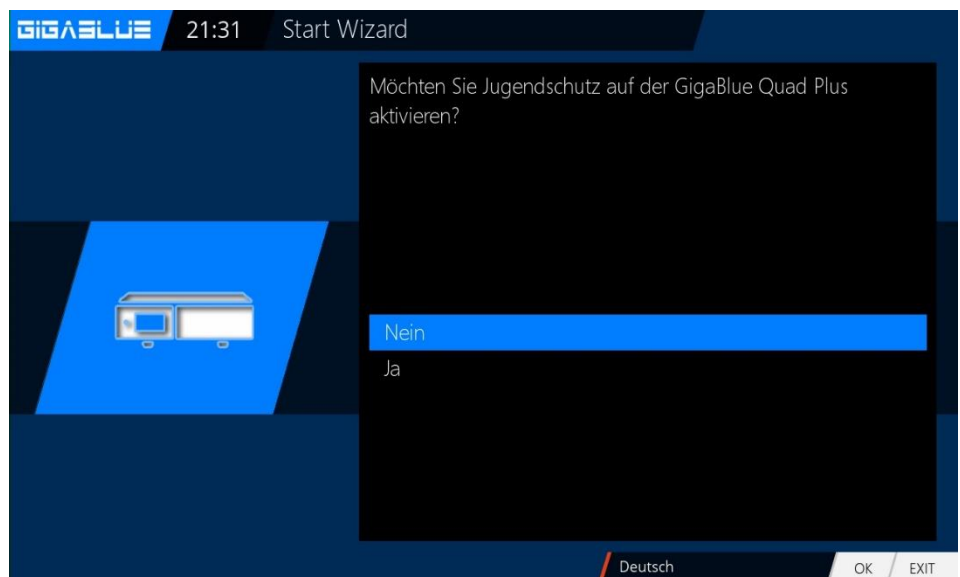


Abb. 3.

Der erste Start

Kanalliste online installieren

Sie haben die Möglichkeit vorkonfigurierte Kanallisten von unserem GigaBlue Feed Server zu installieren.

Hierfür müssen Sie 2x die **grüne Taste** drücken mit Pfeiltasten **▼▲** **Settings** auswählen und die Auswahl mit **OK** bestätigen Abb.1.

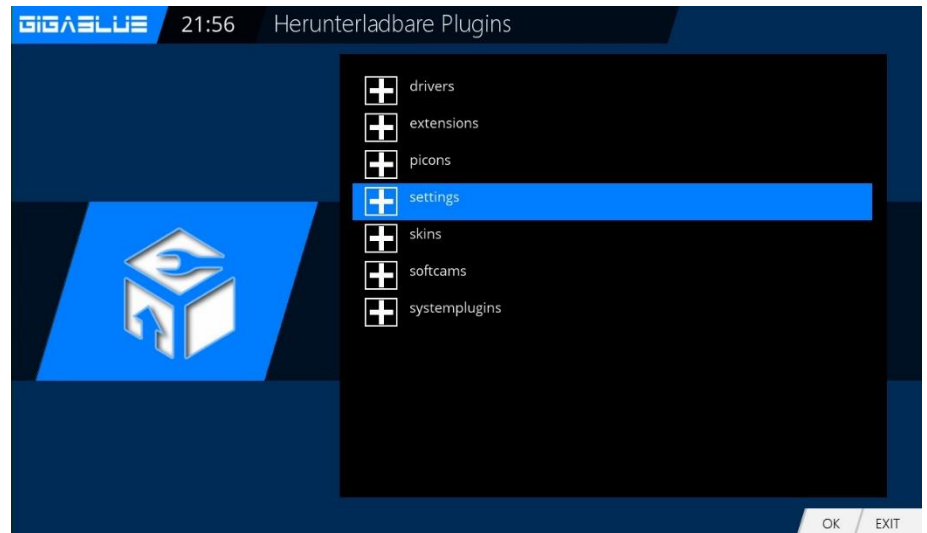


Abb. 1

Suchen Sie Kanalliste z.B. GigaBlue 19e-13e mit Pfeiltasten **▼▲** und bestätigen Sie die Auswahl mit der **OK** Taste. Abb.2 Die Kanalliste wird installiert.

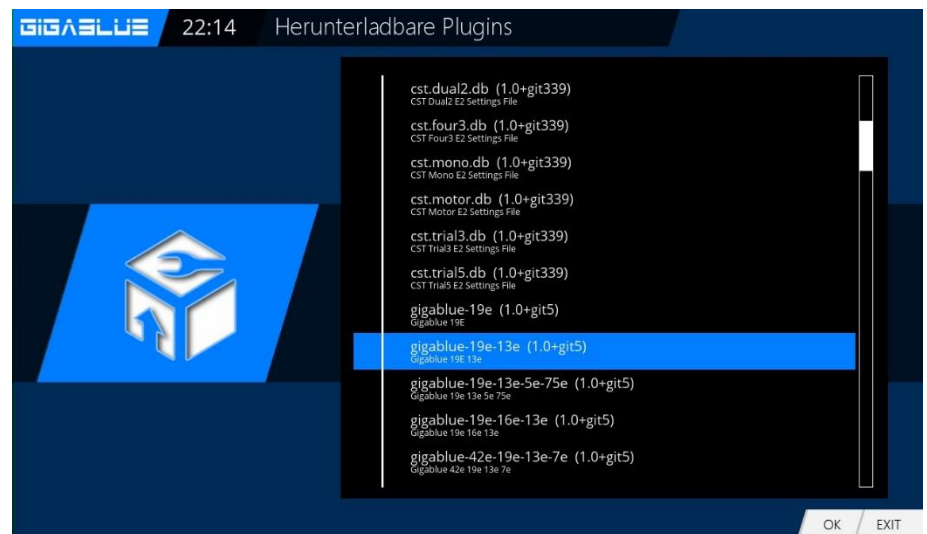


Abb. 2

Bedienung der GigaBlue Box

Ein- Ausschalten

Die GigaBlue Box können Sie mit der **Power-Taste** ein- bzw. ausschalten.

Drücken Sie einmal kurz die **Power-Taste**, um die GigaBlue Box in den Standby Modus zu versetzen, entweder auf der Fernbedienung oder am Frontpanel. Im Display wird danach die Uhrzeit angezeigt.

Wenn die **Power-Taste** auf der Fernbedienung für 3 Sec. lang gedrückt wird, erscheint das Ausschaltmenü.

Dies können Sie auch im **OSD Menü** unter **Standby/Neustart** auswählen.

Hier haben Sie die Möglichkeit verschiedene Menüpunkte, die Sie in der folgenden Abbildung sehen, auszuwählen



Bedienung der GigaBlue Box

Programmauswahl

Drücken Sie die Pfeiltasten ▲▼ auf der GigaBlue Box Fernbedienung es öffnet sich die Kanalliste.

Navigieren Sie nun mit den Pfeiltasten ▲▼ zu dem gewünschten Kanal und drücken **OK**, es wird nun zu diesem Kanal umgeschaltet.



Bei betätigen der **Ziffer 0** auf der GigaBlue Box Fernbedienung schalten Sie zwischen den letzten beiden gesehenen Kanälen hin und her. Das kann eine nützliche Funktion sein, wenn während einer Sendung oder Films ein Werbespot eingeblendet wird und Sie auf den Kanal zuvor schalten wollen.

Bedienung der GigaBlue Box

Lautstärke/Audioauswahl

Mit den Pfeiltasten ▲▼ bei **VOL** regeln Sie die Lautstärke ▲ für lauter und ▼ für leiser.

Beim Drücken der **MUTE** Taste wird der Ton ausgeschaltet und erscheint ein Symbol auf dem TV. Bei erneutem Betätigen der **MUTE** Taste wird der Ton wieder eingeschaltet und Symbol wird ausgeblendet.

Im TV- oder Radio Modus können Sie mit der **Audio** Taste die Tonspur des Kanals auswählen.



Navigieren Sie mit den Pfeiltasten ▲▼ zur gewünschten Tonspur und bestätigen Sie mit **OK**.

Der Inhalt dieses Menü ist abhängig vom dem gewählten Kanal.



Bedienung der GigaBlue Box

Unterkanäle

Falls Sie sich auf einem Kanal befinden der auch Unterkanäle sendet, wie z.B. Sky, haben Sie die Möglichkeit diese mit der OPTION. Taste auswählen.

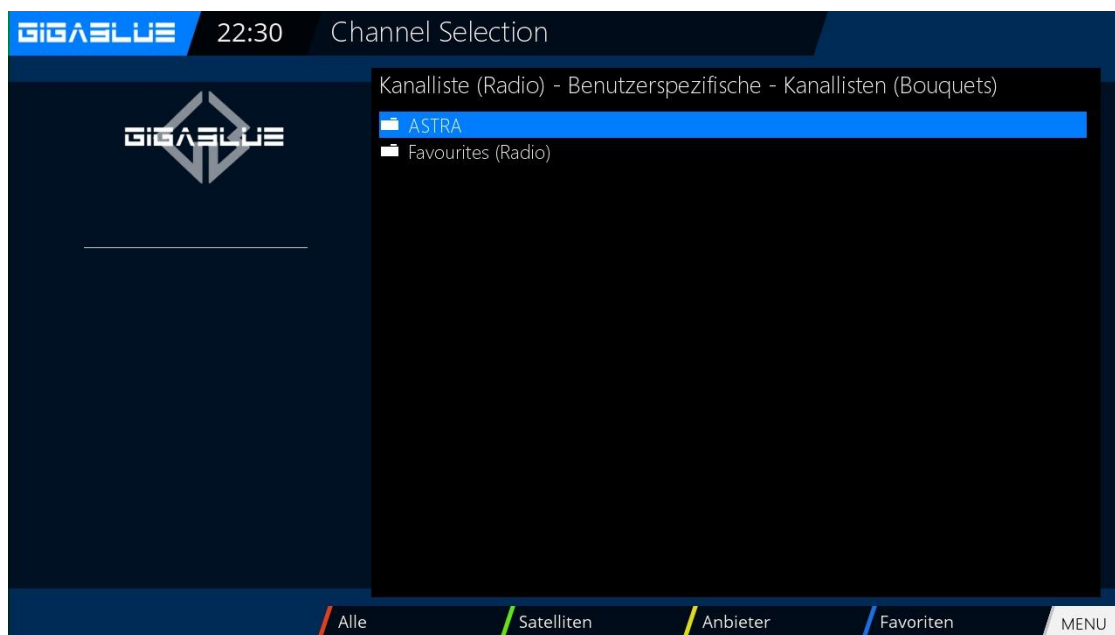


Beim Drücken der **Option** Taste im TV Modus sehen Sie eine Liste der Unterkanäle. Navigieren Sie mit dem Pfeiltasten ▼▲ zu dem gewünschten Unterkanal und bestätigen Sie mit **OK**.

Mit den Pfeiltasten ◀▶ schalten Sie zum nächsten Unterkanal

TV Radio Umschaltung

Mit der **TV/RAD** Taste gelangen Sie in den Radio Modus. Verlassen können sie diesen wieder mit den **TV/RAD** Taste.



Bedienung der GigaBlue Box

Videotext

Mit der **TEXT** Taste gelangen Sie in den Videotext Modus diesen können Sie mit **EXIT** Taste wieder verlassen. Die unten angegebene Belegung der Tasten ist abhängig von dem ausgewählten Kanal. Die Anzeige der Funktion wird Ihnen auf der unteren Bildschirmseite angezeigt.

ROTE	Taste
GRÜNE	Taste
GELBE	Taste
BLAUE	Taste

Zu einem Seitenwechsel benutzen Sie den Zehner Block auf der Fernbedienung.



ARDText	
FDP vertagt Führungsfrage	120
Verstrahltes Wasser soll ins Meer	122
Energiekommission tritt zusammen	125
Nasa verschiebt "Endeavour"-Start	511
Rost verlässt Hamburger SV.....	209
Tennis: Petkovic unter Top 20....	224
Baskenland: Klöden 3. zum Auftakt	226
19.55 Börse im Ersten	720
20.00 Tagesschau UT	310
20.15 Erlebnis Erde: Lynn HD/UT	324
Thema bei Beckmann: Die RAF.....	328
Comedy in Badelatschen: Dittsche.	330
Gaunerkomödie mit Niven und Belmondo:	
Das Superhirn.....	331
Spezial	Inhalt
Index A-Z	tagesschau

Untertitel

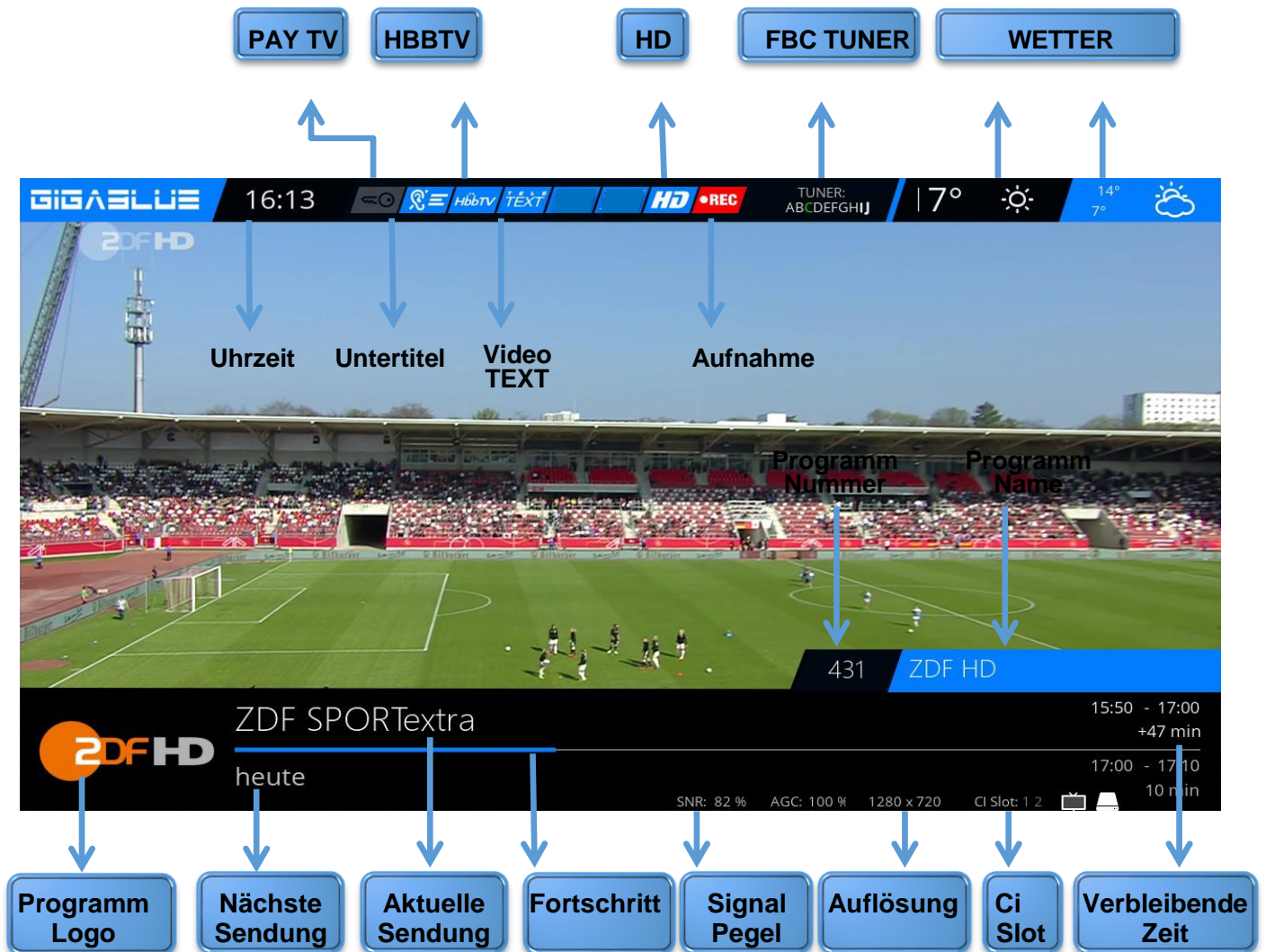
Mit der **SUBT** Taste (Untertitel) können Sie Untertitel aktivieren/deaktivieren, falls diese vom Sender/Programm zur Verfügung gestellt werden.

Bedienung der GigaBlue Box





Programm Informationen

Bei einem Programmwechsel wird Ihnen im unteren/oberen Teil folgende Information angezeigt.

Diese ist über die **OK** Taste immer wieder abrufbar.



Symbole und deren Bedeutung

-  → Die Sendung wird über Antenne empfangen
-  → Festplatte vorhanden
-  → Ausstrahlung in Ultra HD
-  → (Automatic Gain Control) Signal Stärker

Bedienung der GigaBlue Box

EPG

Durch Drücken der **INFO** Taste können Sie von dem laufendem TV Programm Informationen über den Film/Sendung erfahren. Durch Drücken der Pfeiltasten ◀▶ bekommen Sie Informationen über die nächste Sendung.

Durch betätigen **Funktion** Tasten können Sie das **einfach EPG** des Senders oder **Multi EPG** aufrufen oder **Timer hinzufügen**. Wird noch weiter unten beschrieben Abb.1.

Im **Einfach EPG** Abb 2 erhalten Sie Informationen zum Sendeablauf des jeweiligen Senders.

Sie können durch Drücken der **GELBEN** Taste verschiedene Sortierungen auswählen.

Hier können Sie mit den Pfeiltasten ▲▼ das jeweilige Programm auswählen. Beim Drücken der **INFO** Taste erhalten Sie Informationen.

Falls Sie die Option **Mehrere Bouquets** (Seite 47 und 48) erlauben auf **ja** gestellt Haben, erscheint als erstes eine Auswahl der Bouquets. Entscheiden Sie sich für das Bouquets für das Ihnen ein Multi EPG angezeigt werden soll Abb.2.

Sie erhalten nun eine Übersicht der aktuellen Kanäle mit den Kanalnamen, Sendungsfortschritt und der laufenden Sendung.

Mit der **OK** Taste erhalten Sie Informationen zur der einzelnen Sendung. Navigieren Sie sich mit den Pfeiltasten ▲▼ zu Ihrem Kanal und drücken die **ROTE** Taste um auf diesen Kanal umzuschalten Abb.3.



Abb.1



Abb.2

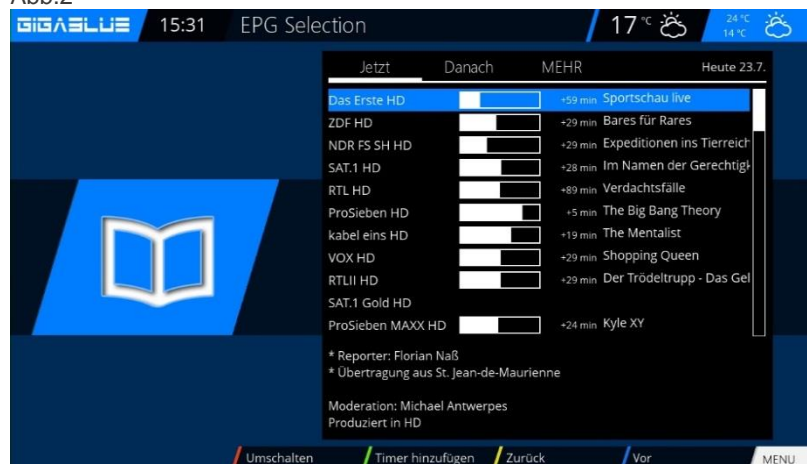


Abb.3

Bedienung der GigaBlue Box

EPG

Timer hinzufügen:

Durch Drücken der **GRÜNEN** Taste im Einzel- und Multi EPG Bereich Abb.1 können Sie den Timer setzen und gelangen ins Timer Menü.

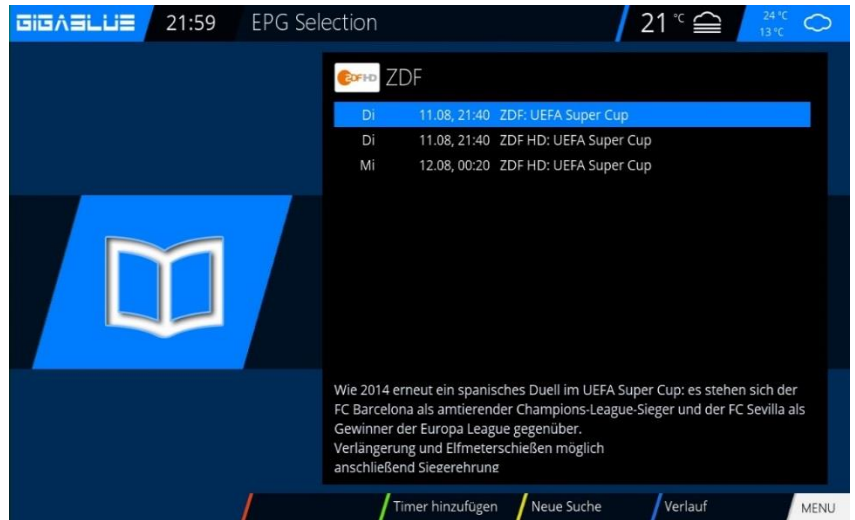


Abb. 1

Hier haben Sie die Möglichkeit mit den Pfeiltasten **▲▼** verschiedene Einstellungen zu tätigen, z.B. wöchentliche Wiederholung, Zielverzeichnis etc. Abb. 2
Zum Übernehmen drücken Sie die **GRÜNE** Taste.



Abb. 2

Nun sehen Sie dass der Timer für das Programm gesetzt wurde. Abb.3



Abb. 3

Bedienung der Kanalliste

Bouquet erstellen

Wozu dient ein Bouquet und was kann man sich darunter vorstellen?

Wenn Sie Ihren Webbrowser öffnen, haben Sie bestimmte Webseiten, die gerne von Ihnen besucht werden. Diese haben Sie bestimmt unter Ihren Favoriten in einem Ordner abgelegt, um sie später schneller zu starten. Das Prinzip bei dem Bouquet ist genau das Gleiche. Sie möchten gerne Ihre Sport Kanäle alle in einem Ordner haben, dann erstellen Sie ein Bouquet und kopieren die einzelnen Kanäle in diesen Bouquet. Um Bouquet zu erstellen muss die Option unter **Anpassen** auf **Mehrere Bouquet erlauben** auf **JA** gesetzt sein (Seite 44). Das Erstellen von Bouquets wird nachfolgend beschrieben.

Hinweis: Kanäle können nur in der Favoriten Ansicht gelöscht werden.

Kanäle in der Ansicht **Alle** können nicht gelöscht werden. Das dient dem Zweck das eine Liste besteht die immer alle Kanäle enthält. Wenn Sie einen Suchlauf durchführen werden alle Kanäle in der Ansicht **Alle** gespeichert. Ihre zuvor erstellten Bouquets bleiben davon unberührt.

Drücken Sie die Pfeiltasten **▲▼** auf Ihrer Fernbedienung. Es öffnet sich die Kanalliste. Danach drücken Sie die **BLAUE** Taste **FAVORITEN**.

Nun drücken Sie die **Menü** Taste und es erscheint das Kanallisten Menü Abb.1.

Hier wählen Sie **Bouquets einfügen**.

Vergeben Sie den Namen für das neue

Bouquet, in unserem Fall Test Abb.2

Bestätigen Sie mit **OK** und Sie sehen

Ihr erstelltes Bouquet Abb.3.

Um weitere Bouquet zu erstellen

verfahren Sie wie oben beschrieben.

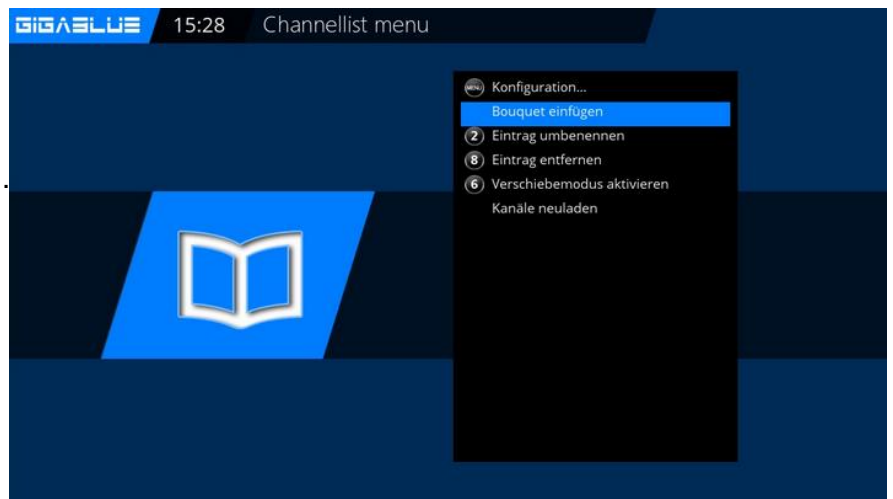


Abb. 2

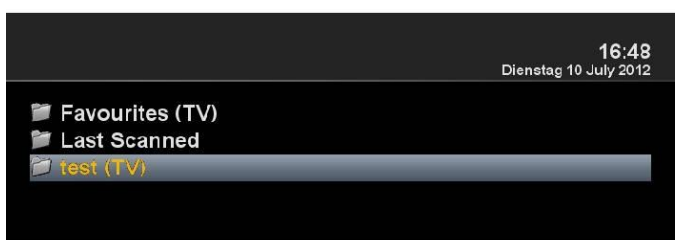


Abb. 4

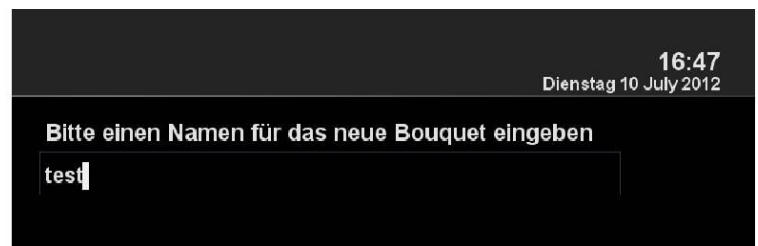


Abb. 3

Bedienung der Kanalliste

Kanäle hinzufügen

Sie können aus der Liste **Alle-**, **Satelliten-** und **Provideransicht** die Kanäle zu Ihrer Favoritenliste hinzufügen. Mit der **ROTEN**, **GRÜNEN** bzw. **GELBEN** Taste wechseln Sie in das jeweilige Menü in der Kanalliste. Wir erklären Ihnen das hinzufügen anhand dem zuvor erstellten **Test Bouquet** und mittels der Ansichten **aller** Kanäle.

Drücken Sie die Pfeiltasten **▲▼**, um die Kanalliste zu öffnen und drücken anschließend die **ROTE** Taste um **ALLE** Kanäle anzeigen zu lassen. Hier gehen Sie auf ein Kanal, z.B. Das Erste.

Im nächsten Schritt drücken Sie die **MENÜ** Taste und wählen den Punkt **Zu Bouquet hinzufügen** (Taste 5).

Wählen Sie das erstellte Bouquet (in diesem Fall **Test**) aus und drücken die **OK** Taste. Der ausgewählte Kanal wird dem Bouquet hinzugefügt. Abb.3

Beim Hinzufügen mehrere Kanäle verfahren Sie wie folgt.

Gehen Sie in Ihr erstellte Bouquet (in diesem Fall **Test**) drücken Sie die **Menü** Taste.

Navigieren Sie mit den Pfeiltasten **▲▼** zu dem Punkt **Bouquet Bearbeitung anschalten** bestätigen Sie mit **OK** Abb.4.

Sie gelangen nun in die Kanalliste.

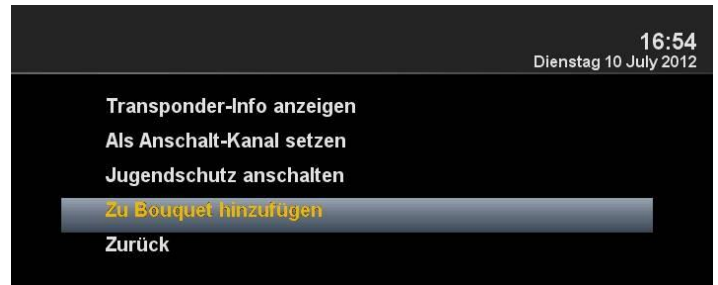


Abb. 1

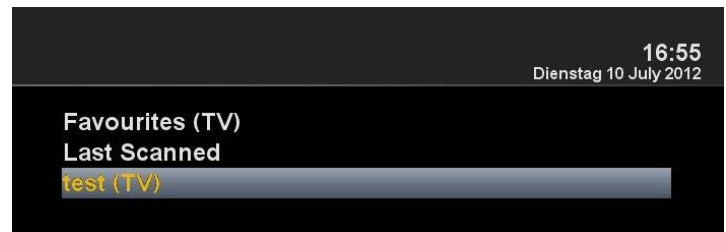


Abb. 2



Abb. 3

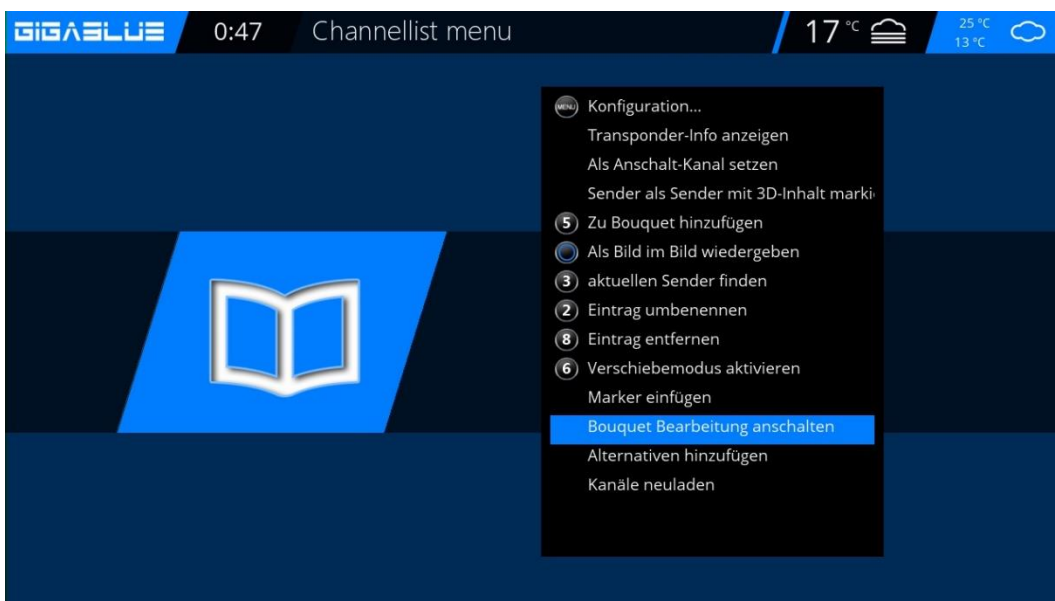


Abb. 4

Bedienung der Kanalliste

Kanäle hinzufügen

Wählen Sie die Kanäle aus, die Sie dem Bouquet hinzufügen wollen. Die Kanäle können wieder aus **ALLE** (**Rote** Taste) ausgewählt werden. Die ausgewählten Kanäle werden weiß hinterlegt.



Abb. 1

Verfahren Sie so weiter bis Sie alle Kanäle, die Ihrem Bouquet hinzugefügt werden sollen. Und drücken dann **MENÜ** Taste.



Abb. 2

Gehen Sie mit den Pfeiltasten auf **Bouquiteditieren beenden** und bestätigen Sie mit der **OK** Taste. Abb..
Alle zuvor ausgewählten Kanäle befinden sich nun in dem Bouquet. Verfahren Sie mit den anderen Bouquets in derselben Reihenfolge.

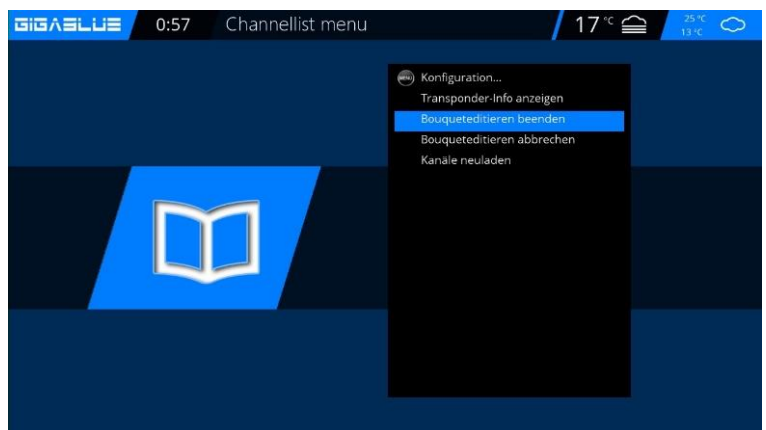


Abb. 3

Bedienung der Kanalliste

Kanäle aus der Favoritenliste löschen

Benutzen Sie die Pfeiltasten ▼▲ um in die Kanalliste zu gelangen. Drücken Sie die **BLAUE** Taste um in Ihre Favoritenliste zu öffnen, wählen Sie danach das Bouquet aus, wo sich der Kanal befindet den Sie löschen möchten. Selektieren Sie den zu löschenden Kanal Abb.1.



Abb.1

Drücken Sie die **Menü** Taste, wählen **Eintrag entfernen** Abb.2 aus und bestätigen Sie mit **OK** Taste. Ihr Kanal ist aus der Liste entfernt.

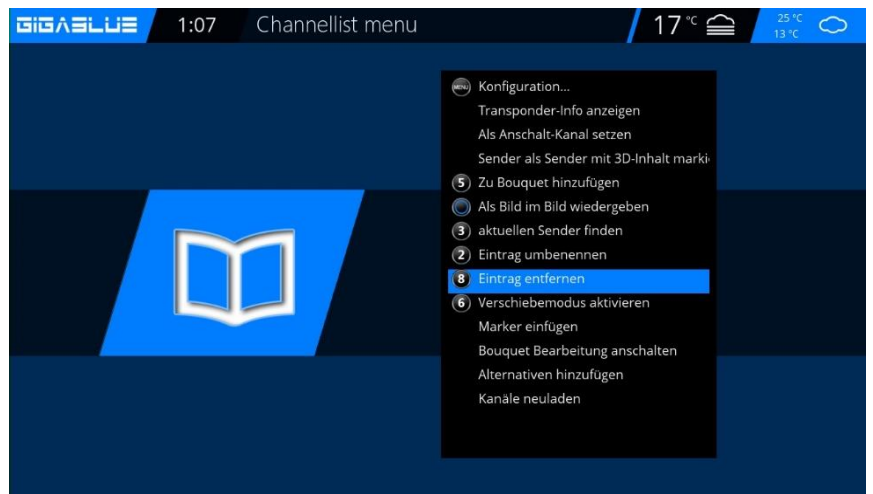


Abb. 2

Bedienung der Favoritenliste

Kanäle aus der Favoritenliste verschieben

Benutzen Sie die Pfeiltasten ▼▲ um in die Kanalliste zu gelangen. Drücken Sie die **BLAUE** Taste um in Ihre Favoritenliste zu öffnen, wählen Sie danach das Bouquet aus, wo sich der Kanal befindet den Sie löschen möchten.

Drücken Sie die Menü Taste und wählen **Verschiebemodus aktivieren** (Taste 6) aus bestätigen Sie mit **OK** Abb.1

Gehen Sie nun mit den Pfeiltasten ▲▼ auf den Kanal der verschoben werden soll und wählen Sie den Kanal mit der **OK** Taste aus.

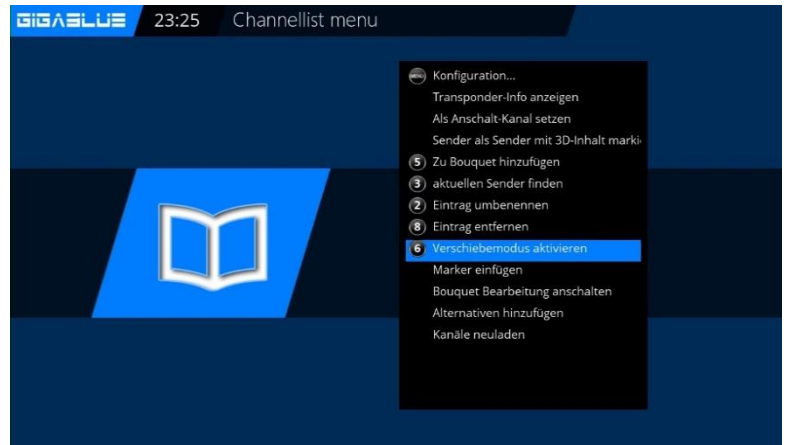


Abb.1

Kanal wird **ROT** Abb.2 hinterlegt. Verschieben Sie nun den Kanal an die gewünschte Stelle und drücken Sie die **OK** Taste Abb.4. und führen das Gleiche mit anderen Kanälen durch, die Sie verschieben möchten.

Wenn alle Kanäle an der gewünschten Stelle sind drücken Sie die **Menü** Taste und wählen **Verschiebemodus ausschalten** (Taste 6) Abb.5.



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4

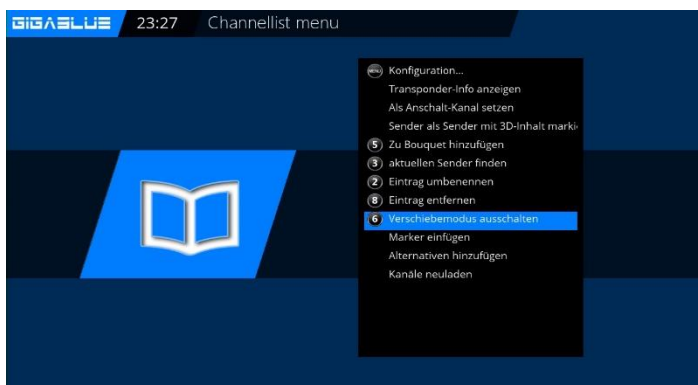


Abb. 5

Bedienung der Kanalliste

Marker einfügen

Benutzen Sie die Pfeiltasten ▼▲ um in die Kanalliste zu gelangen. Drücken Sie die **BLAUE** Taste um in Ihre Favoritenliste zu öffnen, wählen Sie danach das Bouquet aus, wo Sie einen Marker einfügen wollen. Navigieren Sie zur der Stelle wo der Marker gesetzt werden soll. Der Marker wird oberhalb des ausgewählten Kanal eingefügt.

Drücken Sie die Menü Taste und wählen **Marker einfügen** aus bestätigen Sie mit der **OK** Taste Abb.1.

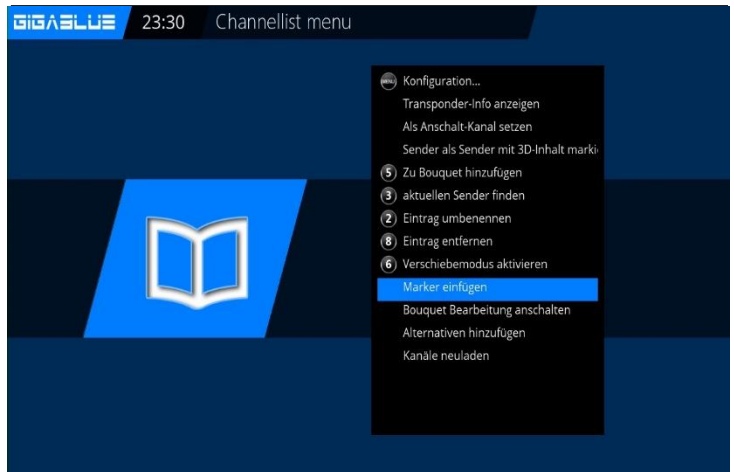


Abb. 1

Geben Sie den Marker einen Namen. Benutzen Sie dazu die Zehnerblock. Es können Zahlen und Buchstaben verwendet werden Abb.2.

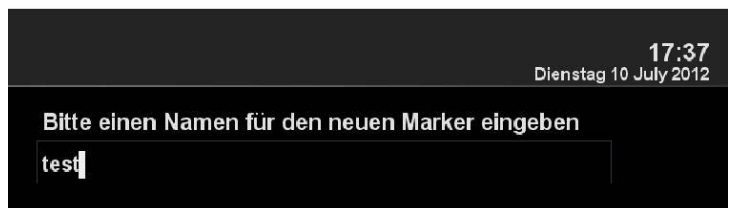


Abb. 2

Wenn Sie fertig sind drücken Sie die **OK** Taste und der Marker wird eingefügt Abb.3.



Abb. 3

Bedienung der Jugendschutz

Jugendschutz

Jugendschutz einstellen

Hier wird beschrieben wie der Jugendschutz bei der GigaBlue Box aktiviert und eingestellt wird.

Gehen Sie ins Menü **Einstellungen** und wählen **Jugendschutz** aus Abb.1.

Durch Drücken der Pfeiltasten ◀▶ können Sie den Jugendschutz einschalten Abb.1.

Sie können nun Positiv- oder Negativliste wählen.

Die Positivliste bedeutet, dass alle nicht zur Jugendschutz Liste hinzugefügte Kanäle, gesperrt werden.

Die Negativliste hingegen bedeutet, dass alle zur Jugendschutz hinzugefügten Kanäle gesperrt werden.



Abb. 1

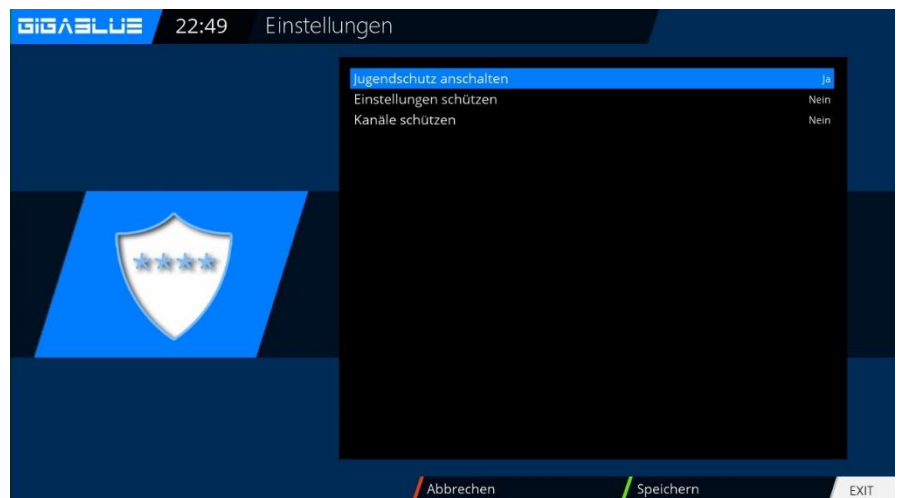


Abb. 2

Jugendschutz

Pincode ändern

Wenn Sie den Pincode ändern wollen drücken Sie **OK** Abb.1.

Sie müssen zunächst einen neuen Pin eingeben. Abb.2 **ACHTUNG:** 0000 deaktiviert den Jugendschutz.

Wiederholen Sie den neuen Pin Abb.3.

Wurden unterschiedliche Pin's eingeben erscheint die Meldung in Abb.4, ansonsten wenn alles richtig eingegeben wurde erscheint die Meldung in Abb.5 und bestätigen Sie mit **OK**.



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

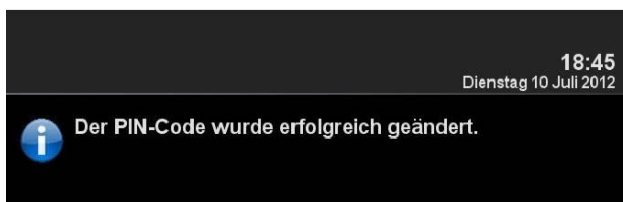


Abb. 5

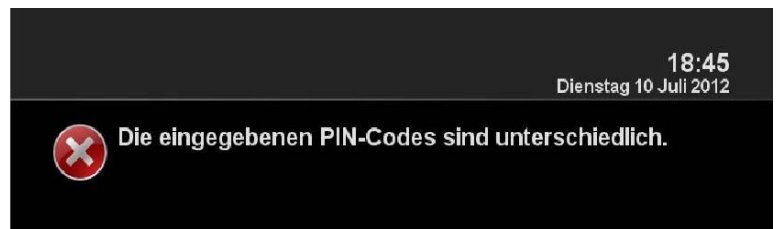


Abb. 4

Bedienung der Jugendschutz

Jugendschutz Kanäle sperren

Benutzen Sie die Pfeiltasten ▼▲ um **Kanäle** oder **Funktion** zu schützen, indem Sie die Einstellungen auf **JA/NEIN** setzen. Abb1

Benutzen Sie die Pfeiltasten ▼▲ in die Kanalliste zu gelangen. Gehen Sie auf den Kanal, den Sie sperren wollen, drücken Sie die **Menü** Taste und wählen Sie **Jugendschutz anschalten** aus und bestätigen Sie mit **OK** Abb.1. Ihr Kanal wird von nun an gesperrt sein. Falls Sie mehrere Sender sperren möchten verfahren Sie wie beschrieben.

Wird nun versucht den geschützten Kanal zu öffnen wird nach dem Pincode gefragt Abb.3.

Sie haben dazu 3 Versuche, sollte der Pin 3 mal falsch eingegeben werden, müssen Sie 15 Minuten warten bis Sie es erneut versuchen können

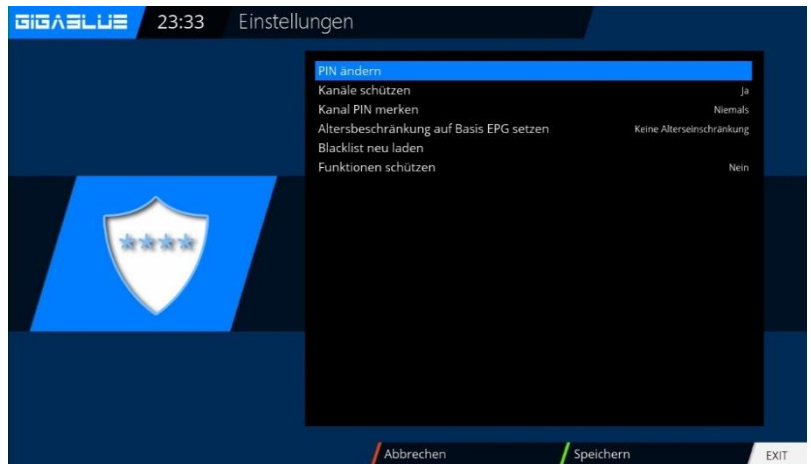


Abb. 1



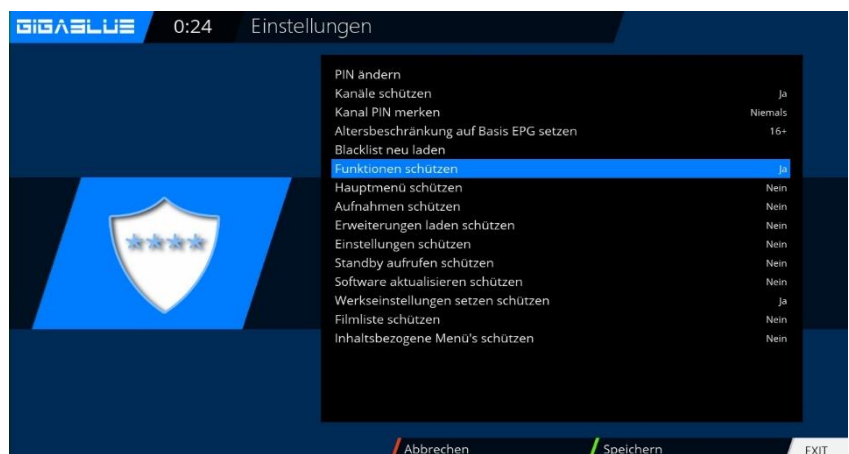
Abb. 2



Abb.3

Jugendschutz Einstellungen schützen

Sollen die Jugendschutz Funktionen geschützt werden, so muss dieser Punkt auf **JA** gesetzt werden Abb1, Sie kommen nur nach Eingabe der Pin ins Jugendschutz Menü



Bedienung der GigaBlue Box

Festplatten Betrieb

Sie haben die Möglichkeit an der GigaBlue Box eine externe Festplatte an den USB Port oder an den internen E-SATA anzuschließen. Sie wird automatisch erkannt. Dort können Sie Sendungen aufzeichnen, Musik, Bilder etc. ablegen und mit dem Medien Player (muss optional installiert werden) wiedergeben.

Inbetriebnahme der HDD

Wechseln Sie ins Menü Einstellungen/System/Geräte/Speichergeräte Abb.2.

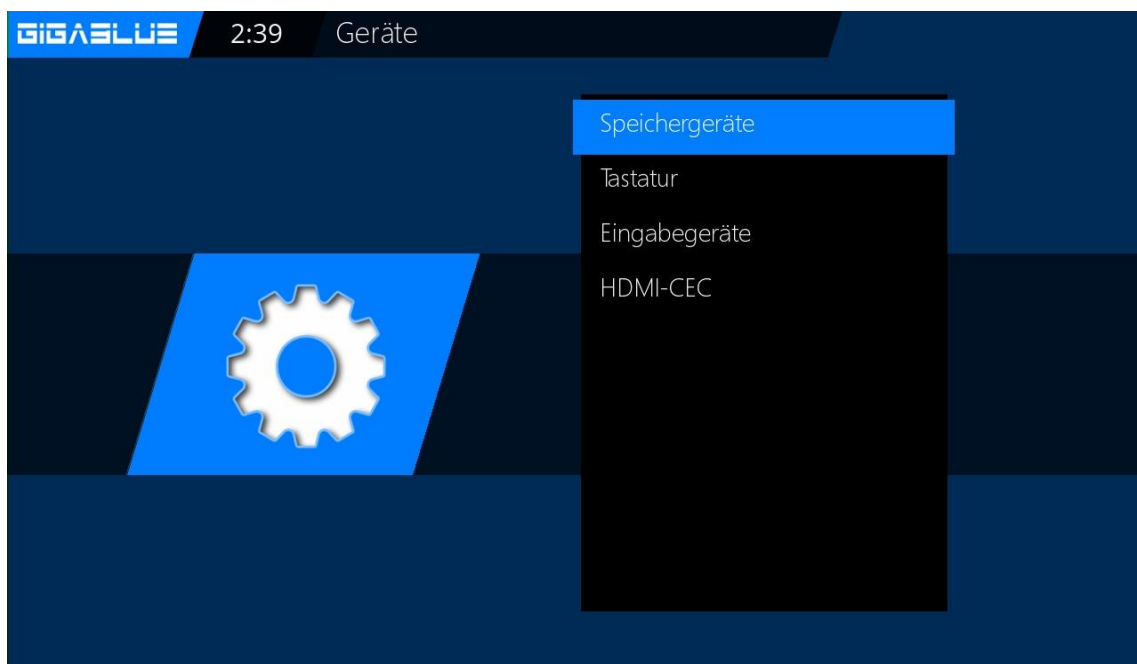


Abb. 1

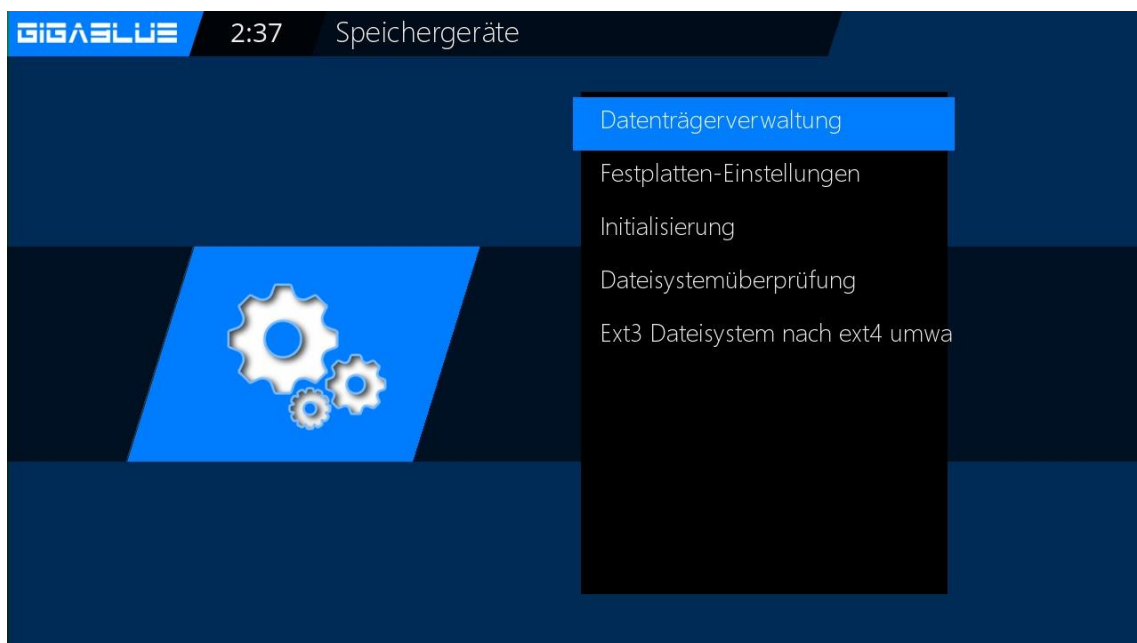


Abb.2

Bedienung der GigaBlue Box

Festplatten Betrieb

Inbetriebnahme der HDD

Sie können das Verhalten der HDD im Standby Betrieb einstellen. Wählen Sie Festplatten-Einstellungen Abb. 1.

Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung: Abb. 1

Kein Standby
10,20,30 Minuten
1,2,3,4 Stunden

Wählen Sie Ihre Einstellung aus und speichern Sie diese mit der **Grünen** Taste ab Abb1.

Im nächsten Schritt muss die Festplatte Initialisiert (Formatiert) werden, wählen Sie diesen Punkt aus und bestätigen mit **OK** Abb.2.

ACHTUNG: Alle Ihre Daten auf der Festplatte werden hierbei gelöscht.

Wählen Sie nun die Festplatte aus und bestätigen mit der **OK** Taste Abb.3.

Mit der **Roten** Taste starten Sie den Initialisierung Vorgang dies kann einige Zeit dauern.

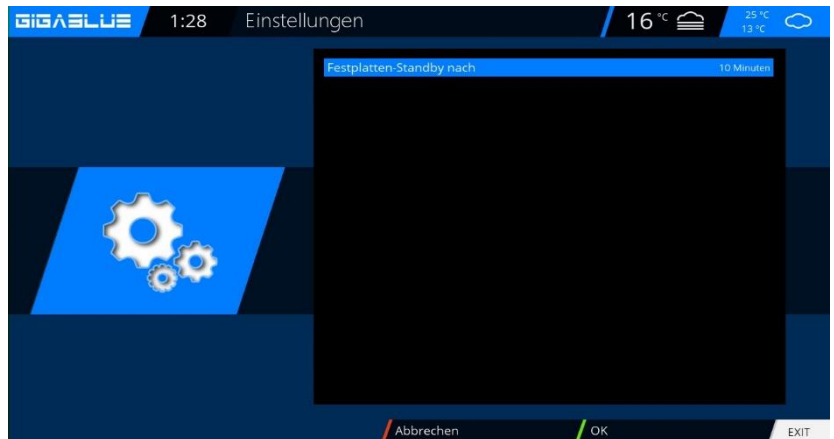


Abb. 1



Abb. 2

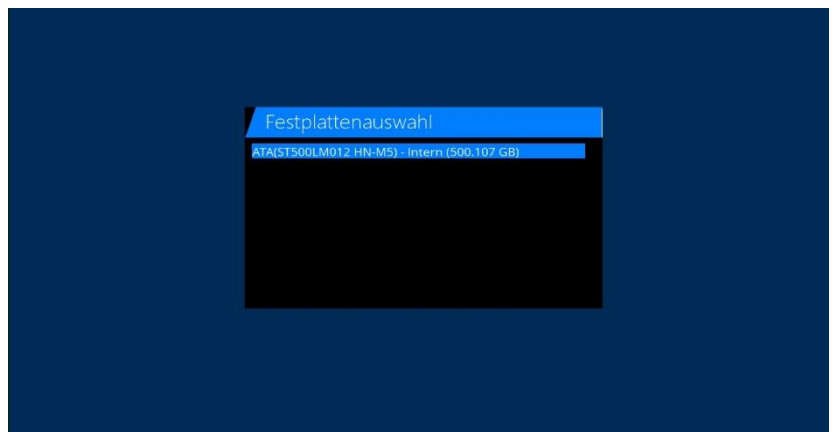


Abb. 3

Bedienung der GigaBlue Box

Festplatten Betrieb

Inbetriebnahme der HDD

Sollten Sie mal das Gefühl haben das mir Ihrer Festplatte etwas nicht in Ordnung sein sollte, dies können sie mit Hilfe der **Dateisystemüberprüfung** testen Abb.1. Bestätigen Sie mit **OK** und starten das Programm mit der **Roten** Taste Abb.2.



Abb. 1

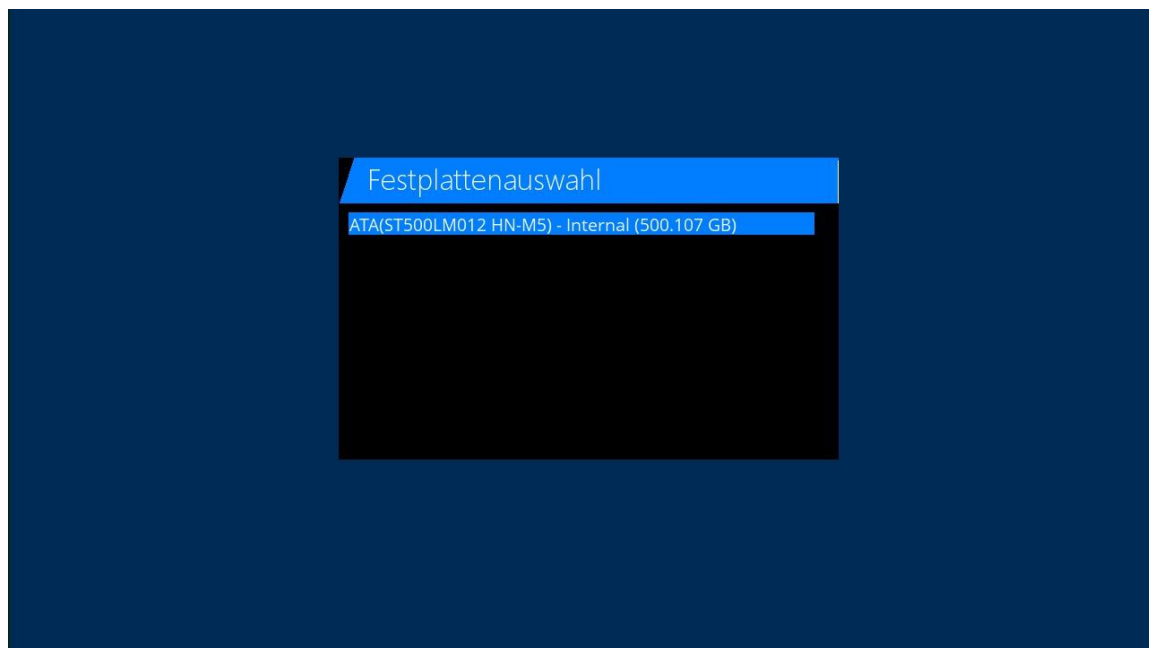


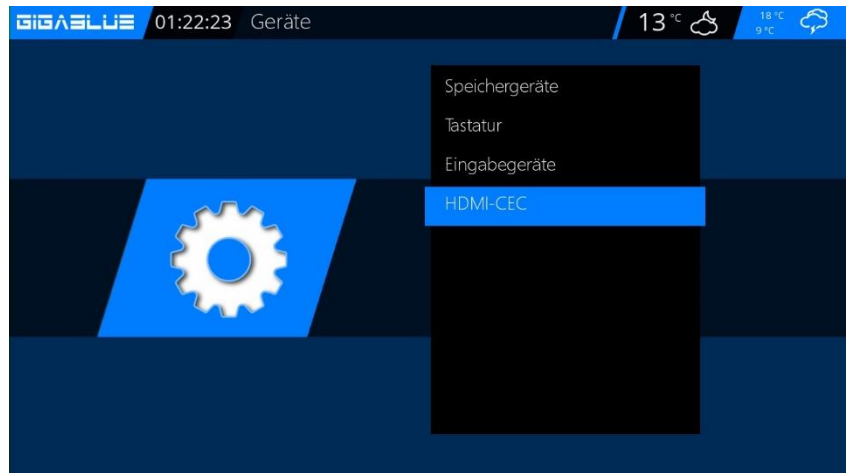
Abb. 2

HDMI CEC

HDMI-CEC

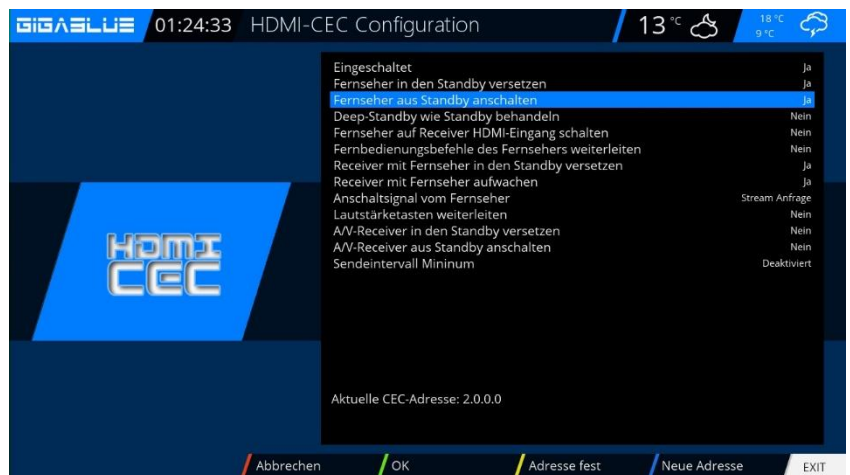
Menu(Einstellungen/System/Geräte/HDMI-CEC)

Mit den Pfeiltasten ▲▼ ◀▶ können Sie HDMI-CEC einschalten und mit der **GELBEN** taste Adresse festlegen und mit **OK** speichern
Wichtig HDMI-CEC auch bei Ihren LCD TV einschalten.



HDMI CEC

Mit Hilfe des HDMI CEC (Consumer Electronic Control) Standards können Sie Geräte, die über ein HDMI Kabel verbunden sind und diesen Standard unterstützen, mit einer Fernbedienung steuern. Falls Ihr TV Gerät über den HDMI CEC Standard verfügt, schaltet sich ihr TV Gerät automatisch ein/aus, wenn sie den Receiver ein-/ausschalten.



Bedienung der GigaBlue Box

Ausschalt-Timer

Drücken Sie die **Power** Taste auf der Fernbedienung für 3 Sec Abb1 und wählen Sie den **Ausschalt-Timer** mit **OK** aus.

Hier haben Sie folgende Möglichkeiten mit den Pfeiltasten **▲▼◀▶** zu aktivieren/deaktivieren Abb.2:

Sleep Timer

Inaktivität-Sleeptimer

Ausschalten, falls im Standby

Ausschalten, falls im Standb

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben drücken Sie die **OK** oder die **GRÜNE** Taste und erhalten folgende Meldung Abb.3.



Abb. 1

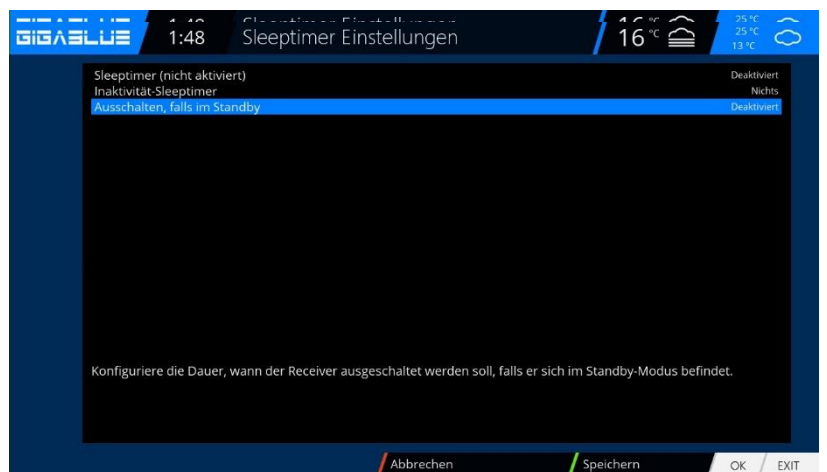


Abb. 2

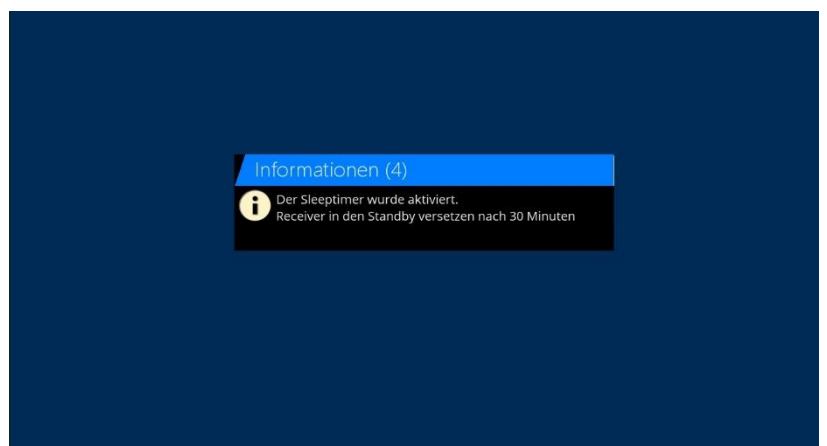


Abb. 3

Bedienung Sprach Auswahl

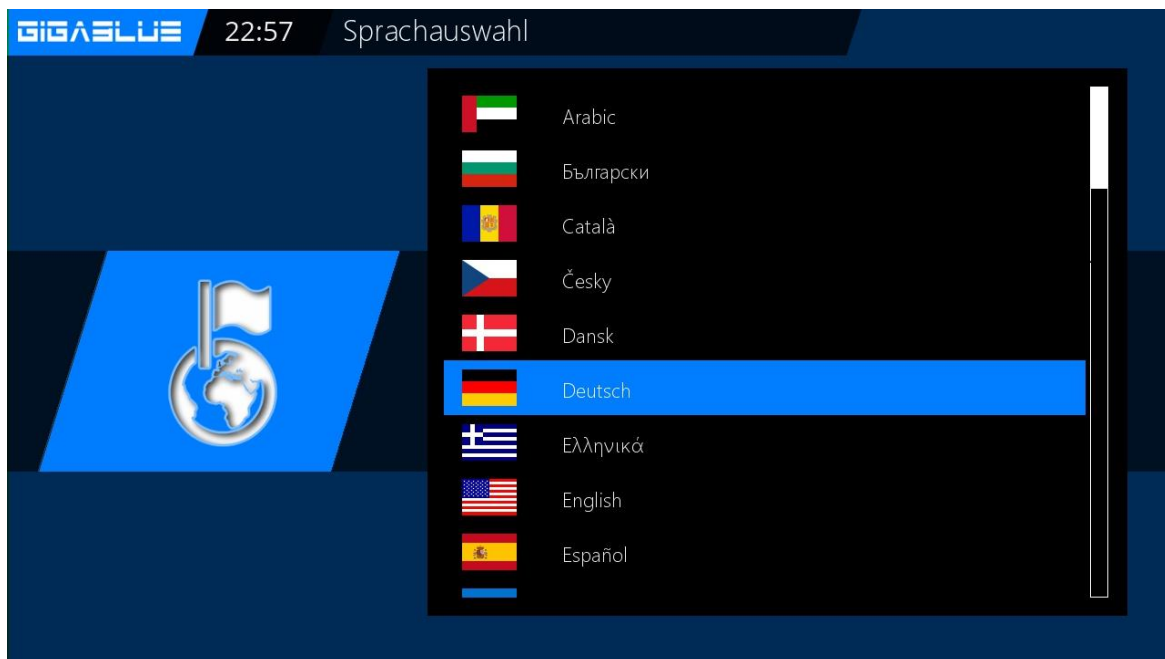
Sprachauswahl

Wechseln Sie zum Menü

Einstellungen/System/Benutzer Oberfläche/Sprache

Dort werden Ihnen verschiedene Sprachen zur Auswahl dargestellt Abb.1.

Wählen Sie Ihre Sprache aus und bestätigen diese mit der **OK** Taste. Nach einem Reboot wird die Sprache aktiviert.



Benutzermodus

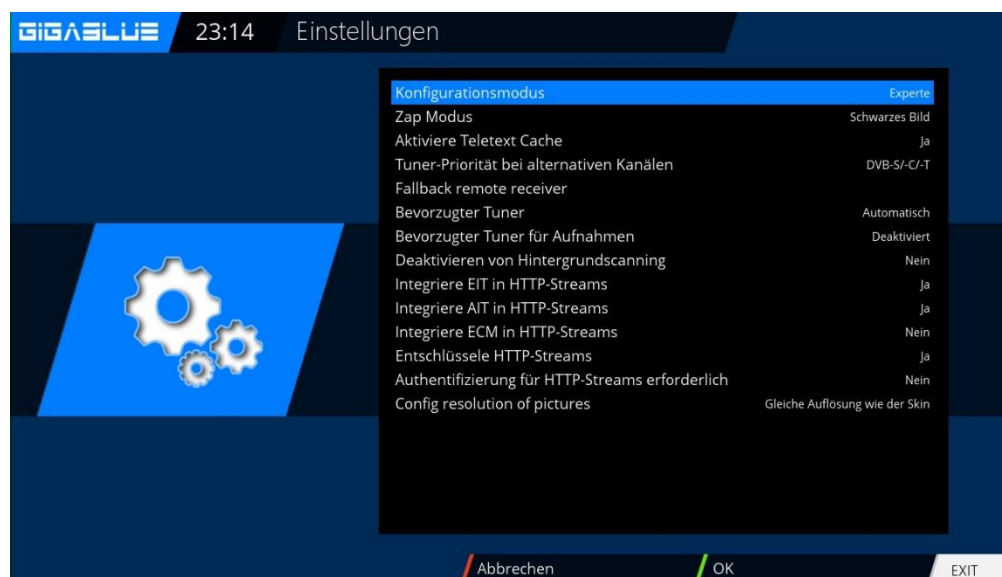
Wechseln Sie zum Menü

Einstellungen/System/Grundeinstellungen.

Hier können Sie die Modi

Einfach
Fortgeschritten
Experte

einstellen. Wird im
einzelnen noch
beschrieben.



Bedienung Benutzermodus

Benutzermodus

Einfach Modus

Vorlauf bei Aufnahme (in Minuten):

Hier können Sie die Vorlaufzeit für Timeraufnahmen in Minuten einstellen.

Nachlauf hinter Aufnahme:

Hier können Sie die Nachlaufzeit für Timeraufnahmen in Minuten einstellen.

Blinkende Uhr im Display während Aufnahmen:

Stellen Sie hier ein ob im OLED Display während der Aufnahme die Uhr Display blinken soll.

InfoBar - Anzeigedauer:

Geben Sie an wie lange die InfoBar eingeblendet sein soll, maximal 10 Sekunden.

Fortgeschrittenen-Modus:

Ergänzende Einstellmöglichkeiten zum Einfach Modus.

Aufnahmen haben immer Vorrang:

Wird hier die Option auf **Ja** gewählt, wird automatisch bei einem Timer Aufnahme Konflikt auf den aufzunehmenden Sender umgeschaltet.

Wird die Option **Nein** gewählt, werden Sie nachgefragt ob auf dem aufzunehmenden Kanal umgeschaltet werden soll.

Rotorbewegungen Anzeigen:

Ist Ihre Satelliten Anlage mit einem Rotor ausgestattet, wird auf dem TV ein blinkendes Symbol einer Antenne dargestellt, sofern Sie die Option auf **Ja** gestellt haben.

Mehrere Bouquets erlauben:

Falls Sie mehrere Bouquets verwenden möchten setze Sie diese Option auf **Ja**.

Bouquet wechseln beim Quickzap:

Sollte diese Option auf Ja gesetzt sein wird automatisch am Ende das Bouquet ins nächste Bouquet gewechselt.

Alternativer Radio Modus:

Wird diese Option auf Ja setzen verhält sich die GigaBlue Box genauso wie im TV Modus.

Aktion beim langen Druck auf Power:

Beim längerem drücken der **Power Taste** sind folgende Möglichkeiten gegeben:

Ausschaltmenü anzeigen

Bedienung Zeitzone

Zeitzone

Um die Zeitzone einzustellen wechseln Sie ins Menü **Einstellungen/System/Grundeinstellungen/Zeitzone** Mit den Pfeiltasten ◀▶ können Sie die Zeitzone einstellen mit der **GRÜNEN** Taste übernehmen oder mit der **ROTEN** Taste verwerfen Abb.1.

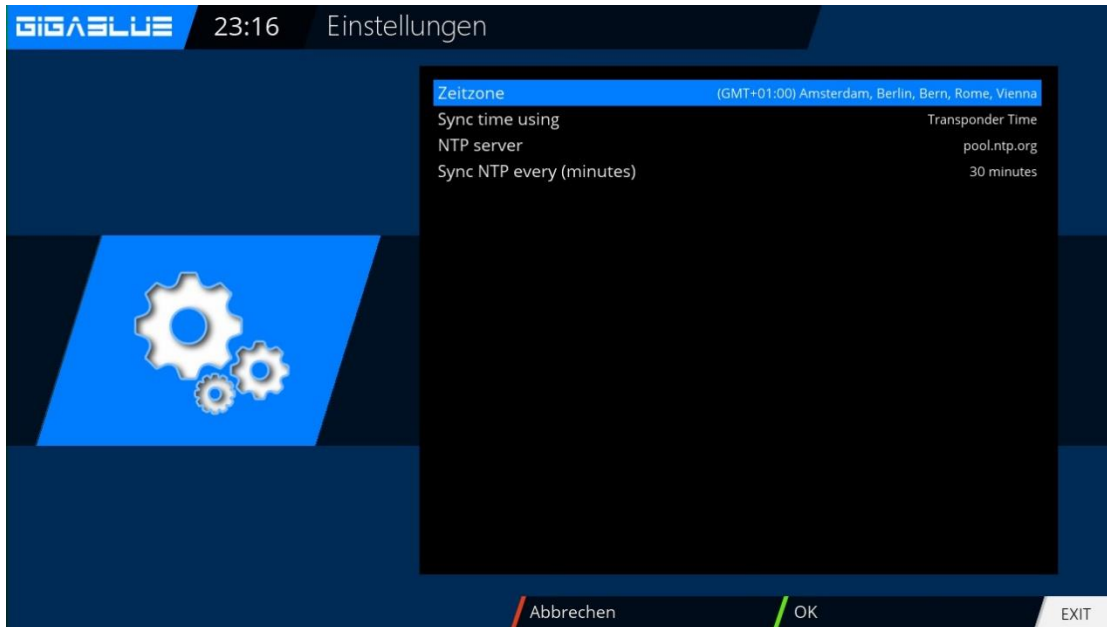


Abb. 1

Video einstellen

Hier nehmen Sie Einstellung an der Audio- und Videoeinstellungen vor.

Um Einstellungen an der Audio/Video vorzunehmen wechseln Sie ins Menü, **Einstellungen/Bild/Grundeinstellungen**

Wählen Sie jetzt entsprechend der oben ausgewählten Videoausgabe und Ihrem Fernsehgerät die zu verwendende Auflösung aus den folgenden Optionen aus.

	HDMI
Auflösung	2160p 1080p 1080i 720p 576p 480p 480i



Bedienung Audio/Video Einstellungen

Audio einstellen

Hier nehmen Sie Einstellung an der Audio- und Videoeinstellungen vor.
Um Einstellungen an der Audio/Video vorzunehmen wechseln Sie ins Menü,
Einstellungen/Ton/Grundeinstellungen



Videoausgabe

Videoausgabe:

Hier wird festgelegt wo das Videosignal ausgegeben werden soll. Folgende Optionen sind verfügbar:

HDMI

YPbPr

Wählen Sie mit den Pfeiltasten ◀▶ die gewünschte Ausgabe aus.

Modus:

Folgende Optionen stehen zu Verfügung:

PAL

NTSC

Stellen Sie diese Länder spezifisch ein. benutzen Sie die Pfeiltasten ◀▶.

Bildwiederholrate:

Bei normalen TV Geräten stehen nur die Optionen 50 Hz, Multi und 60 Hz zur Verfügung. Ist Ihr TV Gerät über HDMI oder YPbPr angeschlossen können Sie das Interface Bild für Ihr TV Gerät abstimmen.

Seitenverhältnisse

Modus 4:3

16:9 Inhalte anzeigen als

Letterbox:

Hier wird die Sendung auf einem 4:3 TV Gerät in ganzer Höhe angezeigt allerdings entstehen links und rechts schwarze Balken.

Just Scale:

Die Sendung wird auf einem 4:3 TV Gerät in der ganzen Höhe aber leicht verzerrter Breite dargestellt.

Pan&Scan:

Die Sendung wird auf einem 4:3 TV Gerät in ganzer Breite aber unten und oben wird einem Teil des Bildes abgeschnitten.

Bedienung Audio/Video Einstellungen

Seitenverhältnisse

Modus 16:9

4:3 Inhalt anzeigen als:

Pillarbox:

Hier wird die Sendung auf einem 16:9 TV Gerät in ganzer Höhe angezeigt allerdings entstehen links und rechts schwarze Balken.

Just Scale:

Die Sendung wird auf einem 16:9 TV Gerät in der ganzen Höhe aber leicht verzerrter Breite dargestellt.

Nicht linear:

Der Äußere Bereich der Bildes wird leicht verzerrt, damit im inneren Bereich, im Vollbild Modus, ein einwandfreies Bild dargestellt wird.

Pan&Scan:

Die Sendung wird auf einem 16:9 TV Gerät in ganzer Breite aber unten und oben wird ein Teils des Bildes abgeschnitten.

Modus 16:10

Wie oben beschrieben

Farbformat

Folgende Formate stehen zur Verfügung:

RGB (Rot, Grün, Blau)

CVBS (Farb- und Helligkeitssignal getrennt)

Wählen Sie das entsprechende Format aus.

WSS 4:3

Sollte diese Option aktiviert sein, wird bei TV Geräten 16:9 das zoomen von 4:3 Sendungen verhindert.

AC3 Standard

Stellen Sie hier ein ob AC3 (Digital Verstärker) ein- oder ausgeschaltet werden soll. Pfeiltaste ◀▶ benutzen.

Bedienung Netzwerk Einstellungen

Netzwerkeinstellung

Gehen Sie ins Menü **Einstellungen/System/Netzwerk/Grundeinstellungen** um Ihr Netzwerk zum konfigurieren Abb.1.

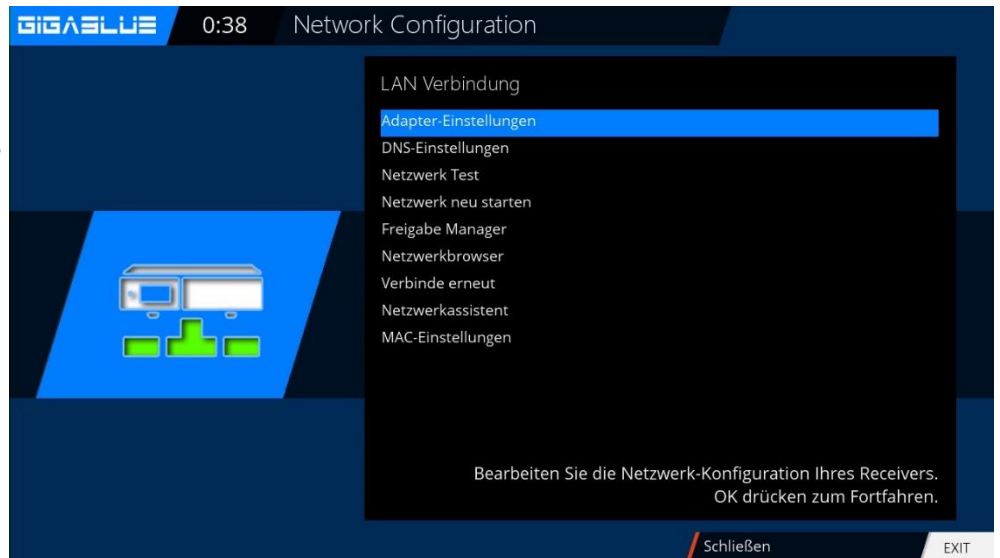


Abb.1

Wenn die IP-Adresse automatisch bezogen werden soll, dann können Sie die Einstellungen übernehmen Abb.2.

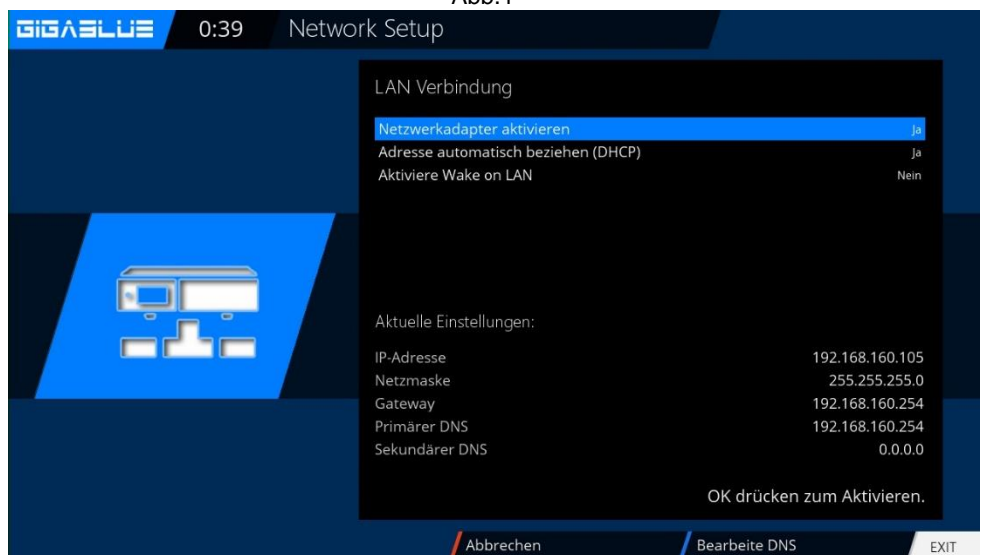


Abb.2

Mit den Pfeiltasten ◀▶ können Sie eine statische Adresse vergeben Abb.3. Mit der **OK** Taste speichern Sie die Einstellungen.

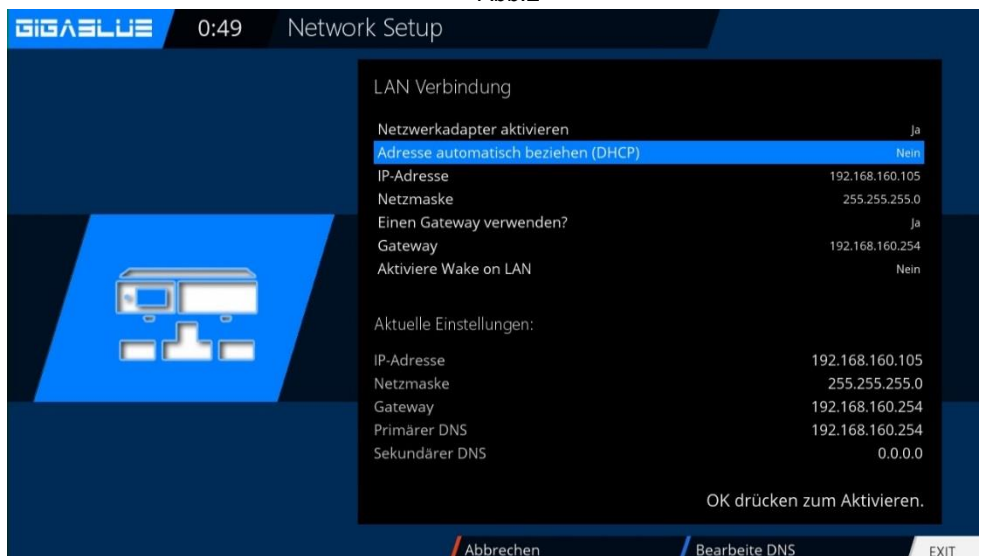


Abb.3

Bedienung Netzwerk Einstellungen

Netzwerkeinstellung

Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

Netzwerkadapter aktivieren:

Hier können Sie bei einem kabelgebundenen Netzwerk den Adapter deaktivieren oder aktivieren.

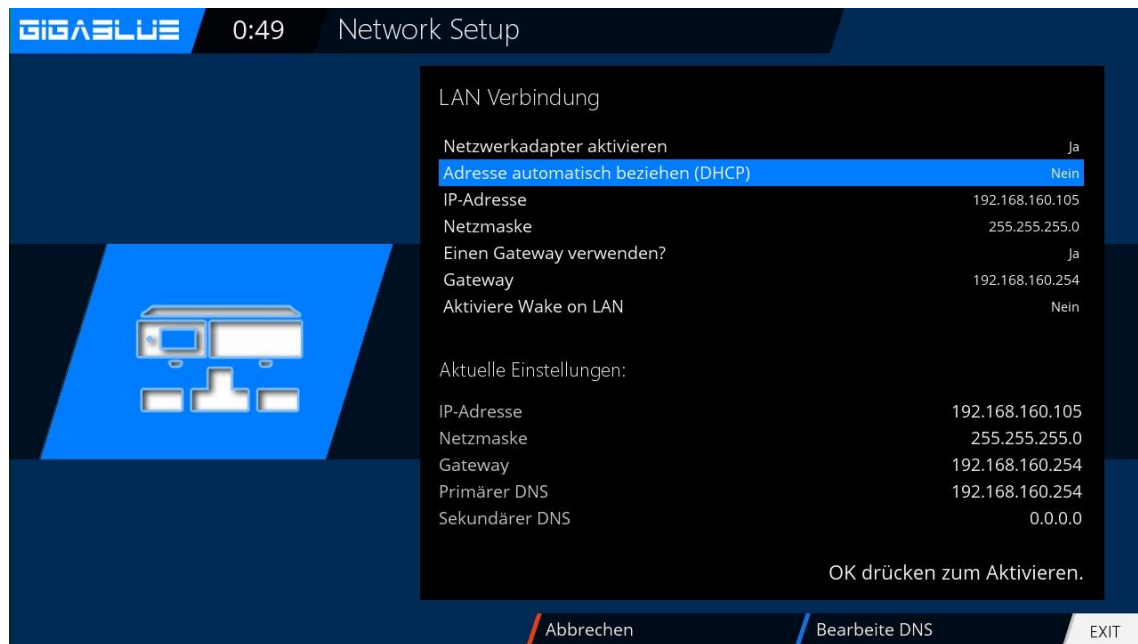
Adresse automatisch beziehen (DHCP):

Legen Sie fest, ob die Netzwerkadresse automatisch bezogen werden soll.

IP-Adresse manuell vergeben.

Möchten Sie die IP-Adresse manuell vergeben so stellen Sie den DHCP Server auf nein. Geben Sie nun die IP-Adresse (die zu Ihrem Netzwerkpool passt) ein und die Netzmaske (**Standardeinstellung 255.255.255.0**).

Danach ist es wichtig auch den Gateway auf **JA** zu setzen, vergeben Sie nun die Gateway Adresse ein. Siehe Abbildung. Übernehmen Sie die Eingaben mit der **OK** Taste.



DNS-Einstellungen:

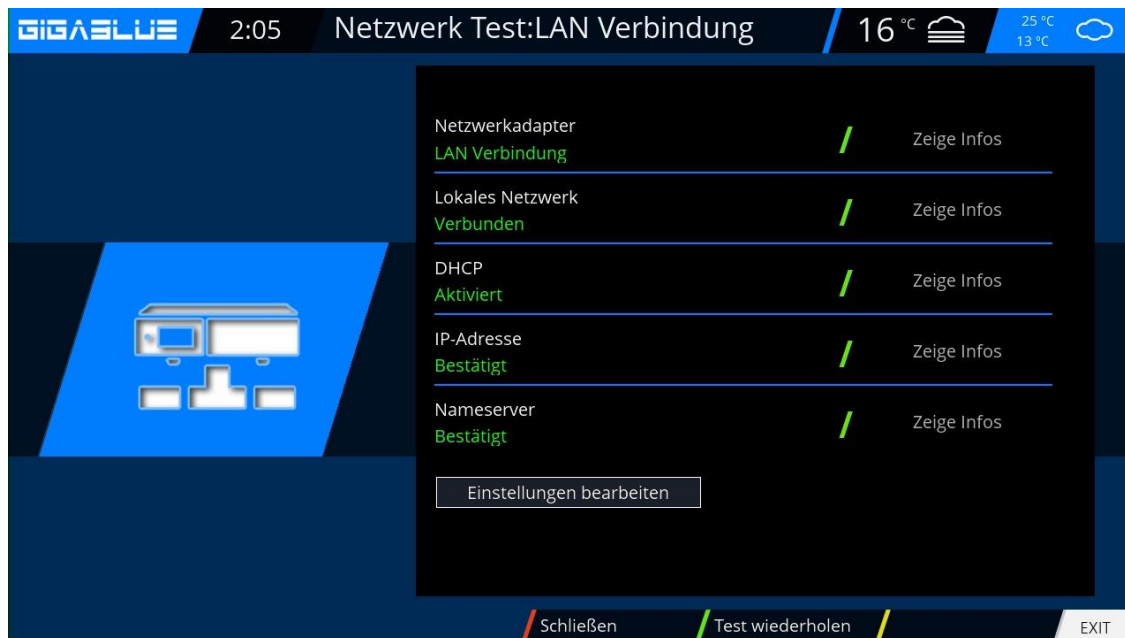
Als nächstes geben Sie die DNS Adresse ein und speichern mit der **OK** Taste. Siehe Abbildung.



Bedienung Netzwerk Einstellungen

Netzwerkeinstellung

Nach erfolgreicher Einstellung des Netzwerkes können Sie dies prüfen.



Der Test wird mit der **GRÜNEN** Taste gestartet.

GRÜN bedeutet erfolgreich **ROT** nicht erfolgreich. Da der DHCP deaktiviert ist und keine Freigaben für das interne Netzwerk vorhanden sind werden diese hier **ROT** dargestellt. Zum Beenden des drücken Sie die **ROTE** Taste.

Netzwerk neu starten:

Mit dieser Option können Sie die Netzwerkkonfiguration Ihrer GigaBlue Box neu starten.

Netzwerkassistent:

Der Netzwerkassistent hilft Ihnen bei den Einstellungen Ihres Netzwerkes.

Freigabe Manager

Siehe Seite 82 und 83

Netzwerkbrowser

Siehe Seite 82 und 83

Verbinden erneuert

Verbindet Netzwerk erneuert

Netzwerkassistent

Netzwerkassistent wird neugestartet

MAC-Einstellungen

Bitte Macadresse nicht ändern, MAC-Adresse wurde in der HW gespeichert

Enable/Disable IPv6

Damit wird IPv6 Protokoll aktiviert.

WLAN einrichten GigaBlue Box

WLAN einrichten

Gehen Sie ins Menu Einstellungen

Wählen Sie **System** und dann **Netzwerk** aus Abb1.

Gehen Sie nun auf **WLAN Verbindung** und bestätigen Sie mit **OK** Abb.2

ACHTUNG: Dieser Menüpunkt wird nur angezeigt, wenn ein WLAN-Stick erkannt wurde.

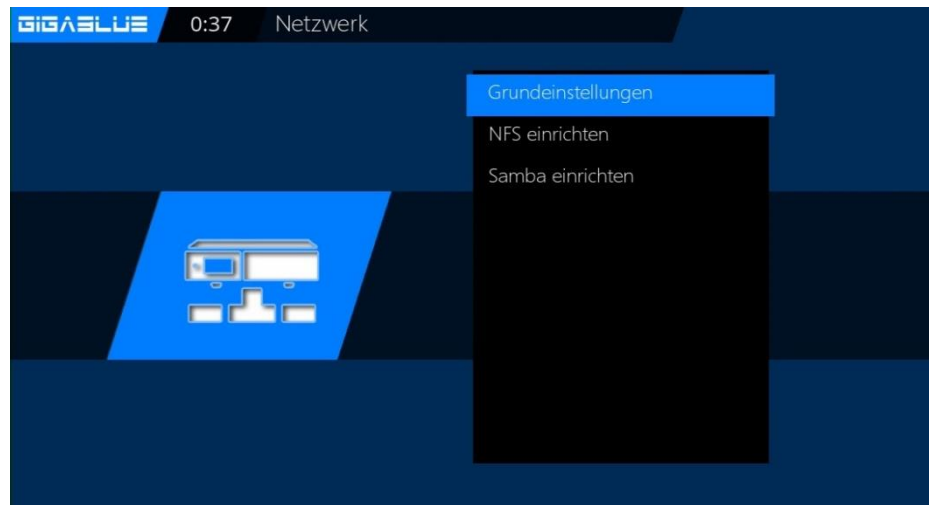


Abb.1

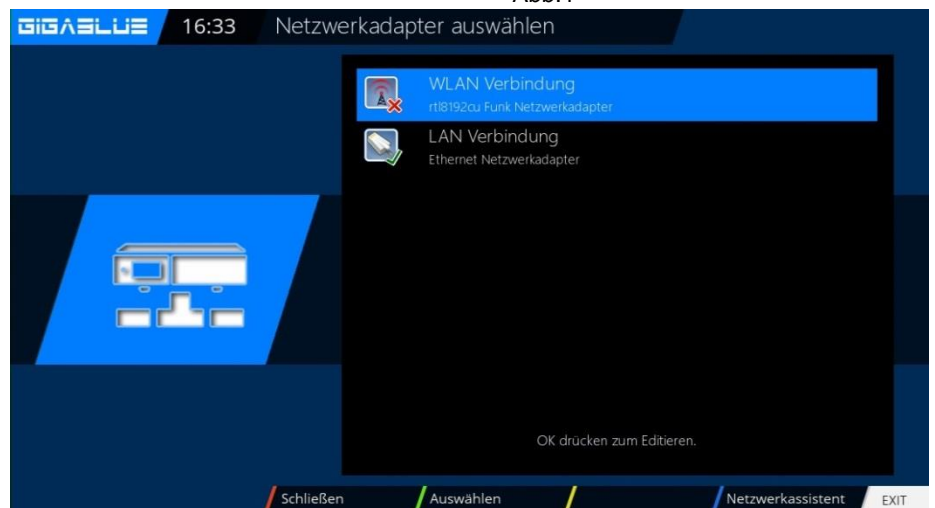


Abb.2

Unter **WLA-Netzwerke suchen**, können Sie nach verfügbaren Netzwerken suchen Abb.3.

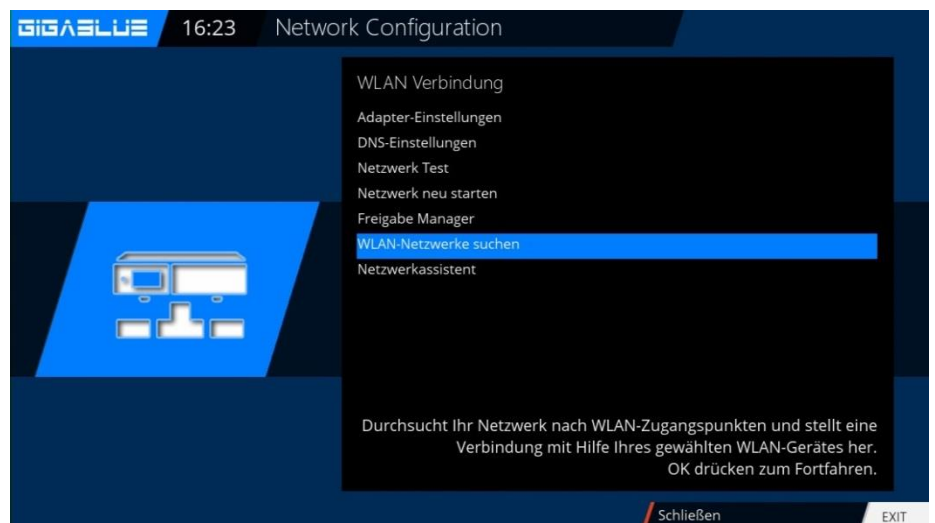


Abb.3

WLAN einrichten GigaBlue Box

WLAN einrichten

Wählen Sie Ihren WLAN Netzwerk aus.

Abb. 4

Aktivieren Sie nun den **WLAN Adapter**, mit den Pfeiltasten ◀▶ bestätigen Sie danach mit **OK**.Abb.5,

Wählen Sie Verschlüsselung aus.

In der Regel: **WPA oder WPA2**



Abb.4

Geben Sie danach Ihren Sicherheitsschlüssel ein. Abb.5.

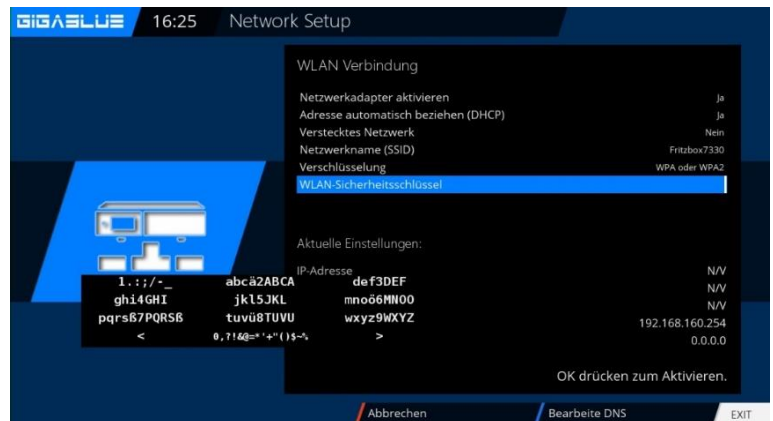


Abb.5

Mit der **TEXT** Taste öffnen Sie die **Virtuelle Keyboard** Abb.6

Nach Eingabe bestätigen Sie mit der **Grüne** Taste

Jetzt bestätigen Sie mit der **OK** Taste, um die Einstellungen zu speichern. Dies kann einige Sekunden dauern. Starten Sie Ihr Netzwerk neu. Nun sollte das WLAN Netzwerk zu Verfügung stehen

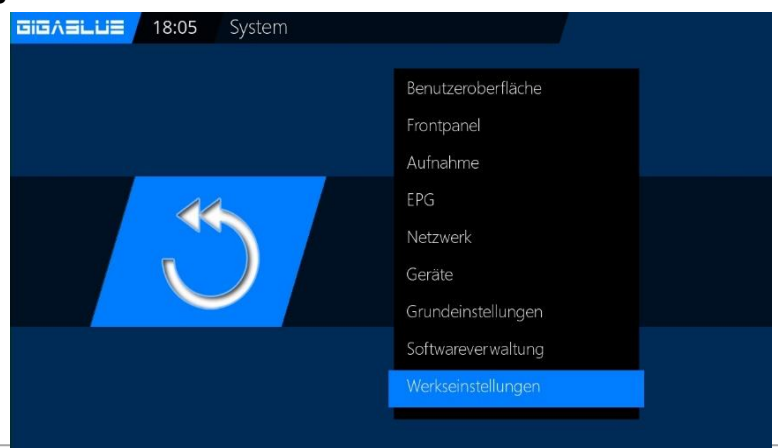


Abb.6

Werkseinstellung

Menü/Einstellungen/System/Werkeinstellungen

Hier wird die GigaBlue Box auf Ihre Ursprünglichen Anfangs Werte zurückgesetzt. Dabei gehen alle die von Ihnen vorgenommenen Einstellungen verloren. Bestätigen Sie mit **OK**, die GigaBlue Box führt danach einen Neustart durch



Bedienung der GigaBlue Box

Tuner Konfiguration (FBC)

DVB-S2 FBC-Tuner

Dieser Tunertyp wird erstmalig bei einer GB UHD QUAD zum Einsatz kommen.

FBC steht für "Full Band Capture" und bedeutet, dass das komplette Frequenzband einer Ebene empfangen wird.

Wie funktioniert das Ganze?

Zwei FBC Tuner werden über zwei Sat-ZF-Eingänge versorgt (LNB1 IN und LNB2 IN), anschließend werden acht Demodulatoren auf beide FBC Tuner dynamisch aufgeteilt. Jeder dieser Demodulatoren kann dann einen Transponder oder eine SCR-Frequenz demodulieren.

Was für Vorteile habe ich davon?

1. Schnellere Umschaltzeiten, da das nächste Programm schon vorgetuneld und demoduliert werden kann.
2. Im klassischen Betrieb könnten auch bis zu acht Transponder einer Ebene demoduliert werden oder z.B. drei von der einen und fünf von einer anderen Ebene, wenn beide Sat-ZF-Eingänge versorgt werden.
3. Jeder Demodulator könnte eine Unicable/JESS SCR-Frequenz bekommen, somit sind acht Transponder unabhängig voneinander zu empfangen.

FBC Unicable / JESS für zwei Satpositionen

Unicable:

Die jeweiligen Einstellungen müssen auf das SCR-System angepasst werden. **LNB 1** und **LNB 2** sind auf das ausgerichtete Satellitensystem einzustellen. Hier im Beispiel ist es 13° Ost (Eutelsat) und 19,2° Ost (Astra). Unter **LOF** ist **Unicable** zu wählen, weiterhin zu beachten ist, dass unter **Unicable Konfiguration** und **Hersteller** die korrekten Einstellungen getroffen werden. Sollten diese vorprogrammierten Einstellungen nicht mit den verbauten Komponenten übereinstimmen, so ist **Unicable User defined** auszuwählen, unter dem dann erscheinenden Menüpunkt **Diction** muss Unicable[EN50494] gewählt werden. Die restlichen Einstellungen, wie Kanal und Frequenz müssen allerdings manuell getätigt werden. Die Frequenzen dürfen für

jeden angeschlossenen Tuner **nur einmal** vergeben werden, wird das nicht beachtet kommt es zu Störungen.

JESS:

Die Einstellungen für JESS sind nur im **Unicable User defined**-Modus veränderbar, unter dem dann erscheinenden Menüpunkt **Diction** muss JESS[EN50607] gewählt werden. Die restlichen Einstellungen, wie Kanal und Frequenz müssen allerdings manuell getätigt werden. Die Frequenzen dürfen für jeden angeschlossenen Tuner **nur einmal** vergeben werden, wird das nicht beachtet kommt es zu Störungen.

FBC steht dabei für "[Full Band Capture](#)" und bedeutet, dass das **gesamte Frequenzband einer der vier SAT-Ebenen** (SAT-ZF-Ebenen) über einen konventionellen SAT-Anschluss gleichzeitig genutzt werden kann.

Diese vier **SAT-Ebenen** (inkl. genutzten [Frequenzbändern](#)) werden bezeichnet durch:

- **VL** (vertikal Lowband -> 10.700 - 11.700 MHz)
- **HL** (horizontal Lowband -> 10.700 - 11.700 MHz)
- **VH** (vertikal Highband -> 11.700 - 12.750 MHz)
- **HH** (horizontal Highband -> 11.700 - 12.750 MHz)

Die FBC-Technologie ist damit absolut revolutionär, da mit einem **konventionellen Tuner** bisher nicht das gesamte Frequenzband einer SAT-Ebene, sondern **nur ein einziger Transponder einer SAT-Ebene** gleichzeitig genutzt werden konnte.

Da im Fall der GigaBlue UHD Quad 4K insgesamt **acht virtuelle Tuner** zur Verfügung stehen, die auf die beiden FBC-Tuner zurückgreifen können, ergeben sich völlig neue Anwendungsmöglichkeiten

Tuner Konfiguration (FBC)



ein Kabel vom LNB oder Multischalter (eine Satposition)

Anschluss: Kabel an Tuner A

Anschluss	Tuner A (LNB1 in)	Tuner B (LNB2 in)	Tuner C bis H
Konfiguration	einfach	Verbunden mit	Nicht eingerichtet Diese Tuner werden automatisch konfiguriert
Verbunden mit		Tuner A	
Modus	einzeln		
Satellit	z.B. Astra 19.2°Ost		
DiSEqC senden	nein		

Führen Sie folgende Schritte aus

Navigieren Sie mit Pfeiltasten ▲▼

Menu(Einstellungen/Empfang/

Grundeinstellungen (Tuner Konfiguration)

wählen Sie Tuner und drücken Sie OK Taste

Navigieren Sie mit Pfeiltasten ▲▼ auf **Modus**,

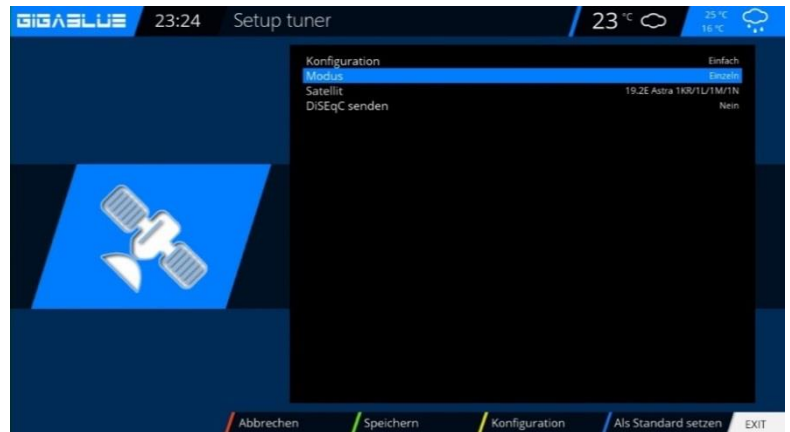
navigieren Sie mit Pfeiltasten ◀▶ auf **Einzeln**.

Navigieren Sie mit Pfeiltasten ▲▼ auf **Satellit**

Wählen Sie mit den Navigationstasten ◀▶ den

gewünschten Satelliten aus. Nun mit der **OK Taste**

Speichern



zwei Kabel vom LNB oder Multischalter (eine Satposition)

Anschluss: Kabel an Tuner A und Kabel an Tuner B

Anschluss	Tuner A (LNB1 in)	Tuner B (LNB2 in)	Tuner C bis H
Konfiguration	einfach	Gleich wie	Nicht eingerichtet Diese Tuner werden automatisch konfiguriert
Tuner		Tuner A	
Modus	Einzeln		
Satellit	z.B. Astra 19.2°Ost		
DiSEqC senden	nein		

Tuner Konfiguration (FBC)

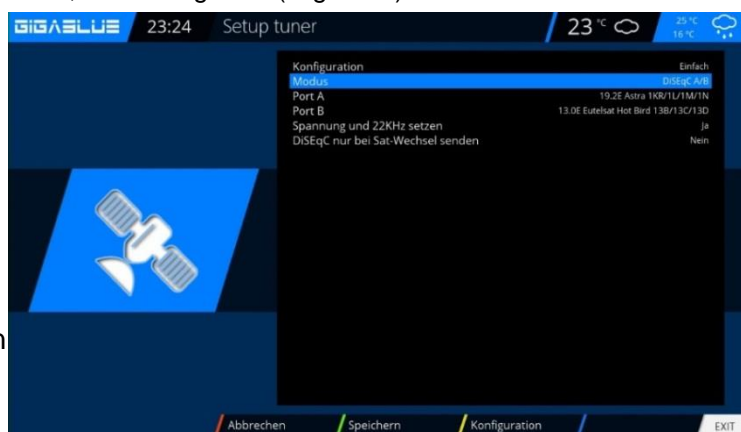
zwei Kabel vom LNB oder Multischalter (zwei SAT Positionen)

Anschluss: Kabel an Tuner A und Kabel an Tuner B

Diese Satellitenkonfiguration benötigen Sie, wenn Sie zwei Satellitenpositionen über jeweils ein Twin Universal oder Quad Universal LNB für vier oder acht und mehr Teilnehmer, bzw. Endgeräte empfangen möchten. Ob die LNBs an jeweils einem separaten Spiegel oder einem einzigen Spiegel, so genannt „schielend“ angebracht sind, spielt dabei keine Rolle.

Die LNBs werden in diesem Fall an einem so genannten Multischalter angeschlossen. Von diesem Multischalter gehen dann die einzelnen Koaxialkabel an die Teilnehmer, bzw. Endgeräte (GigaBlue).

Führen Sie folgende Schritte aus
**Menu(Einstellungen/Empfang/
 Grundeinstellungen (Tuner Konfiguration)
 wählen Sie Tuner und drücken Sie OK Taste**
 Navigieren Sie mit Pfeiltasten ▲▼ auf **Modus**
 Navigieren Sie mit Pfeiltasten ◀▶ auf **DiSEqC
 A/B**. Navigieren Sie mit Pfeiltasten ▲▼ auf
Port A und B Wählen Sie mit den
 Navigationstasten ◀▶ den gewünschten
 Satelliten aus. Nun mit der **OK Taste** Speichern



Anschluss	Tuner A (LNB1 in)	Tuner B (LNB2 in)	Tuner C bis H
Konfiguration	einfach	Gleich wie	Nicht eingerichtet Diese Tuner werden automatisch konfiguriert
Tuner		Tuner A	
Modus	DiSEqC A/B		
Port A	z.B. Astra 19.2°Ost		
Port B	z.B. Hotbird 13°Ost		
Spannung und 22kHz setzen	ja		
DiSEqC nur bei Satwechsel senden	nein	1	

zwei Kabel vom LNB oder Multischalter (unterschiedliche Satpositionen pro Kabel)

Anschluss: Kabel an Tuner A (Astra 19.2°Ost) und Kabel an Tuner B (Hotbird 13°Ost)

Anschluss	Tuner A (LNB1 in)	Tuner B (LNB2 in)	Tuner C bis H
Konfiguration	einfach	einfach	Nicht eingerichtet Diese Tuner werden automatisch konfiguriert
Modus	Einzel	Einzel	
Satellit	z.B. Astra 19.2°Ost	z.B. Hotbird 13°Ost	
DiSEqC senden	nein	nein	

Vorgehensweise:

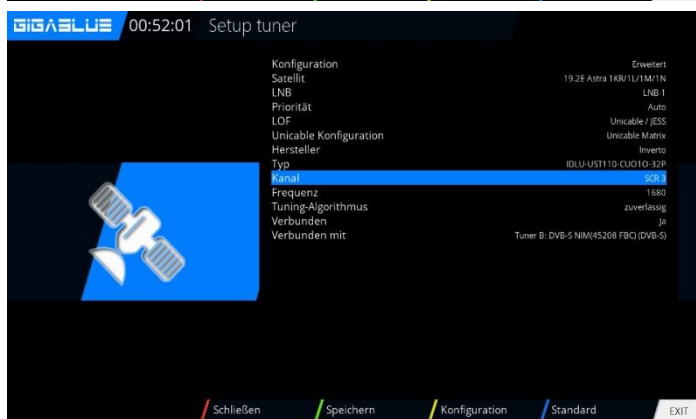
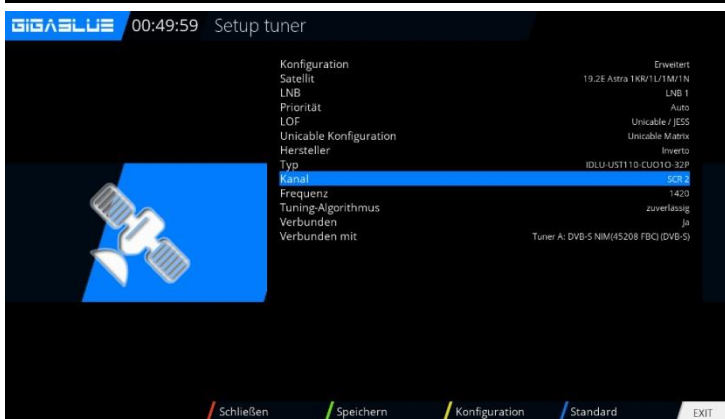
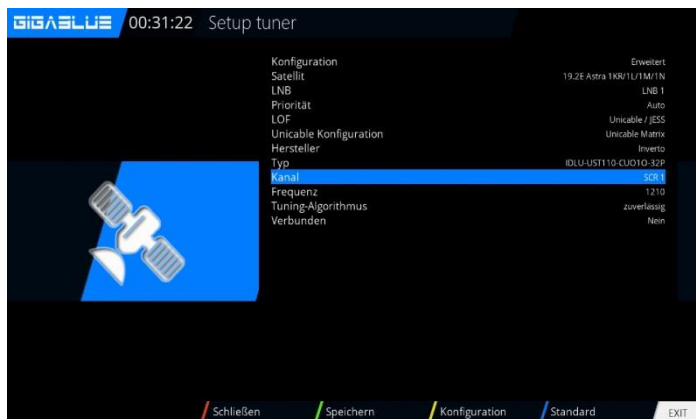
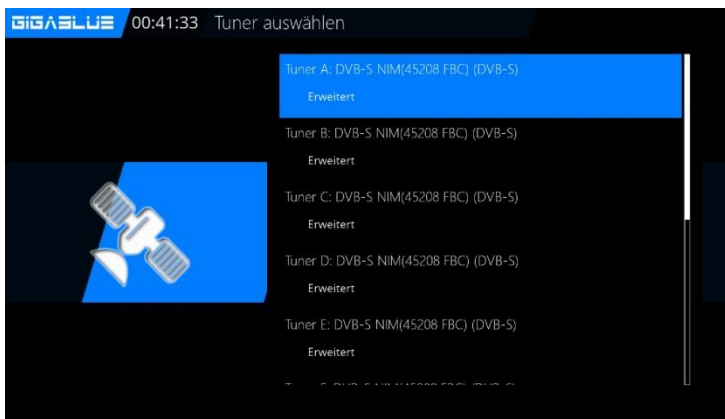
Einstellungen sind über Steuerkreuz links/rechts veränderbar und speichern

Bei einem **herkömmlichen SAT-Anschluss** (eine Zuleitung) können **acht Transponder** (mit all ihren Sendern) auf **einer SAT-Ebene** (Frequenzband) gleichzeitig genutzt werden.

Sind **zwei herkömmliche SAT-Anschlüsse** vorhanden, können insgesamt **acht Transponder** (mit ihren Sendern) auf insgesamt **zwei SAT-Ebene** gleichzeitig genutzt werden.

Tuner Konfiguration (FBC)

Unicable / JESS für eine Satposition

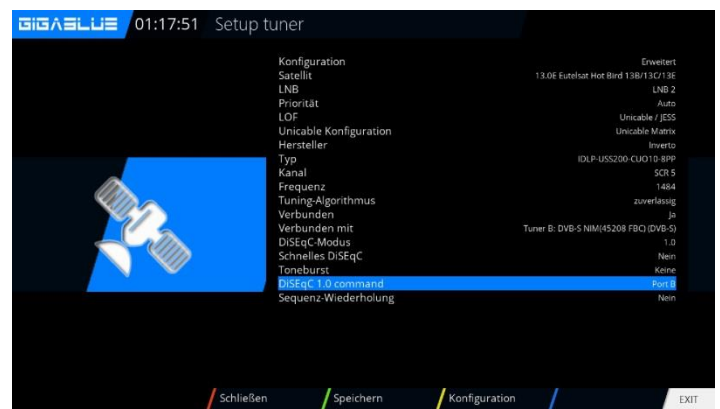
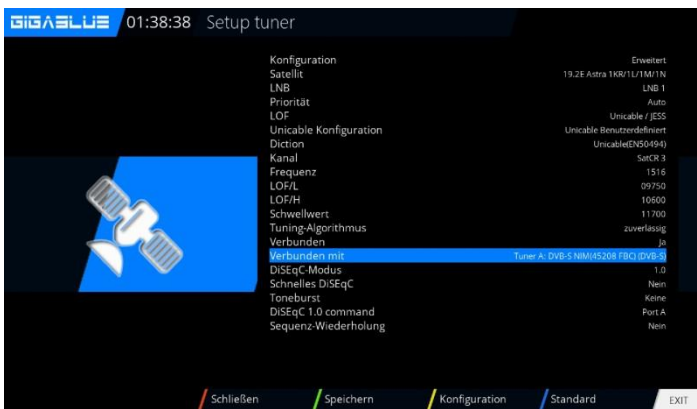
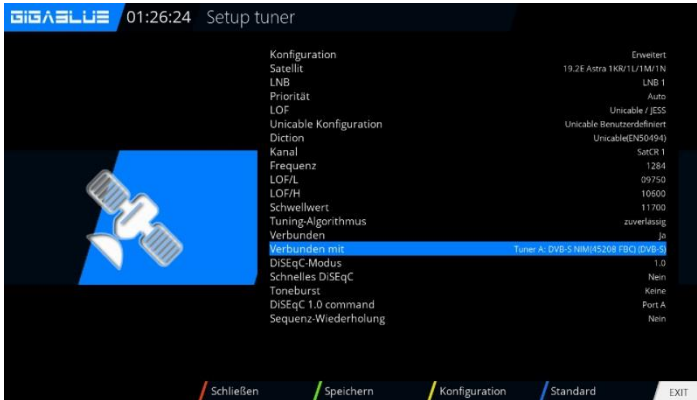


Anschluss: Kabel an Tuner A

Anschluss	Tuner A (LNB1 in)	Tuner B (LNB2 in)	Tuner C bis H
Konfiguration	erweitert	erweitert	Diese Tuner können analog wie Tuner B mit einer SCR Frequenz belegt werden! Es ist darauf zu achten, dass die Frequenzen für jeden Tuner nur einmal vergeben werden dürfen. Bei "Verbunden mit" muss ein Tuner zum anderen verbunden werden und nicht alle auf "Verbunden mit Tuner A" stehen! Bei Tuner C muss also "Verbunden mit B", bei Tuner D "Verbunden mit C" stehen usw.
Satellit	z.B. Astra 19.2°Ost	z.B. Astra 19.2°Ost	
LNB	LNB 1	LNB 1	
Priorität	Auto	Auto	
LOF	Unicable	Unicable	
Unicable Konfiguration	Unicable Matrix / LNB / user defined	Unicable Matrix / LNB / user defined	
Hersteller	Hersteller auswählen	Hersteller auswählen	
Typ	genaue Bezeichnung auswählen	genaue Bezeichnung auswählen	
Kanal	z.B. SCR 1	z.B. SCR 2	
Frequenz	1210	1420	
Verbunden	nein	ja	
Verbunden mit		Tuner A	
DiSEqC-Modus	Keine	Keine	

Tuner Konfiguration (FBC)

Unicable / JESS für zwei SAT Positionen Anschluss: Kabel an Tuner A



Anschluss	Tuner A (LNB1 in)	Tuner A (LNB1 in)	Tuner B (LNB2 in)	Tuner B (LNB2 in)	Tuner C bis H
Konfiguration	erweitert	erweitert	erweitert	erweitert	Diese Tuner können analog wie Tuner B mit einer SCR Frequenz belegt werden! Es ist darauf zu achten, dass die Frequenzen für jeden Tuner nur einmal vergeben werden dürfen.
Satellit	z.B. Astra 19.2°Ost	z.B. Hotbird 13°Ost	z.B. Astra 19.2°Ost	z.B. Hotbird 13°Ost	
LNB	LNB 1 (für z.B. Astra)	LNB 2 (für z.B. Hotbird)	LNB 1 (für z.B. Astra)	LNB 2 (für z.B. Hotbird)	
Priorität	Auto	Auto	Auto	Auto	
LOF	Unicable	Unicable	Unicable	Unicable	
Unicable Konfiguration	Unicable Matrix / LNB / user defined	Unicable Matrix / LNB / user defined	Unicable Matrix / LNB / user defined	Unicable Matrix / LNB / user defined	Bei "Verbunden mit" muss ein Tuner zum anderen verbunden werden und nicht alle auf "Verbunden mit Tuner A" stehen! Bei Tuner C muss also "Verbunden mit B", bei Tuner D "Verbunden mit C" stehen usw.
Hersteller	Hersteller auswählen	Hersteller auswählen	Hersteller auswählen	Hersteller auswählen	
Typ	genaue Bezeichnung auswählen	genaue Bezeichnung auswählen	genaue Bezeichnung auswählen	genaue Bezeichnung auswählen	
Kanal	z.B. SCR 1	z.B. SCR 1	z.B. SCR 2	z.B. SCR 2	
Frequenz	1210	1210	1420	1420	
Verbunden	nein	nein	ja	ja	
Verbunden mit			Tuner A	Tuner A	
DiSEqC-Modus	Keine	Keine	Keine	Keine	

Tuner Konfiguration (FBC)

Ein einzelner Satellit - direkte Verbindung

Diese Satellitenkonfiguration benötigen Sie, wenn Sie nur eine einzelne Satellitenposition mit einem Single Universal LNB empfangen möchten. Das Koaxialkabel ist dabei direkt mit dem LNB und der GigaBlue verbunden.

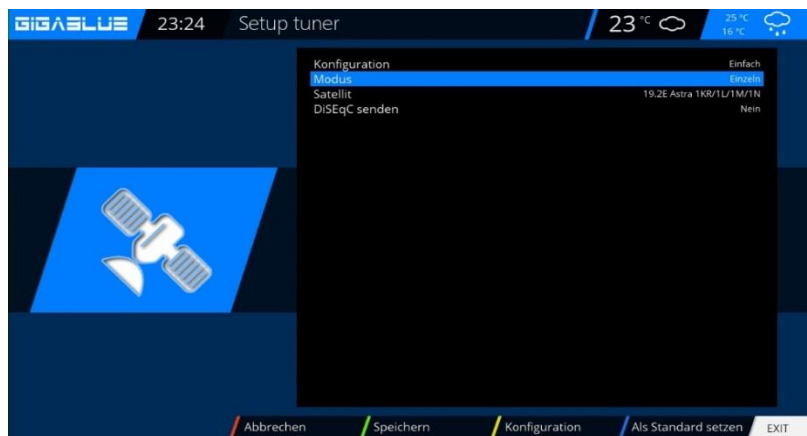
Führen Sie folgende Schritte aus

Navigieren Sie mit Pfeiltasten ▲ ▼

**Menu/Einstellungen/Empfang/
Grundeinstellungen / Tuner**

**Konfiguration wählen Sie Tuner und
drücken Sie OK Taste**

Navigieren Sie mit Pfeiltasten ▲ ▼ auf **Modus**, navigieren Sie mit Pfeiltasten ◀ ▶ auf **Einzeln**. Navigieren Sie mit Pfeiltasten ▲ ▼ auf **Satellit** Wählen Sie mit den Navigationstasten ◀ ▶ den gewünschten Satelliten aus. Nun mit der **OK Taste** Speichern



Zwei Satelliten über DiSEqC A/B

Diese Satellitenkonfiguration benötigen Sie, wenn Sie zwei Satellitenpositionen über jeweils ein Twin Universal oder Quad Universal LNB für vier oder acht und mehr Teilnehmer, bzw. Endgeräte empfangen möchten.

Ob die LNBs an jeweils einem separaten Spiegel oder einem einzigen Spiegel, so genannt „schielend“ angebracht sind, spielt dabei keine Rolle.

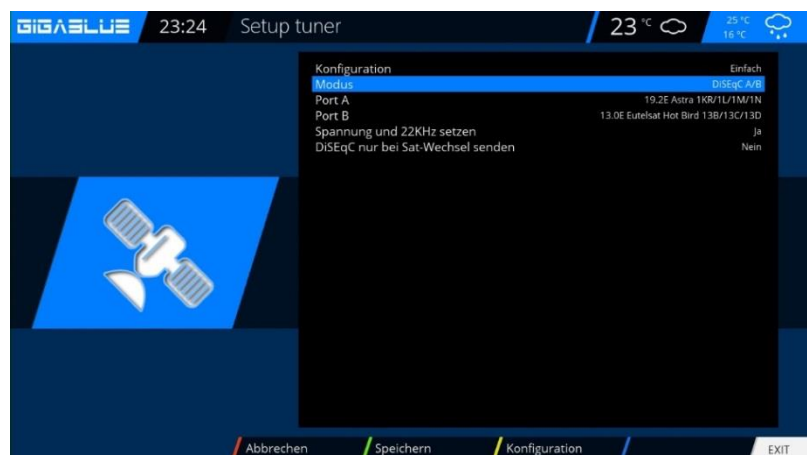
Die LNBs werden in diesem Fall an einem so genannten Multischalter angeschlossen. Von diesem Multischalter gehen dann die einzelnen Koaxialkabel an die Teilnehmer, bzw. Endgeräte (GigaBlue).

Führen Sie folgende Schritte aus

**Menu/Einstellungen/Empfang/
Grundeinstellungen / Tuner**

**Konfiguration wählen Sie Tuner und
drücken Sie OK Taste**

Navigieren Sie mit Pfeiltasten ▲ ▼ auf **Modus** Navigieren Sie mit Pfeiltasten ◀ ▶ auf **DiSEqC A/B**. Navigieren Sie mit Pfeiltasten ▲ ▼ auf **Port A und B** Wählen Sie mit den Navigationstasten ◀ ▶ den gewünschten Satelliten aus. Nun mit der **OK Taste** Speichern



Bedienung der GigaBlue Box

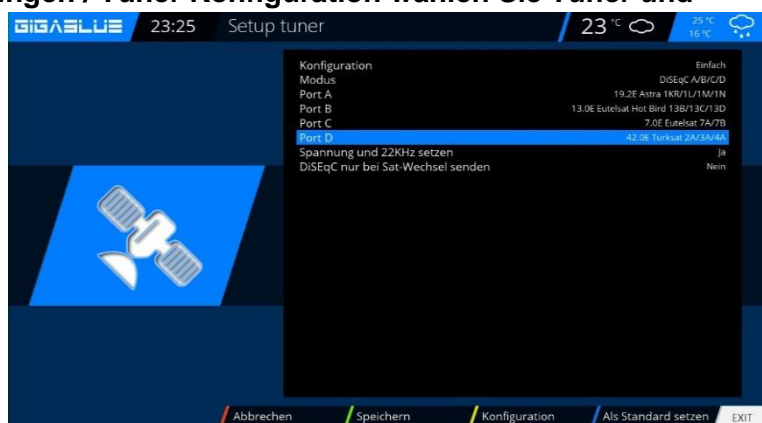
Vier Satelliten über DiSEqC A/B/C/D

Diese Satellitenkonfiguration benötigen Sie, wenn Sie vier Satellitenpositionen über jeweils ein Single Universal oder Twin Universal LNB für vier oder acht und mehr Teilnehmer, bzw. Endgeräte empfangen möchten. Ob die LNBs an jeweils einem separaten Spiegel oder einem einzigen Spiegel, so genannt „schielend“ angebracht sind, spielt dabei keine Rolle. Die LNBs werden in diesem Fall an einem so genannten Multischalter (Multiswitch) angeschlossen. Von diesem Multischalter gehen dann die einzelnen Koaxialkabel an die Teilnehmer, bzw. Endgeräte (GigaBlue).

Führen Sie folgende Schritte aus

Menu/Einstellungen/Empfang/ Grundeinstellungen / Tuner Konfiguration wählen Sie Tuner und drücken Sie OK Taste

Navigieren Sie mit Pfeiltasten ▲▼ auf **Modus** Navigieren Sie mit Pfeiltasten ◀▶ auf **DiSEqC A/B/C/D**. Navigieren Sie mit Pfeiltasten ▲▼ auf **Port A, B, C und D** Wählen Sie mit den Navigationstasten ◀▶ den gewünschten Satelliten aus. Nun mit der **OK Taste** Speichern



Zwei Satelliten über Toneburst A/B

Diese Satellitenkonfiguration benötigen Sie, wenn Sie zwei Satellitenpositionen über jeweils ein Single Universal LNB für nur einen Teilnehmer, bzw. Endgerät empfangen möchten. Ob die LNBs an jeweils einem separaten Spiegel oder einem einzigen Spiegel, so genannt „schielend“ angebracht sind, spielt dabei keine Rolle. Die LNBs werden in diesem Fall an einem Toneburst Schalter (Switch) angeschlossen. Von diesem Schalter aus geht das Koaxialkabel an Ihre GigaBlue.

Menu/Einstellungen/Empfang/ Grundeinstellungen / Tuner Konfiguration wählen Sie Tuner und drücken Sie OK Taste Navigieren Sie mit Pfeiltasten ▲▼ auf **Modus** Navigieren Sie mit Pfeiltasten ◀▶ auf **Tineburst A/B**. Navigieren Sie mit Pfeiltasten ▲▼ auf **Port A und B** Wählen Sie mit den Navigationstasten ◀▶ den gewünschten Satelliten aus. Nun mit der **OK Taste** Speichern



Kanalsuche

Menu / Einstellungen / Empfang / Grundeinstellungen / Tuner Konfiguration

Hier stehen Ihnen verschiedene Optionen zur Verfügung:

- Tuner-Konfiguration
- Standard Kanallisten
- Automatische Suche
- Manuelle Suche
- Schneller Suchlauf
- Blind Scan
- Rotor-Einstellungen
- Sat-Finder



Bedienung der GigaBlue Box

Kanalsuche

Menu/Einstellungen/Empfang/Automatischer Suchlauf

Wichtig!! Tuner muss konfiguriert sein, siehe Seite 57 bis 59

Es stehen folgende Optionen zur Verfügung:

Diese erreichen Sie mit den Pfeiltasten ◀▶.

Netzwerk Suchlauf: Ja/Nein

Bevor Suchlauf löschen: Ja/Nein: Achtung, wenn Sie ja auswählen wird die vorhandene Kanalliste automatisch gelöscht.

Suche Tuner A (DVB-S2): Ja/Nein

Starten mit der **OK** Taste den automatischen Sendersuchlauf. Dies nimmt einige Zeit in Anspruch Abb.2.

Bei Beendigung des Suchlaufs verlassen Sie das Menü mit der **EXIT** Taste, die gefundenen Sender sind nun verfügbar.

Verfahren Sie mit den anderen Optionen auf der gleichen Vorgehensweise.



Abb.1



Abb.2



Bedienung der GigaBlue Box

Kanalsuche DVB-C

Wenn Sie einen GigaBlue C/T/T2 Tuner eingebaut haben, bitte folgende Einstellungen vornehmen.

Wählen Sie als erstes den Tuner C/T/T2 aus Abb.1. Es stehen folgende Optionen zur Verfügung:

Sie können den DVB-C oder DVB-T/T2 Tuner mit den Pfeiltasten ◀▶ auswählen Abb.3.

DVB-C ist für Kabelanschluss
DVB-T/T2 ist für Terrestrialanschluss
Wählen Sie DVB-C und speichern mit der **GRÜNE** Taste Abb.2. Sie können jetzt Suchlauf starten Automatisch oder Manuel.

Wechseln Sie nun ins Empfang Menü und Wählen Sie Automatischer Suchlauf, starten mit der **OK** Taste den automatischen Sendersuchlauf. Dies nimmt einige Zeit in Anspruch Abb.3.

Bei Beendigung des Suchlaufs verlassen Sie das Menü mit der **EXIT** Taste, die gefundenen Sender sind nun verfügbar.

Verfahren Sie mit den anderen Optionen auf der gleichen Vorgehensweise.

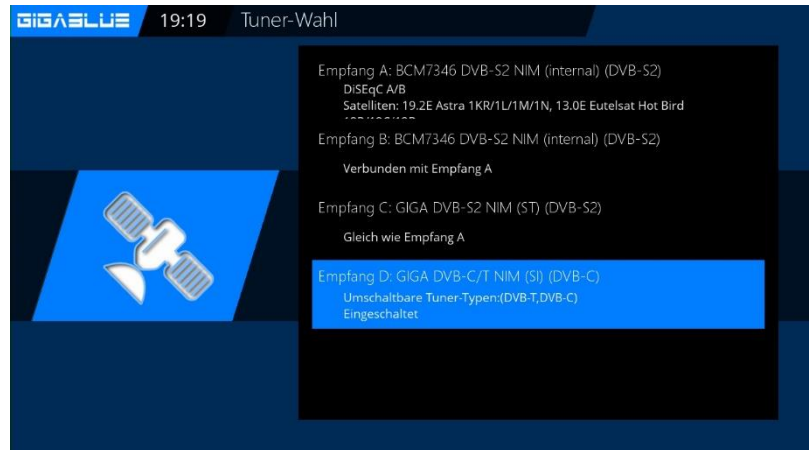


Abb.1

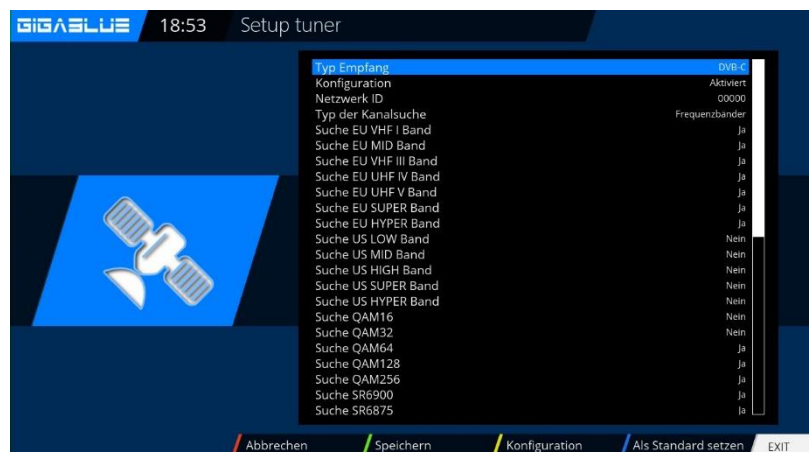


Abb.2



Abb.3

Bedienung der GigaBlue Box

Kanalsuche DVB-T/T2

Wenn Sie einen GigaBlue C/T/T2 Tuner eingebaut haben, bitte folgende Einstellungen vornehmen.

Wählen Sie als erstes den Tuner C/T/T2 aus Abb.1. Es stehen folgende Optionen zur Verfügung:

Sie können den DVB-C oder DVB-T/T2 Tuner mit den Pfeiltasten ◀▶ auswählen Abb.3.

DVB-C ist für Kabelanschluss
DVB-T/T2 ist für Terrestrialanschluss
Wählen Sie DVB-T/T2 und speichern mit der **GRÜNE** Taste Abb.2. Sie können jetzt Suchlauf starten

Automatisch oder Manuel.
Wechseln Sie nun ins Empfang Menü und Wählen Sie Automatischer Suchlauf, starten mit der **OK** Taste den automatischen Sendersuchlauf. Dies nimmt einige Zeit in Anspruch Abb.3.

Bei Beendigung des Suchlaufs verlassen Sie das Menü mit der **EXIT** Taste, die gefundenen Sender sind nun verfügbar.

Verfahren Sie mit den anderen Optionen auf der gleichen Vorgehensweise.

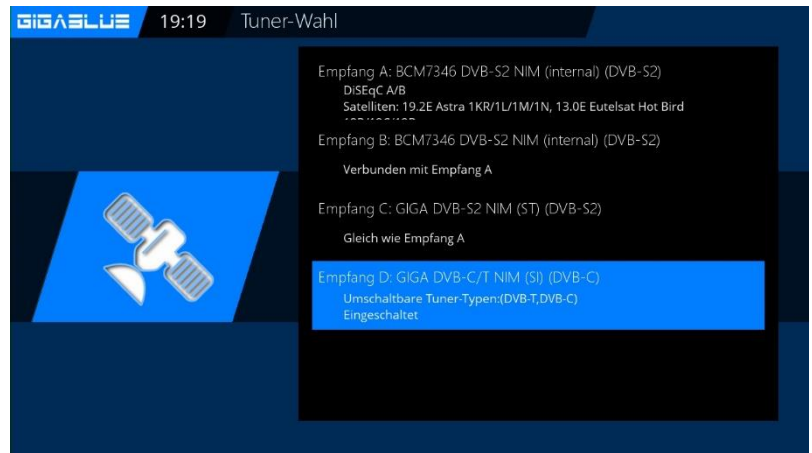


Abb.1

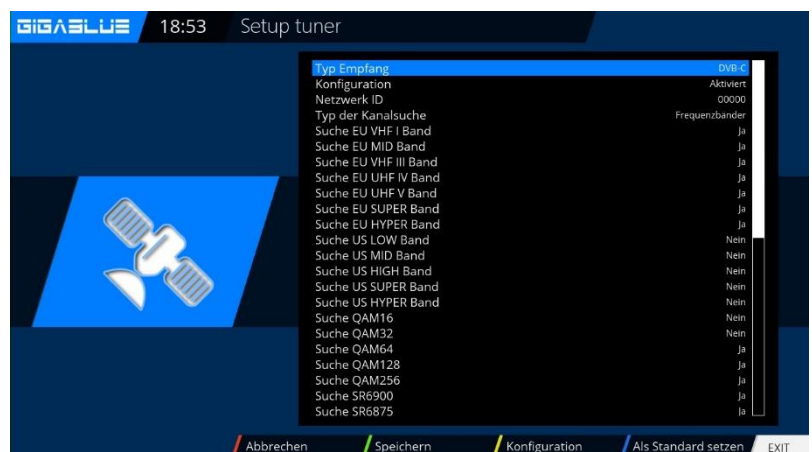


Abb.2



Abb.3

Bedienung der GigaBlue Box

Rotor mit USALS

Wählen Sie unter Tuner Konfiguration **Rotor** aus.

Tragen Sie hier die geographischen Daten Ihres Wohnortes ein
Längengrad und Breitengrad, diese finden Sie unter z.B.

<http://www.heavens-above.com>.

Die GigaBlue Box übernimmt den Rest für Sie, wenn Sie einen Satelliten auswählen oder den Kanal wechseln.

Das von der Firma Stab entwickelte Berechnungsmodul USALS, dreht Ihre Sat Anlage mit einer Genauigkeit von 0,1 Grad auf den jeweiligen Satelliten vollautomatisch.



Rotor ohne USALS

Navigieren Sie mit Pfeiltasten ◀▶ auf **Erweitert**. Nun Navigieren Sie mit den Pfeiltasten ▲▼ auf **DiSEqC-Modus** und wählen **1.2**.

Gehen Sie nun mit den Pfeiltasten ▲▼ zu dem Punkt **USALS für diesen Sat benutzen** und stellen diesen auf **Nein**.

Wechseln Sie nun mit den Pfeiltasten ▲▼ auf **gespeicherte Positionen** und geben der oben genannten Position ein die im Rotor gespeichert ist. Diese können Sie der Rotoranleitung entnehmen.



Bedienung der GigaBlue Box

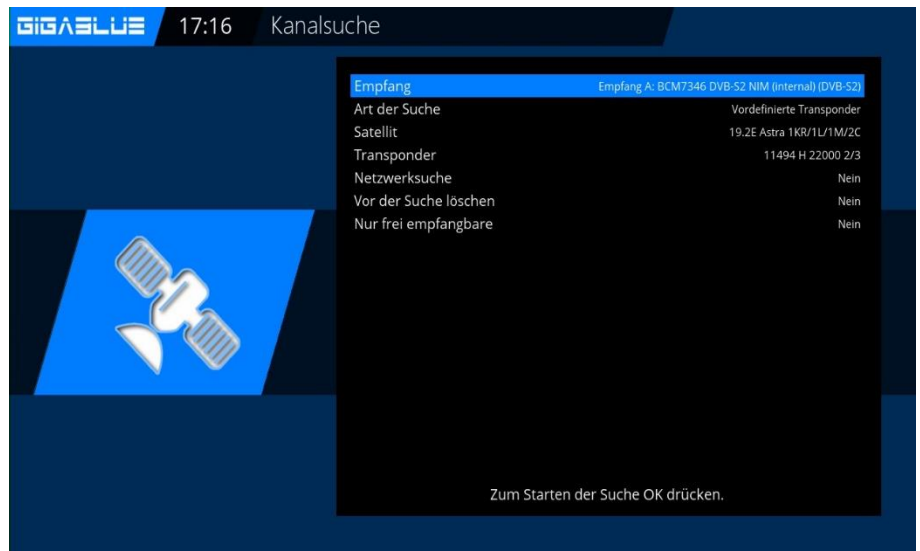
Manuelle Suche

Menu/Einstellungen/Empfang/Manuel Suche

Gehen Sie mit den Pfeiltasten ▲▼ ◀▶ und **Manuelle Suche**.

Mit den Pfeiltasten ▲▼ ◀▶ Wählen und geben Sie Angaben über Satellit, Frequenz, Symbolrate usw.

Mit der **OK** Taste starten Sie den Suchlauf.



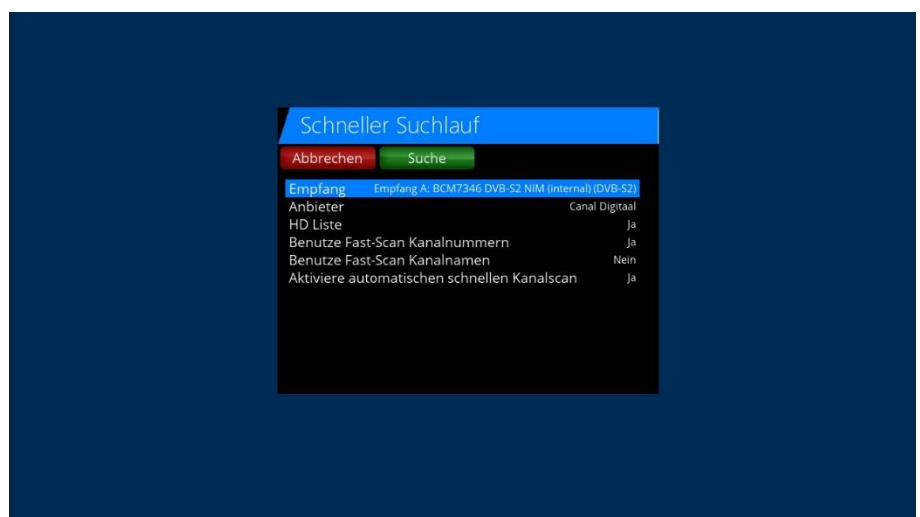
Schneller Suchlauf

Menu/Einstellungen/Empfang/Schneller Suchlauf

Gehen Sie mit den Pfeiltasten ▲▼ ◀▶ und **Schneller Suche**.
Mit **OK** Bestätigen

Mit den Pfeiltasten ▲▼ ◀▶ Wählen und geben Sie die Angaben über Satellit, Anbieter, HD usw.

Mit **OK** starten Sie den Suchlauf.



Bedienung der GigaBlue Box

Unicable Konfiguration

Unicable LNB

Menü -> Einstellungen -> Empfang -> Tuner-Konfiguration -> Tuner auswählen

Konfiguration -> erweitert

Satellit -> wählen Sie einen Satellit (z.B. Astra 19.2°E)

LNB -> LNB1

Priority -> Auto

LOF -> Unicable

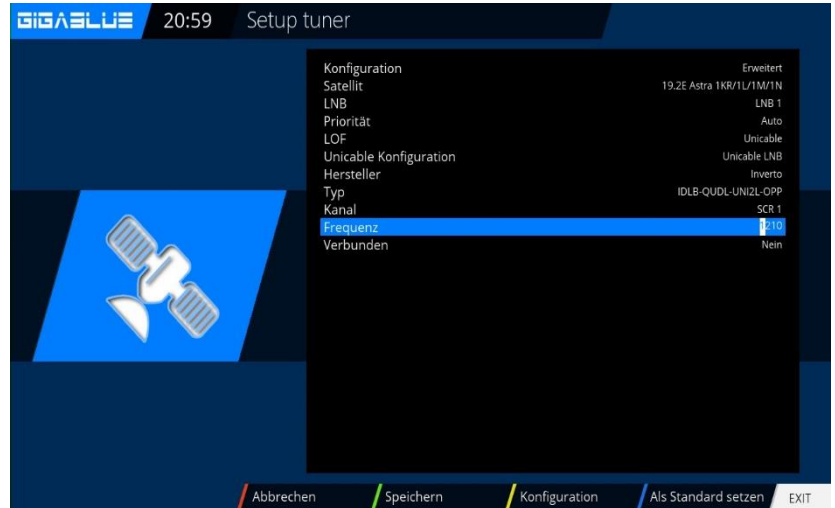
Unicable Konfiguration -> Unicable LNB

Manufacturer -> Hersteller des LNB

Type -> Bezeichnung des LNB

Kanal -> wählen Sie einen der 4 Kanäle

Frequenz -> ist fest mit dem Kanal verknüpft und kann man hier nicht ändern



Unicable Hausverkabelung mit Unicable Multischalter auf einem Satellit

Menü -> Einstellungen -> Empfang -> Tuner-Konfiguration -> Tuner auswählen

Konfiguration -> erweitert

Satellit -> wählen Sie einen Satellit (z.B. Astra 19.2°E)

LNB -> LNB1

Priority -> Auto

LOF -> Unicable

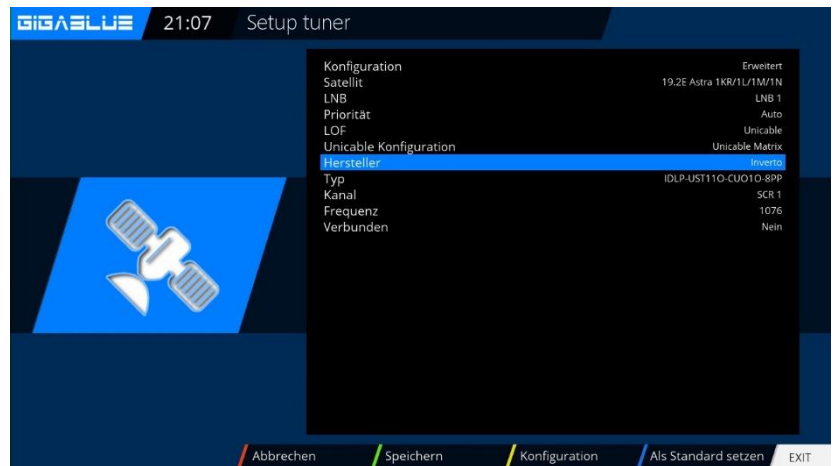
Unicable Konfiguration -> Unicable Matrix

Manufacturer -> Hersteller des Multischalter

Type -> Bezeichnung des Multischalters

Kanal -> wählen Sie einen der 8 Kanäle

Frequenz -> ist fest mit dem Kanal verknüpft und kann man hier nicht ändern



Bedienung der GigaBlue Box

Unicable Konfiguration

Unicable Hausverkabelung mit Unicable Multischalter auf zwei Satelliten (Astra / Hotbird)

Menü -> Einstellungen -> Empfang -> Tuner-Konfiguration -> Tuner auswählen

Konfiguration -> erweitert

Satellit -> wählen Sie ersten Satellit (z.B.

Astra 19.2°E)

LNB -> LNB1

Priority -> Auto

LOF -> Unicable

Unicable Konfiguration -> Unicable Matrix

Manufacturer -> Hersteller des

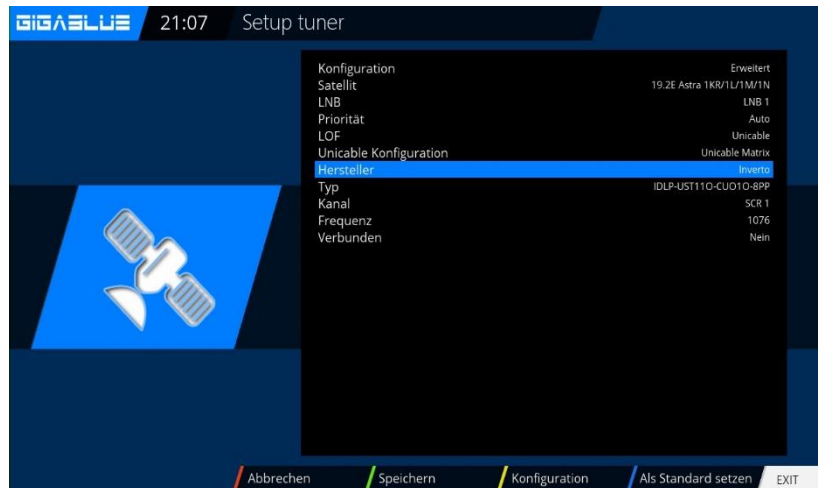
Multischalter

Type -> Bezeichnung des Multischalters

Kanal -> wählen Sie einen der 8 Kanäle

Frequenz -> ist fest mit dem Kanal

verknüpft und kann man hier nicht ändern



Satellit -> wählen Sie zweiten Satellit (z.B. Hotbird 13.0°E)

LNB -> LNB2

Priority -> Auto

LOF -> Unicable

Unicable Konfiguration -> Unicable Matrix

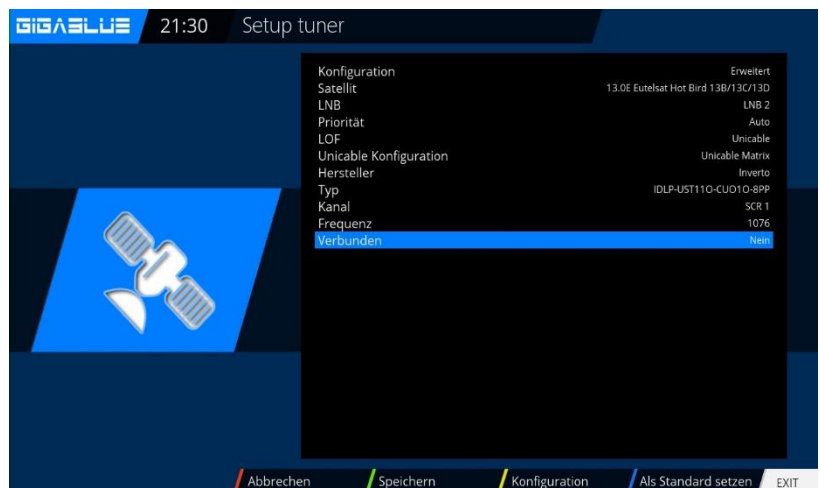
Manufacturer -> denselben Hersteller wie für den ersten Satellit wählen

Type -> denselben Typ wie für den ersten Satellit wählen

Kanal -> denselben Kanal wie für den ersten Satellit wählen

Frequenz -> ist fest mit dem Kanal

verknüpft und kann man hier nicht ändern



Unicable mit irgendwelchen exotischen Parametern

Menü -> Einstellungen -> Kanalsuche ->

Tuner-Konfiguration -> Tuner auswählen

Konfiguration -> erweitert Satellit ->

wählen Sie ersten Satellit (z.B. Astra 19.2°E)

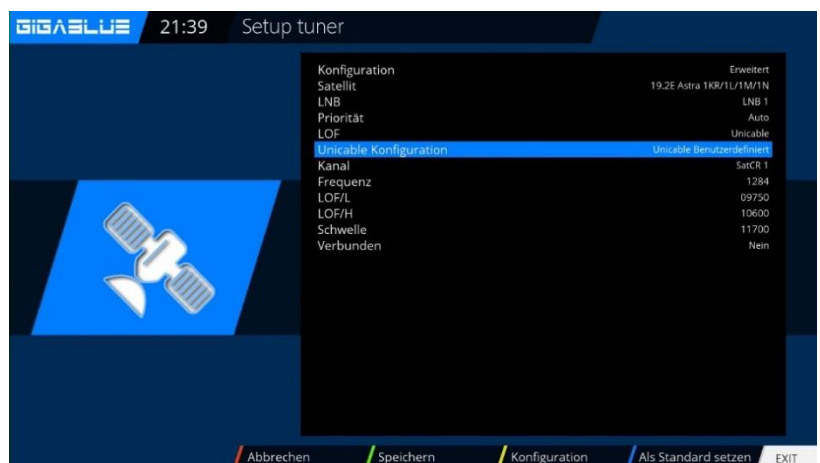
LNB -> LNB1

Priority -> Auto

LOF -> Unicable

Unicable Konfiguration -> Unicable User

defined Hier können Sie alle Parameter frei selbst wählen.



Sind mehrere Tuner vorhanden, so muss jedem Tuner ein eigener Kanal zugewiesen werden

Bedienung der GigaBlue Box

Unicable Konfiguration

INVERTO Unicable-Twin und Unicable-Quad LNB + ETRONIX Unicable-Quad LNB (+ andere baugleiche):

ID1 / IF-Channel 1 (SCR0): 1680 MHz

ID2 / IF-Channel 2 (SCR1): 1420 MHz

ID3 / IF-Channel 3 (SCR2): 2040 MHz (nur Quad's)

ID4 / IF-Channel 4 (SCR3): 1210 MHz (nur Quad's)

DUR-LINE Unicable-LNBs + Inverto Black Unicable-Quad LNB mit 2x Legacy (Entropic Unicable-Chip):

ID1 / IF-Channel 1 (SCR0): 1210 MHz

ID2 / IF-Channel 2 (SCR1): 1420 MHz

ID3 / IF-Channel 3 (SCR2): 1680 MHz

ID4 / IF-Channel 4 (SCR3): 2040 MHz

DUR-LINE UCP3:

ID1 / IF-Channel 1 (SCR0): 1280 MHz

ID2 / IF-Channel 2 (SCR1): 1382 MHz

ID3 / IF-Channel 3 (SCR2): 1484 MHz

DUR-LINE (z.B. VDU- Baureihe), JULTEC (z.B. JPS-/JRS- Baureihe), AXING Unicable-Einkabelsystem (Entropic Unicable-Chip):

ACHTUNG ! Je nach Gerät abweichende Frequenz zur ID - Beispiel hier ist von einem Jultec JPS0501-8A/T/TN, für andere Geräte bitte in der Artikelbeschreibung auf der Jultec-Homepage (You can see links before reply) oder unserem Shop (You can see links before reply) direkt nachschauen)

ID1 (SCR0): 1280 MHz

ID2 (SCR1): 1382 MHz

ID3 (SCR2): 1484 MHz

ID4 (SCR3): 1586 MHz

ID5 (SCR4): 1688 MHz

ID6 (SCR5): 1790 MHz

ID7 (SCR6): 1892 MHz

ID8 (SCR7): 1994 MHz

DUR-LINE (z.B. UCP18), DCT-DELTA, TECHNISAT, SMART Unicable-Einkabelsysteme:

ID1 (SCR0): 1284 MHz

ID2 (SCR1): 1400 MHz

ID3 (SCR2): 1516 MHz

ID4 (SCR3): 1632 MHz

ID5 (SCR4): 1748 MHz

ID6 (SCR5): 1864 MHz

ID7 (SCR6): 1980 MHz

ID8 (SCR7): 2096 MHz

INVERTO Unicable-Multischalter mit 8 Umsetzungen (z.B. IDLP-UST110-CU010-BPP oder IDLP-USS200-CU010-8PP) (Entropic Unicable-Chip):

ID1 (SCR0): 1076 MHz

ID2 (SCR1): 1178 MHz

ID3 (SCR2): 1280 MHz

ID4 (SCR3): 1382 MHz

ID5 (SCR4): 1484 MHz

ID6 (SCR5): 1586 MHz

ID7 (SCR6): 1688 MHz

ID8 (SCR7): 1790 MHz

INVERTO Unicable-Multischalter mit 4 Umsetzungen (z.B. IDLP-UST101-CU010-4PP) (Entropic Unicable-Chip):

ID1 (SCR0): 1210 MHz

ID2 (SCR1): 1420 MHz

ID3 (SCR2): 1680 MHz

ID4 (SCR3): 2040 MHz

SKYTRONIC / PREISNER / WISI Unicable-Einkabelsystem:

ID1 (SCR0): 1178 MHz

ID2 (SCR1): 1280 MHz

ID3 (SCR2): 1382 MHz ID4 (SCR3): 1484 MHz

ID5 (SCR4): 1586 MHz

ID6 (SCR5): 1688 MHz

ID7 (SCR6): 1790 MHz

Bedienung der GigaBlue

Unicable Konfiguration

ID8 (SCR7): 1892 MHz

FTE / ANKARO Unicable-Einkabelsysteme:

ID1 (SCR0): 1400 MHz

ID2 (SCR1): 1632 MHz

ID3 (SCR2): 1284 MHz

ID4 (SCR3): 1516 MHz

ID5 (SCR4): 1864 MHz

ID6 (SCR5): 2096 MHz

ID7 (SCR6): 1748 MHz

ID8 (SCR7): 1980 MHz

SPAUN Unicable-Einkabelsysteme (z.B. SUS 5581/33 NF) (Entropic-Unicable-Chip):

im 1x8 Betrieb:

ID1 (SCR0): 1068 MHz

ID2 (SCR1): 1284 MHz

ID3 (SCR2): 1400 MHz

ID4 (SCR3): 1516 MHz

ID5 (SCR4): 1632 MHz

ID6 (SCR5): 1748 MHz

ID7 (SCR6): 1864 MHz

ID8 (SCR7): 1980 MHz

im 3x3 Betrieb:

Ausgang/Stamm 1

ID1 (SCR0): 1068 MHz

ID2 (SCR1): 1284 MHz

ID3 (SCR2): 1400 MHz

Ausgang/Stamm 2

ID1 (SCR0): 1516 MHz

ID2 (SCR1): 1632 MHz

ID3 (SCR2): 1748 MHz

Ausgang/Stamm 3

ID1 (SCR0): 1864 MHz

ID2 (SCR1): 1980 MHz

ID3 (SCR2): 2096 MHz

KATHREIN Unicable-Einkabelsysteme:

UAS481 (Einkabel-LNB) + EXR 501 / 551 / 552

ID1 (SCR0): 1400 MHz

ID2 (SCR1): 1516 MHz

ID3 (SCR2): 1632 MHz

ID4 (SCR3): 1748 MHz

Speziell beim UAS481 bitte beachten:

Das UAS 481 ist ein sog. Breitband- LNB mit einer LOF von 10,2 GHz für Low- und High-Band. Daraus ergeben sich völlig andere Hex- Werte. Bei den Receivern muss man im UniCable- Menü auf "Breitband-LNB" einstellen, ansonsten die LOF entsprechend auf 10200 MHz umstellen.

EXR 1542 / 2542 / 1942 / 2942

ID1 (SCR0): 1284 MHz

ID2 (SCR1): 1400 MHz

ID3 (SCR2): 1516 MHz

ID4 (SCR3): 1632 MHz

EXR 1581 / 2581 + EXU 908

ID1 (SCR0): 1284 MHz

ID2 (SCR1): 1400 MHz

ID3 (SCR2): 1516 MHz

ID4 (SCR3): 1632 MHz

ID5 (SCR4): 1748 MHz

ID6 (SCR5): 1864 MHz

ID7 (SCR6): 1980 MHz ID8 (SCR7): 2096 MHz

Zuerst benötigen Sie ein Heimnetzwerk, indem der SAT IP Server und der SAT IP Client verbunden sind. Sie müssen miteinander kommunizieren können. Der SAT IP Server empfängt die SAT TV und Radio Signale. Die SAT IP Clients fordern dann über ein spezielles SAT IP Kommunikationsprotokoll die SAT Programme vom SAT IP Server an. Der SAT IP Server konvertiert alle Satellitenprogramme in ein IP Signal und stellt diese Signale den SAT IP Clients zur Verfügung. Der SAT IP Server kann mehrere IP Endgeräte gleichzeitig versorgen. Somit können Sie SAT Fernsehen auf iPad und Co gleichzeitig schauen. Sie können GigaBlue UHD Quad 4K auch als SAT>IP Server benutzen, dazu muss Plugin SAT>IP Server installiert sein.

Wenn Sie als Client Box benutzen möchten, Bitte zuerst SAT>IP Client Installieren unter **Plugin Server/Extensions**

Menu/Einstellungen/Empfang/SAT>IP Client

Setup mit **OK** bestätigen. Abb1

Navigieren Sie mit Pfeiltasten ◀▶ auf **NEIN**. Jetzt Server suche

Server Suche: bitte die **GELBE**-Taste Drücken, Server wird gesucht.

Wenn Server gefunden ist erscheint Abb3. Bitte speichern Sie mit der GRÜNE-Taste.

Jetzt bitte unter **Menu/Einstellungen/Empfang/**

Grundeinstellungen / Tuner Konfiguration

Bitte Tuner konfigurieren, nach der Tuner Konfiguration, die gewünschte Kanalliste aus dem GigaBlue Plugin Server/Settings installieren.

Nun können Sie die Kanalliste mit den Pfeiltasten ▲▼ abrufen und schauen.

Tipp:

**Ist SAT>IP für Sie zu kompliziert?
Wir empfehlen Ihnen als Alternative GigaBlue Client zu benutzen,
was wesentlich einfacher und besser ist.**

Siehe Seite 74 und 75



Abb1

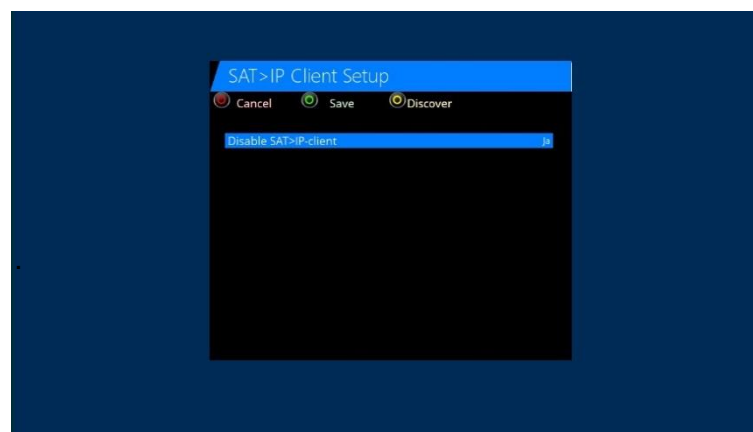


Abb.2

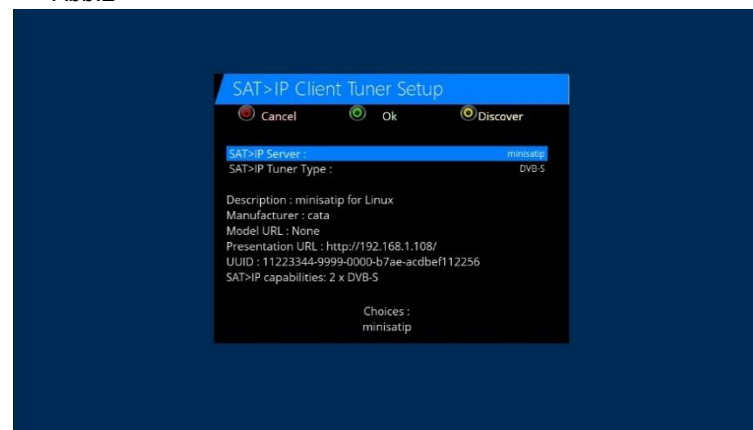


Abb.3



GigaBlue SERVER BOX

GigaBlue Server Box Plugin ist in der Grund Software installiert.

Wie funktioniert es?

Zuerst benötigen Sie ein Heimnetzwerk, in dem der GIGABLUE Server und der GigaBlue IP Box Client verbunden sind. Sie müssen miteinander kommunizieren können. Der GIGABLUE Server empfängt die SAT TV, KABEL und Terrestrial und Radio Signale. Die GigaBlue IP Box Clients fordern dann über ein spezielles GIGABLUE IP Kommunikationsprotokoll die SAT, Kabel und Terrestrial Programme vom GIGABLUE Server an. Der GIGABLUE Server konvertiert alle Programme in ein IP Signal und stellt diese Signale den GigaBlue IP Box Clients zur Verfügung. Der GIGABLUE Server kann mehrere IP Endgeräte gleichzeitig versorgen. Somit können Sie SAT Fernsehen auf iPad und Co gleichzeitig schauen.

Welche Endgeräte kann ich nutzen?

Als Server können Sie nur GigaBlue Geräte nutzen.

Bei der Endgerätewahl steht Ihnen eine große Auswahl zur Verfügung. Auf folgenden Geräten können Sie GIGABLUE empfangen: Laptop, PC, Smartphones, Tablets, UPNP/DLNA fähige Mediaplayer, GigaBlue IPTV Set-Top-Boxen oder direkt über den LAN Anschluss an Ihrem Fernseher.

Durch die SAT IP Übertragung entstehen keine Bildverluste. Sie können auf den Geräten die volle HD Qualität empfangen. Funktionen wie Videotext, EPG, Audiooptionen und Untertitel stehen zur Verfügung. Auch die Aufnahmefunktion kann genutzt werden.

Wie viele Sender kann ich gleichzeitig verteilen?

Die Anzahl der gleichzeitig gestreamten Sender hängt von der Qualität des Heimnetzwerkes ab. Bei einem HD Stream werden ca. 20 MBit/s an Daten gesendet. Bei SD sind es ca. 7-10 MBit/s. Wenn Sie eine normale LAN Verkabelung (100 MBit/s) in Ihrem Heimnetzwerk haben, können Sie theoretisch gleichzeitig 20 HD Sender an unterschiedliche Endgeräte schicken. Bei der SD Auflösung wären es 40 Sender. Bei einer 1 GBit/s (1000 MBit/s) LAN Verkabelung erhöht sich der Faktor um bis zu 50

Vorteile DVB-S/S2, DVB-C, DVB-T/T2 über IP verteilen

- SAT, Kabel und Terrestrial TV auf vielen Endgeräten schauen, die keinen Tuner haben
- sehr gute Bildqualität
- der SAT Empfang ist im gesamten Haus möglich
- keine zusätzliche Verkabelung ist notwendig
- es gibt verschiedene Übertragungswege (LAN, WLAN, PowerLine)



GigaBlue IP BOX Client

Falls Sie sich für die GigaBlue IP Client entschieden haben.

Menü/Erweiterungen 1x **GRÜNE-Taste**

Sie können unter **Extensionen / GBipboxclient** installieren Abb.1

Wählen Sie mit den Pfeiltasten

▼▲ **GBipboxclient** und bestätigen Sie mit der OK Taste, nun wird installiert

Nach der Installation, Gehen Sie ins **Menü GB**

IP Box Client und mit der **OK** Taste

bestätigen. Abb. 2

Automatischer Suchlauf.

Wählen Sie mit dem **GELBE** Taste die Automatisch Serversuche aus Abb.3

Dieser Vorgang nimmt einige Zeit in Anspruch

Wenn Server gefunden ist, Sie sehen den

Server Namen auf dem Bildschirm. Die

Verbindung ist erfolgreich, bestätigen Sie die

Auswahl mit **OK** Abb.4.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der **GRÜNEN-**Taste

Die Server Konfiguration wird nun gestartet.

Dieser Vorgang nimmt einige Zeit in

Anspruch.

Die Verbindung ist erfolgreich, bestätigen Sie die Auswahl mit **OK** und **Programmliste wird importiert.**

Nun ist Ihre GigaBlue Box konfiguriert Abb.5.

Mit **OK** schließen Sie die Installation.

Verlassen Sie mit **EXIT** das Menü und

Wählen Sie mit den Pfeiltasten

▼▲ Kanalliste aus.

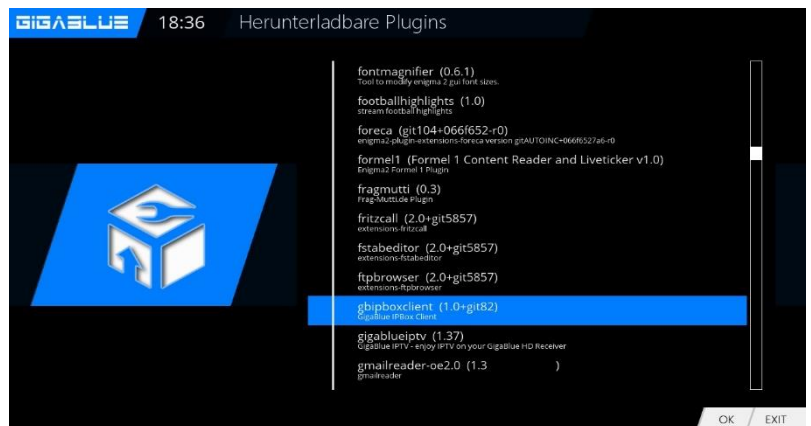


Abb.1



Abb.2

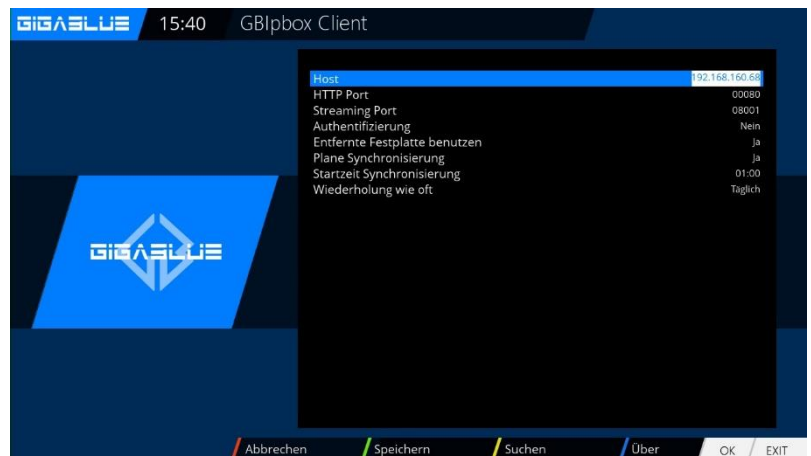
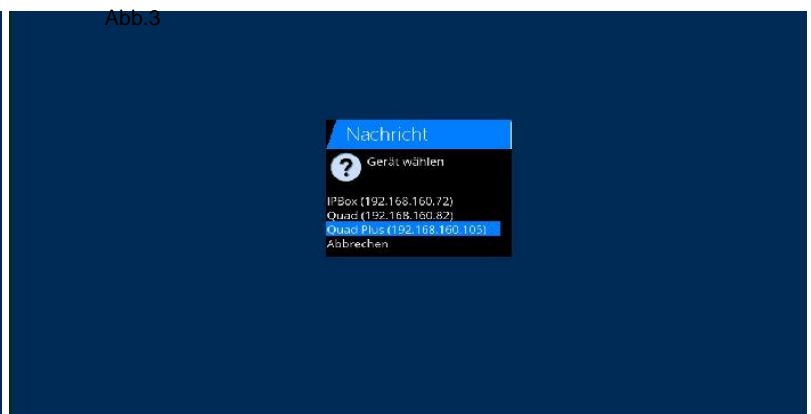


Abb.3



Satfinder GigaBlue

SAT Finder

Mit dem Satfinder können Sie problemlos Ihre Antenne einstellen.

Menu/Einstellungen/Empfang/Satelliten-Sucher mit OK bestätigen. Abb1



Sie können mit den Pfeiltasten Satelliten und Transpondern ändern. Abb.2



Bedienung der GigaBlue Box

Sofort Aufnahme

Voraussetzung hierfür ist das eine interne e-Sata HDD oder externe HDD am USB Port angeschlossen ist und eingerichtet ist siehe Seite 42, 43 und 44.

Durch Drücken der **Record** Taste wird eine Sofort Aufnahme gestartet, es öffnet sich das Menü wie in Abb.1 zu sehen. Ihnen werden nun 5 Möglichkeiten zur Auswahl angeboten, siehe Abb.1.

- 1) Es wird die aktuelle Sendung aufgezeichnet.
- 2) Die Aufzeichnung wird so lange durchgeführt, bis der Benutzer abermals die **Record** Taste drückt.
- 3) Geben Sie hier die Aufzeichnungslänge ein.
- 4) Hier haben Sie die Möglichkeit die Endzeit einzugeben.
- 5) Das Menü wird geschlossen und es findet keine Aufzeichnung statt.

Bewegen Sie sich mit den Pfeiltasten ▼▲ zu der entsprechenden Auswahl und bestätigen Sie mit **OK**.

Um die Aufzeichnung zu beenden drücken Sie die **Record** Taste und Bewegen Sie sich mit den Pfeiltasten ▼▲ zu der entsprechenden Auswahl und bestätigen Sie mit **OK**. Wählen Punkt 8 aus Abb.3.

Sollten mehrere Aufzeichnungen gestartet sein, die auf dem gleichen Transponder liegen, wird Ihnen eine Auswahl angeboten.

Sie können weitere Sendungen Aufzeichnen die auf den gleichen Ebenen liegen oder auch Anschauen Abb.3, die nicht verfügbaren Kanäle sind **GRAU** hinterlegt.

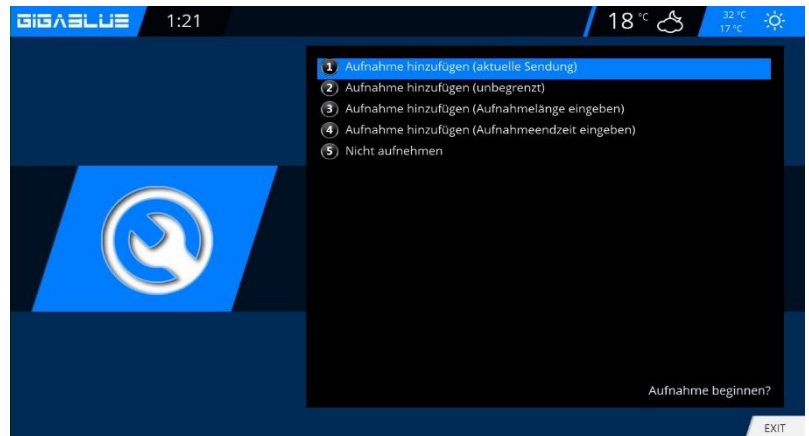


Abb.1

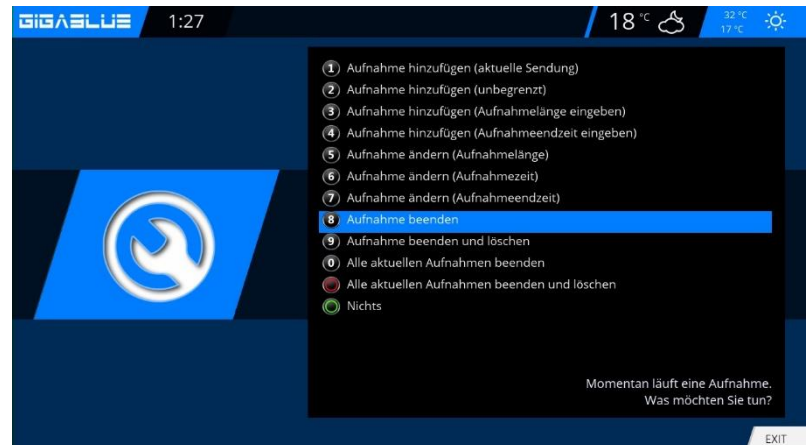


Abb.2



Abb.3

Bedienung der GigaBlue Box

Sofort Aufnahme

Um festzustellen welcher Sender zur Verfügung steht öffnen Sie die Kanalliste mit den Pfeiltasten ▲▼ Hier wird Ihnen angezeigt welcher Kanal aufgenommen bzw. angeschaut werden kann Abb.1.



Abb.1

EPG Aufnahme

Bitte drücken Sie **INFO** Taste Lang. Sie haben auf der Bildschirm EPG des laufenden Kanal. Wählen Sie die Sendung aus die aufgezeichnet werden soll und bestätigen Sie mit der **GRÜNEN** Taste **Timer setzen** Abb.1.



Stellen Sie hier die Vorgaben ein wie die GigaBlue Box verfahren soll.

Drücken Sie nun die **GRÜNE** Taste um die Einstellungen zu übernehmen Abb.3.

Abb.1

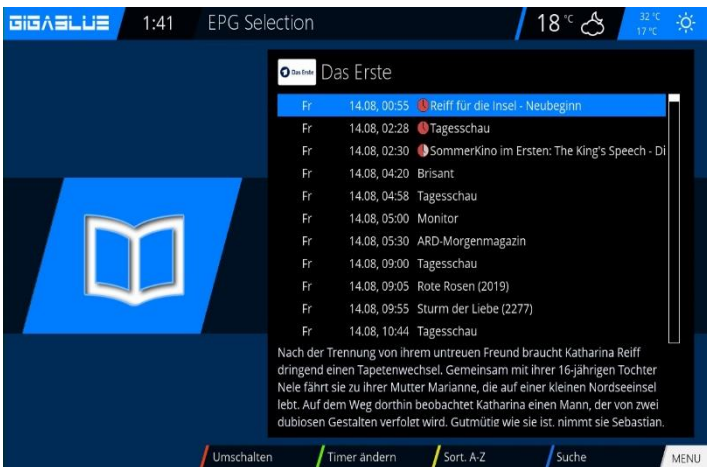


Abb.3



Abb.2

Media Player

Aufgenommenen Film ansehen (Wiedergabe)

GigaBlue ist ein Multimediareceiver zum Abspielen vielfältiger Mediadateien. Mit dem Media Player genießen Sie Musik, Foto und Video Inhalte, gespeichert auf der internen HDD, Netzwerk oder auf einem am angeschlossenen USB Memory Stick.

Drücken Sie die PVR-Taste VIDEO Taste um in die Filmauswahl-Liste zu gelangen. Wählen Sie mit den Navigationstasten (▲▼) einen Film aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um diesen wiederzugeben Abb.1 Wenn Sie Grüne Taste drücken und Media Player auswählen wir folgendes Menü erscheinen Abb.1 und 2

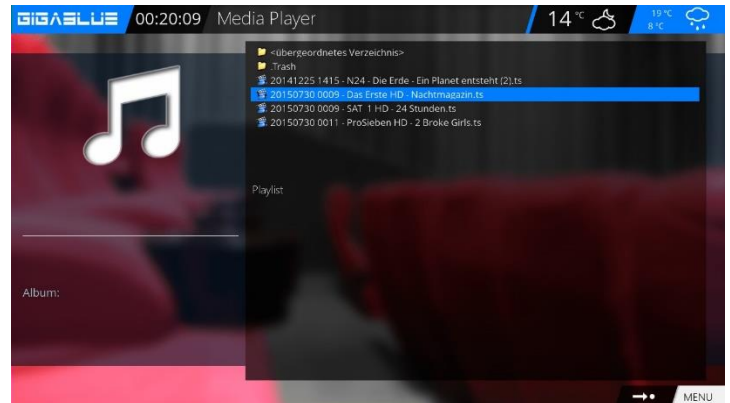


Abb.1

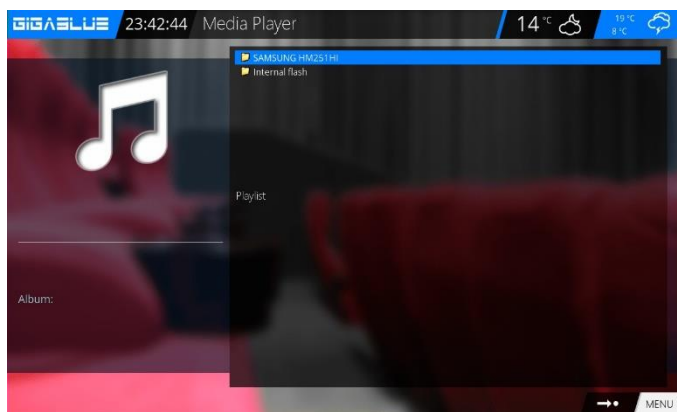


Abb.2

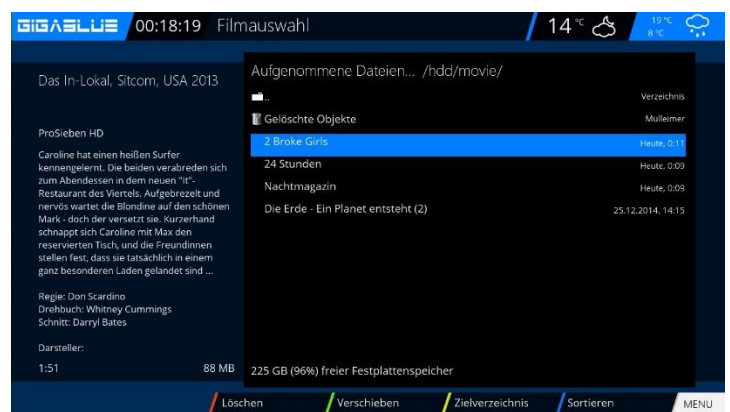


Abb.3

Rufen Sie den Inhalt aus HDD, Netzwerk oder über USB auf.

Wählen Sie eine Aufnahme mit **OK** aus. Genauso können Sie auf der HDD gespeicherte Aufnahmen abspielen.

- ▶|| Wiedergabe und Pause Taste
- ▶▶ Vorlauf Taste
- ◀◀ Rücklauf Taste
- Wiedergabe stoppen
- |◀◀ Wiedergabe zu Beginn
- ▶▶| Wiedergabe zu Ende

Springen in einer Aufnahme oder Video

Taste	Zeit
Taste1	15 Sek. zurück
Taste4	1 min. zurück
Taste7	5 min. zurück
Taste1	15 Sek. Vor
Taste4	1 min. vor
Taste7	5 min. vor

Spulen in einer Aufnahme

Es stehen folgende Geschwindigkeiten beim Spulen in einer Aufnahme zur Verfügung:

- Vorwärts (Vorspulen-Taste): ▶
2x, 4x, 8x, 16x, 32x, 48x, 64x, 128x

- Rückwärts (Rückspulen-Taste): ◀
8x, 16x, 32x, 48x, 64x, 128x

Bei jedem Tastendruck erhöht sich die Spulgeschwindigkeit um eine Stufe.

Media Player

Aufgenommenen Film löschen

1. Drücken Sie die Video-Taste um in die Filmauswahl-Liste zu gelangen.
2. Wählen Sie mit den Navigationstasten (▲▼) Filme aus, die Sie löschen möchten und drücken Sie die **ROTE**-Taste.
3. Sie finden die gelöschte Filme in der Trash Ordner

Zu Markern (Bookmarks) springen

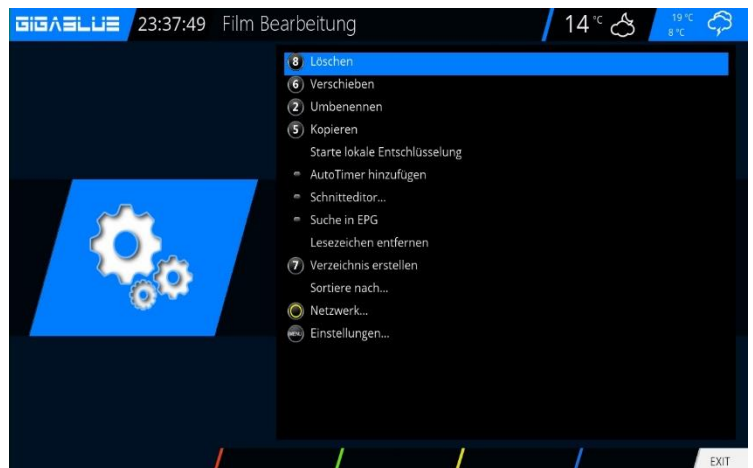
Sie können nun während der Wiedergabe einer Aufnahme direkt zu den angelegten Markern springen.

Drücken Sie die Pfeil-Links-Taste um zum vorherigen Marker bzw. die Pfeil-Rechts-Taste um zum nächsten Marker zu springen. Um einen Marker zu löschen, springen Sie, wie zuvor beschrieben, an den zu löschenden Marker und drücken Sie die Ziffer 0.

Timeshift

Drücken Sie die **PLAY/PAUSE**-Taste oder **GELBE**-Taste um die Timeshift-Funktion zu aktivieren – Abb.1

Sie können während der Aufnahme vor- und zurückspulen mit der Steuerungstasten ◀▶. Die Aufnahme läuft im Hintergrund weiter. Drücken Sie die **GELBE**-Taste noch einmal Abb.2, wird die Sendung an der Stelle fortgesetzt, an der Sie die Pause-Funktion aufgerufen haben. Ihnen entgeht also nichts mehr, wenn Sie mal schnell zum Telefon müssen. Um die Timeshift-Funktion zu beenden, drücken Sie die **STOPP**-Taste ■. Um zu vermeiden, dass Sie den Modus aus Versehen beenden, wird gefragt, ob die Timeshift-Funktion wirklich beendet oder gespeichert werden soll. Abb.3 Treffen Sie Ihre Wahl mit den Navigationstasten (▲▼) und drücken Sie die OK-Taste



Marker (Bookmarks) setzen

Spulen Sie an die Stelle, an der Sie einen Marker einfügen wollen und drücken Sie die Ziffer 0. Daraufhin wird an der gewünschten Stelle ein Marker gesetzt.

Die roten Striche auf der Zeitleiste entsprechen jeweils einem Marker.

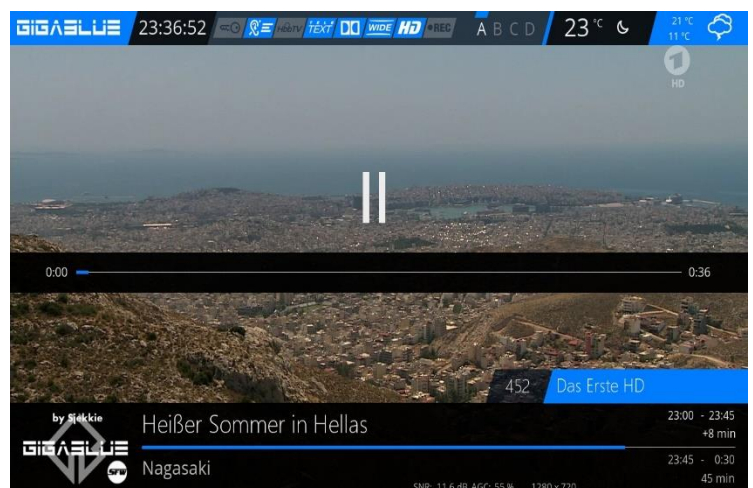


Abb.1

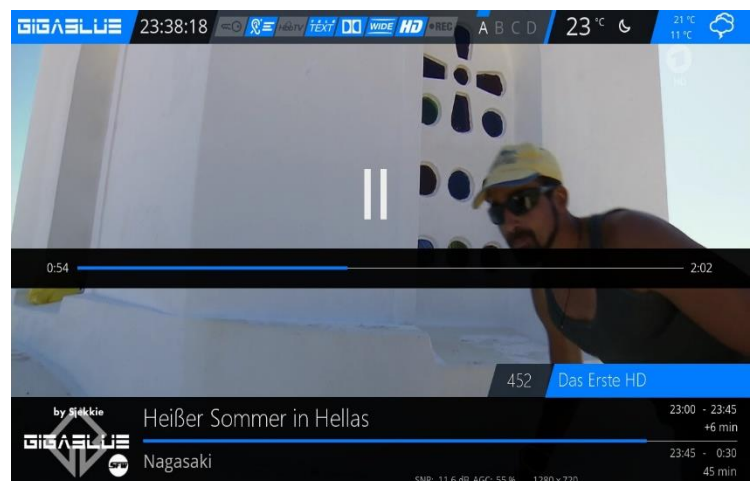


Abb.2



Abb.3

Netzwerk Medien Server Player

GigaBlue kann mit Ihre PC, Laptop, Smartphone, Tablett PC, Router, Netzwerk Laufwerke und noch viele andere Elektronischen Geräten kommittieren und Daten austauschen



Netzwerk Medien Server Player

Heimnetzwerk-Medienservers

Mit dem Netzwerkbrowser kann man über die Menü und der Fernbedienung NFS und CIFS Freigaben von externen Geräten die per Ethernet (z.B. NAS oder PC oder auch eine andere GigaBlueBox) im eigenen Netzwerk zur Verfügung stehen mounten. Man kann damit von externen Geräten Audio, Video, Bilder und andere Dateien auf der GigaBlue abspielen und Externe Geräten auch als Festplatte benutzen.

Voraussetzungen

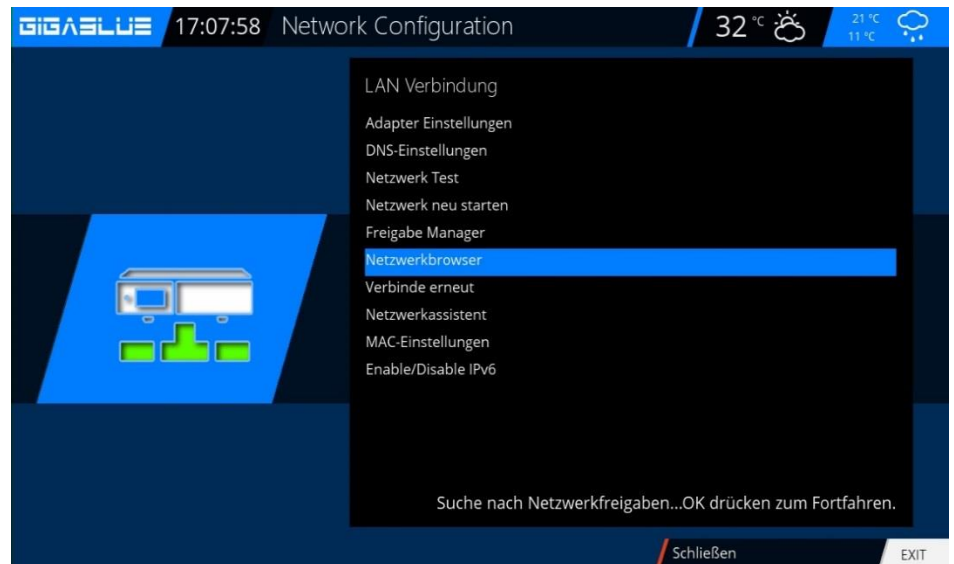
Funktionstüchtiges Netzwerk
Geräte mit einer NFS- oder CIFS-Freigabe Umgang mit der Fernbedienung

Installation:

Wo finde ich das Plugin nach der Installation?

- Menü
- Einstellungen
- System
- Netzwerk...

Auswahl von WLAN oder Netzwerkkarte.

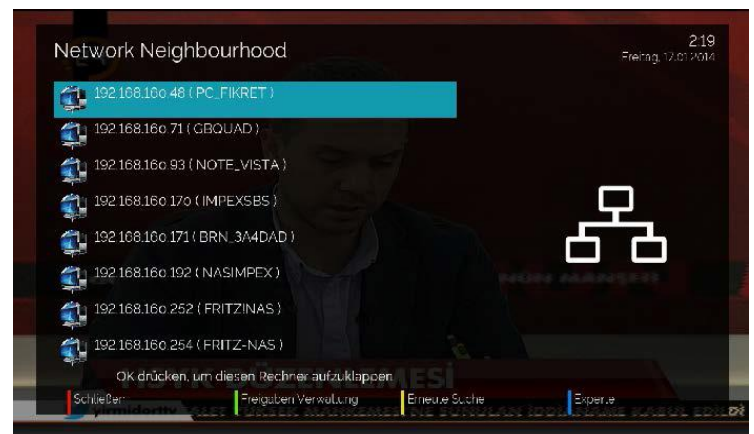


Hier sehen wir nun zwei neue Einträge (Netzwerkbrowser und Freigabe Manager)

Netzwerk durchsuchen



Freigabe hinzufügen



Das Gerät, wo die Freigabe gemountet werden soll markieren und mit OK auswählen.

Nun kommt Abfrage **JA** oder **NEIN**.

Wenn es sich um eine CIFS-Freigabe handelt, mit **Ja** bestätigen, bei NFS mit **Nein** bestätigen

Hier wird auch angezeigt, ob es sich um eine CIFS- oder NFS-Freigabe handelt und ob schon Freigaben von diesem Gerät verbunden sind. Nun markieren wir die gewünschte Freigabe und bestätigen mit OK

Netzwerk Medien Server Player

Aktiv = an - Hier kann man den Mount auf aktivieren oder deaktivieren Lokaler

Freigabennamen = Das ist der Name unter dem dann der Mount auf der Box angezeigt wird

Freigabe Typ = Freigabetyp CIFS und NFS auswählbar

Server IP = IP-Adresse des Servers eintragen

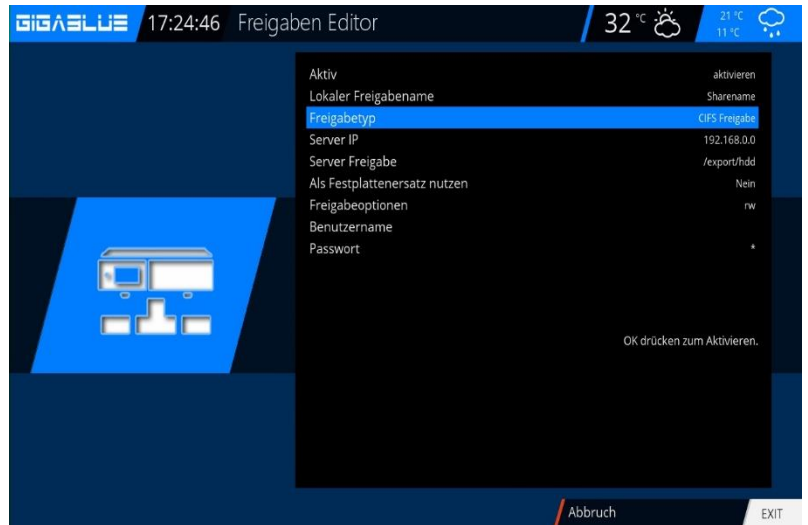
Server Freigabe = Name des Ordners, exakt wie er freigegeben wurde

Freigabeoptionen = Attribute auswählbar

rw - steht für einen Mount mit Lese-/Schreib-Rechten, **noexec** - NFS locking wird ausgeschaltet.

Das muss bei einigen alten NFS-Servern benutzt werden, die kein Locking unterstützen.

Mit **OK** aktivieren wir nun den Mount



Freigabe-Manager Hier in Bild von NAS Gerät

-Netzwerkfreigabe hinzufügen - Hier kann man manuell einer Freigabe hinzufügen

-Freigaben Verwalten - Hier kann man den Status seiner Mounts kontrollieren, und auch Mounts wieder löschen

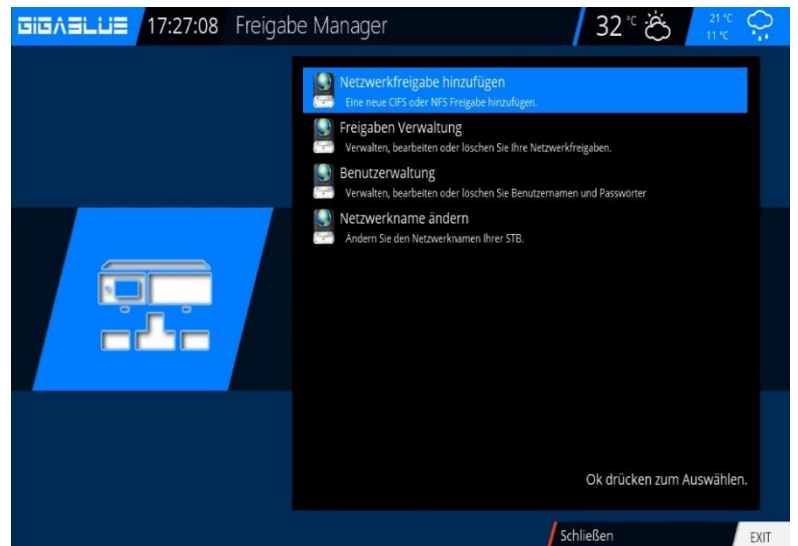
-Benutzerverwaltung - Hier werden die Benutzerdaten für die CIFS Freigaben angelegt

-Netzwerkname ändern - Hier kann man den Namen mit welchem die Box in eurem Netzwerk angezeigt wird ändern

Sie können nach der Konfiguration über **-Video-Taste und Wiedergabe**

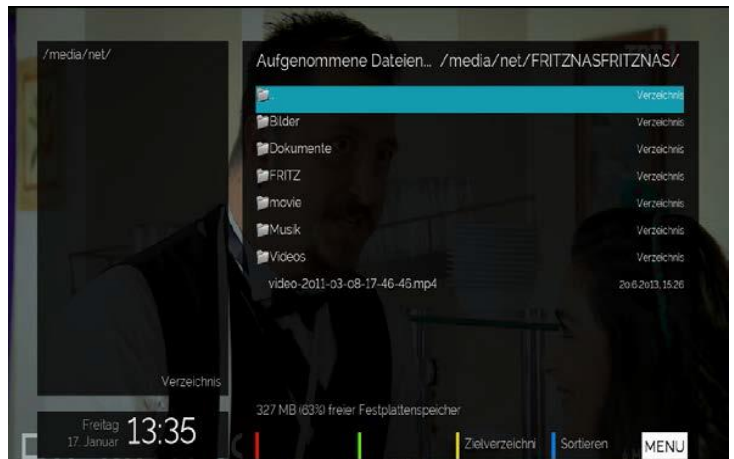
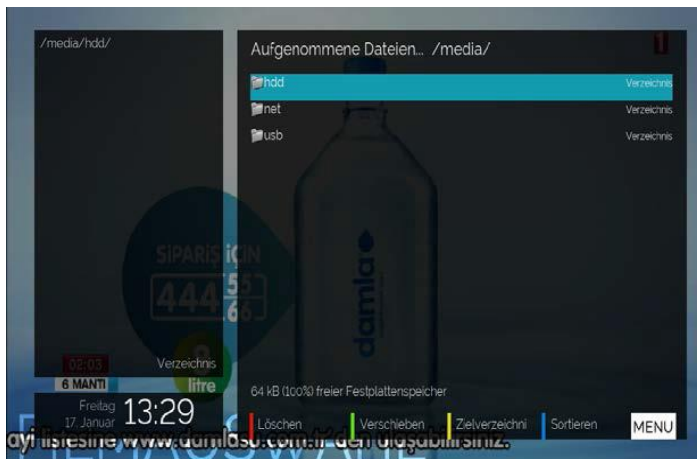
Externe Geräte zugreifen und gewünschte Dateien abspielen. Wenn Sie aufnehmen möchten Sie können dazu über **Record-Taste**

aufnehmen auf die Externe Geräten.



Hier in Bild von NAS Gerät

Hier in Bild Externe und Interne Abspiel Geräten



Bedienung der GigaBlue Box

Zeitsteuerung (Timer)

Menü Zeitsteuerung (Timer)

Hier stehen Ihnen verschiedene Optionen zur Verfügung

Auto Timer

Aufnahme-Timer

Ausschalt-Timer

Öffnen Sie das Hauptmenü navigieren Sie mit den Pfeiltasten ▲ ▼ auf **Zeitsteuerung** (Timer) und bestätigen mit der **OK** Taste Abb.1



Abb.1

Auto Timer Abb.2

Mit der **BLAUEN** Taste auf hinzufügen. Wählen Sie nun Pfeiltasten ▲ ▼ das Bouquet und Kanal und bestätigen mit der **OK** Taste. Jetzt können Sie die Sendung auswählen und mit der **GRÜNE** Taste bestätigen

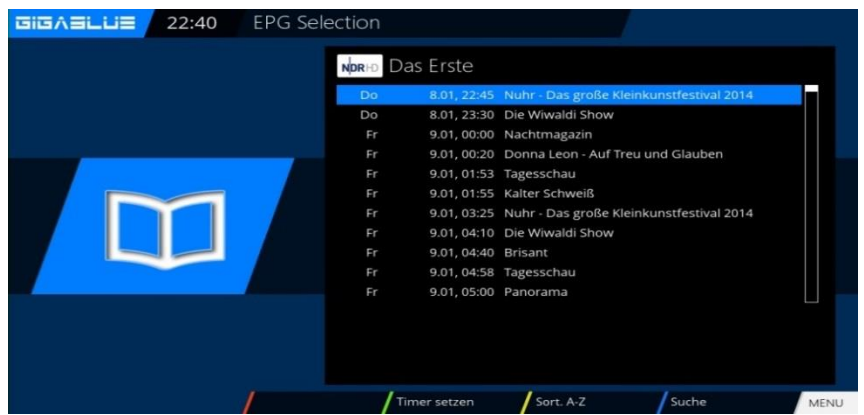


Abb.2

Aufnahme

Wählen Sie die Sendung über die Timer aufnehmen möchten Abb.3 drücken die **GRÜNE** Taste.

Timer löschen

Menü/Timer/Recording

Wählen Sie die Sendung unter der Timer Übersicht aus Abb.4, die gelöscht werden soll und drücken die **ROTE** Taste.

Es erscheint eine Nachricht ob Sie dies tun möchten, bestätigen Sie mit der **OK** Taste und der Timer wird gelöscht.



Abb.3

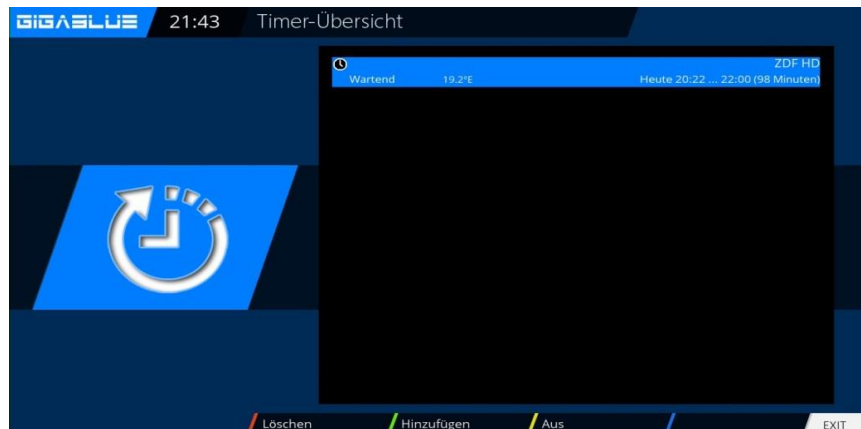


Abb.4

Bedienung der GigaBlue Box

Frontpanel

Grundeinstellungen

Öffnen Sie das Hauptmenü navigieren Sie mit den Pfeiltasten ▲▼ auf **Einstellungen/System/Frontpanel/Grund** **einstellungen** und bestätigen mit der **OK** Taste Abb.1.

Sie können LCD Helligkeit einstellen, Mini TV aktivieren in der LCD und PiP aktivieren in der LCD. Abb.2. bestätigen Sie mit der **OK** Taste zum Speichern.

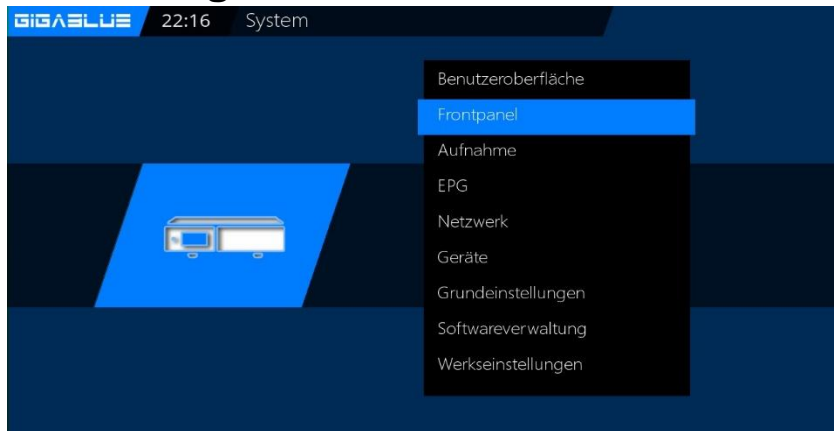


Abb.1



Abb.2



LCD Skin

Öffnen Sie das Hauptmenü navigieren Sie mit den Pfeiltasten ▲▼ auf **Einstellungen/System/Frontpanel/Skin** und bestätigen mit der **OK** Taste.

Sie können LCD Skin selektieren. Dazu navigieren Sie mit den Pfeiltasten ▲▼ mit der **OK** Taste bestätigen zum Speichern.



der GigaBlue Box

LCD Uhr

Öffnen Sie das Hauptmenü
navigieren Sie mit den Pfeiltasten
▲▼ auf
Einstellungen/System/Frontpanel/**U**
R und bestätigen mit der **OK** Taste.

Sie können LCD Uhr selektieren.
Dazu navigieren Sie mit den
Pfeiltasten ▲▼ mit der **OK** Taste
bestätigen zum Speichern. Abb.1.

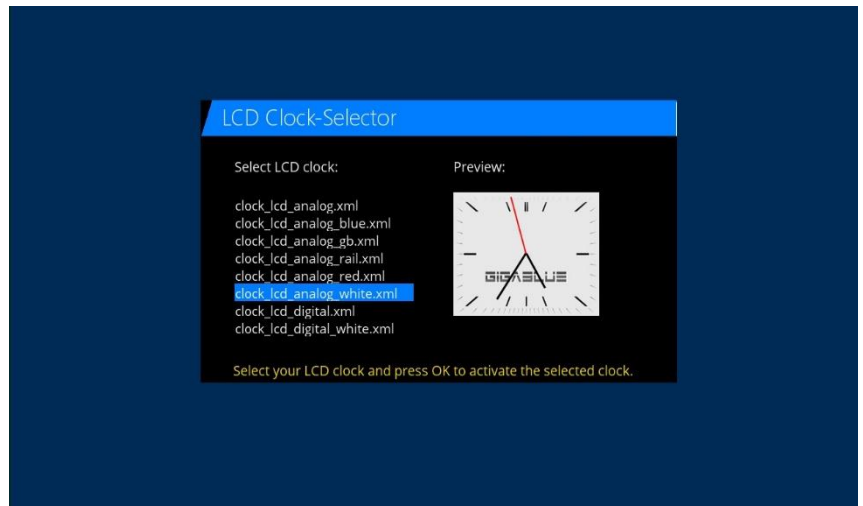


Abb.1

LED

Öffnen Sie das Hauptmenü
navigieren Sie mit den Pfeiltasten
▲▼ auf
Einstellungen/System/Frontpanel/**L**
E
D und bestätigen mit der **OK** Taste.
Sie können LED Einstellungen nach
Ihrem Wunsch definieren.
Dazu navigieren Sie mit den
Pfeiltasten ▲▼< > mit der **OK** Taste
bestätigen zum Speichern. Abb1.

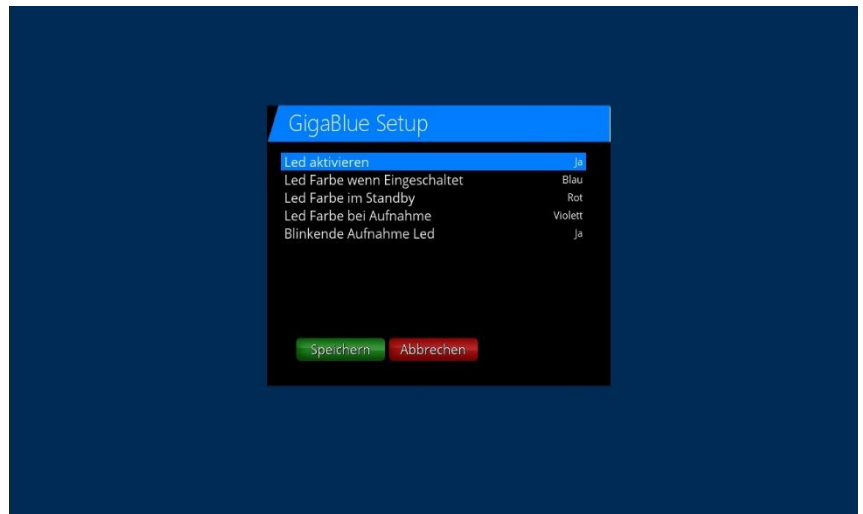


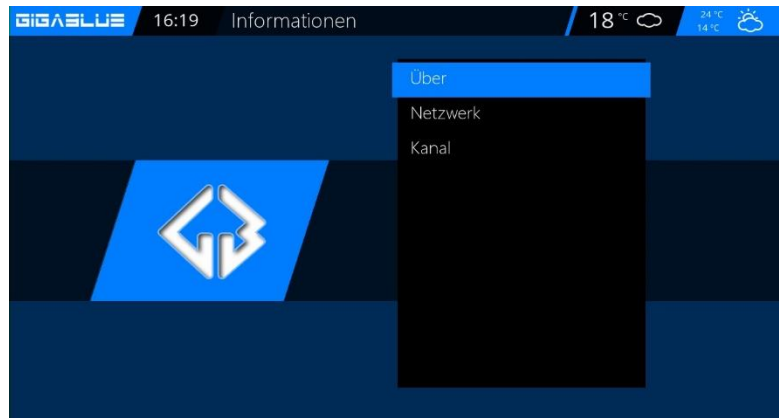
Abb.1

Bedienung der GigaBlue Box

Wählen Sie Kanal aus. Dort werden Ihnen Informationen des laufenden Kanal angezeigt.

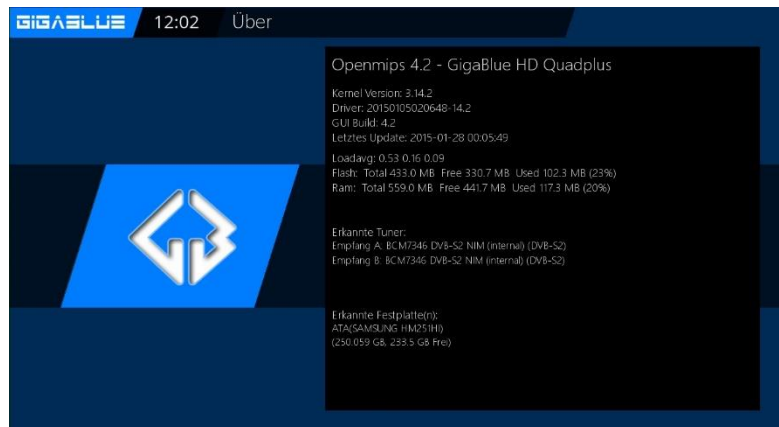
ROTE Taste Kanal Infos
GRÜNE Taste PIDs
GELBE Taste Transponder
BLAUE Taste Tuner-Status

Information



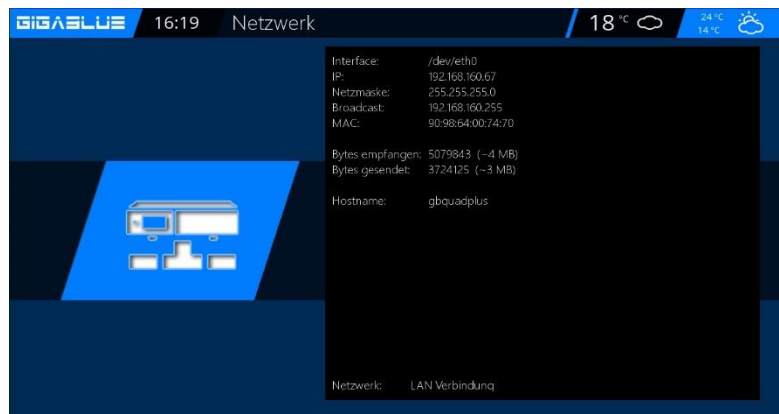
Über

Wählen Sie **ÜBER** aus.
In diesem Fenster werden alle relevanten Informationen zur Hard- und Software Ihrer GigaBlue angezeigt.



Netzwerk

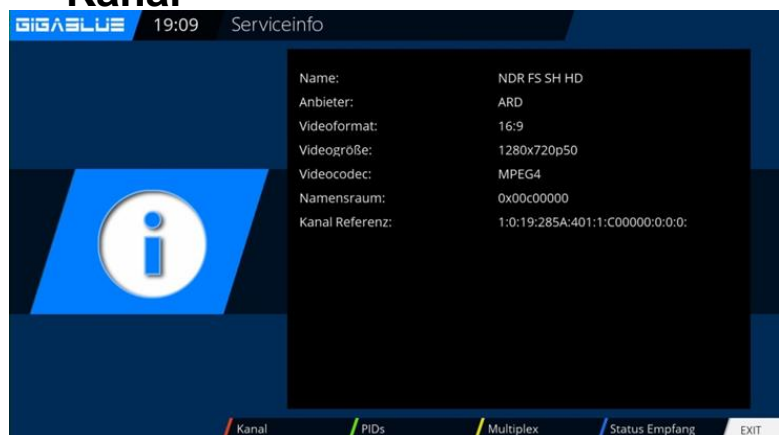
Wählen Sie **ÜBER** aus.
In diesem Fenster werden alle relevanten Informationen zur Netzwerk Ihrer GigaBlue angezeigt.



Kanal

In diesem Fenster werden detaillierte technische Daten zum aktuellen Kanal angezeigt.

ROTE Taste Kanal Infos
GRÜNE Taste PIDs
GELBE Taste Transponder
BLAUE Taste Tuner-Status



Software Update GigaBlue Box

Software Einstellungen sichern Bevor Sie Software Update machen bitte sichern Sie Ihre Einstellungen

Um Einstellungen zu sichern benötigen Sie ein USB Stick oder eine HDD.

Wenn Sie einen USB Stick oder USB HDD angeschlossen haben, gehen Sie ins Menu /
Einstellungen / Software / Verwaltung / Einstellungen sichern und drücken Sie die **OK** Taste.

Abb. 1

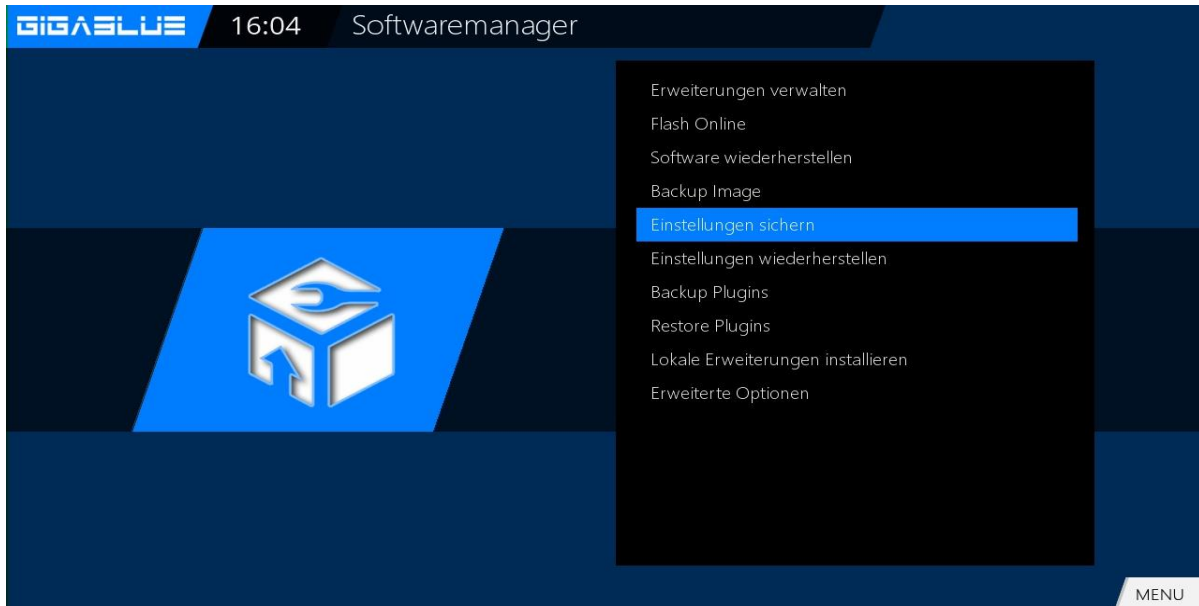


Abb.1

Software Einstellungen wiederherstellen

Nach der Software Update Sie können gesicherte Einstellungen wiederherstellen

Gehen Sie ins Menu / Einstellungen / Software / Verwaltung / Einstellungen wiederherstellen und drücken die **OK** Taste. Abb. 2

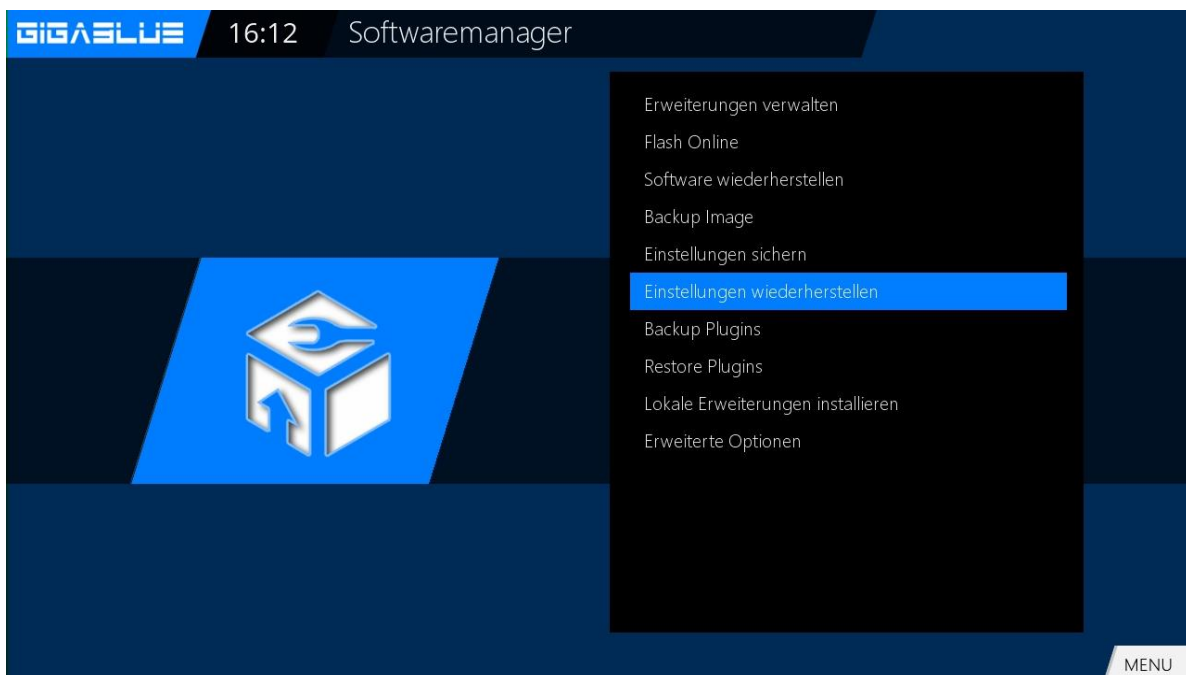


Abb.2

Software Update

Software Update via Internet

Gehen Sie ins Menu / Einstellungen / Softwareaktualisieren und drücken die **OK** Taste.
Abb. 1

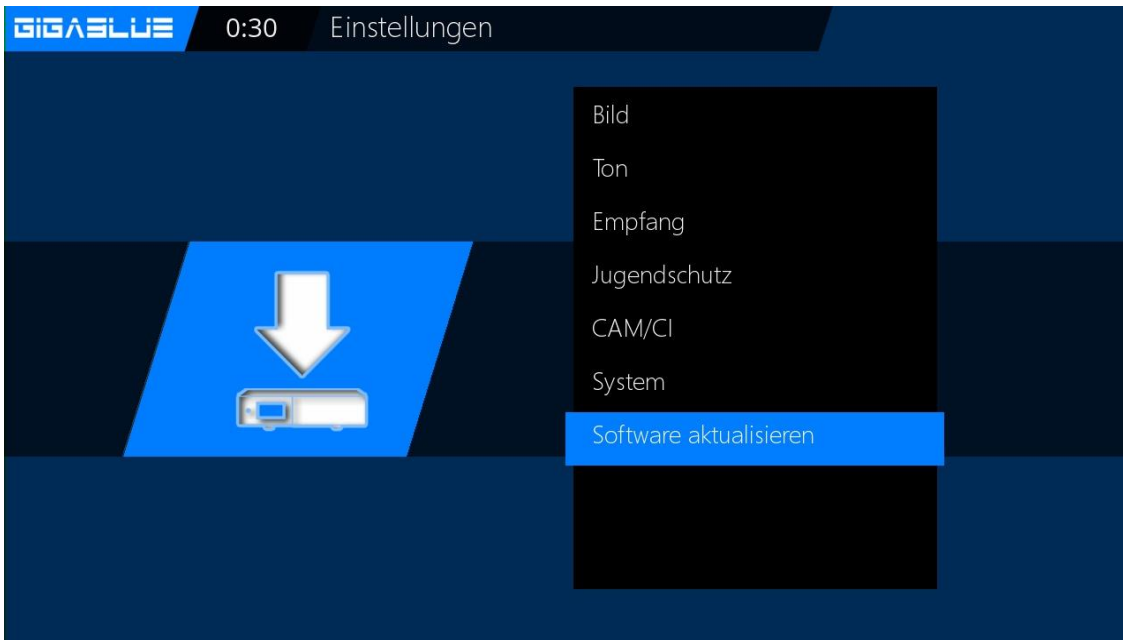


Abb.1

Gehen Sie nun auf Software aktualisieren und bestätigen sie mit **OK**. Abb2

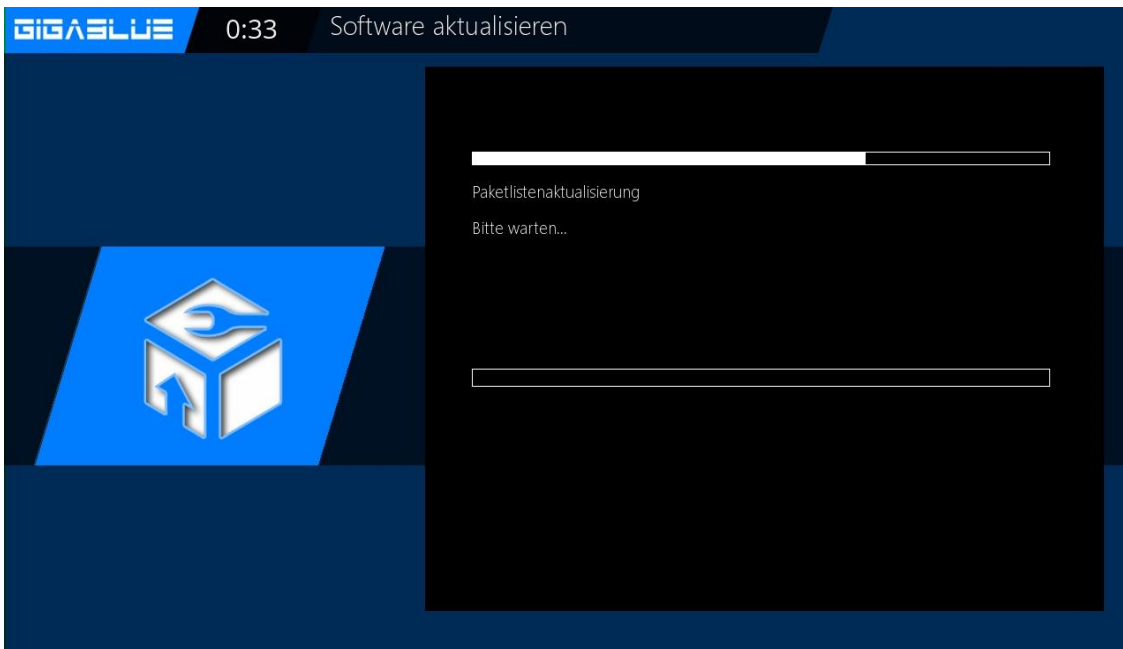


Abb.2

Software Update GigaBlue Box

Software Update via Internet

Es wird nun nach der neusten Software gesucht. Abb. 3

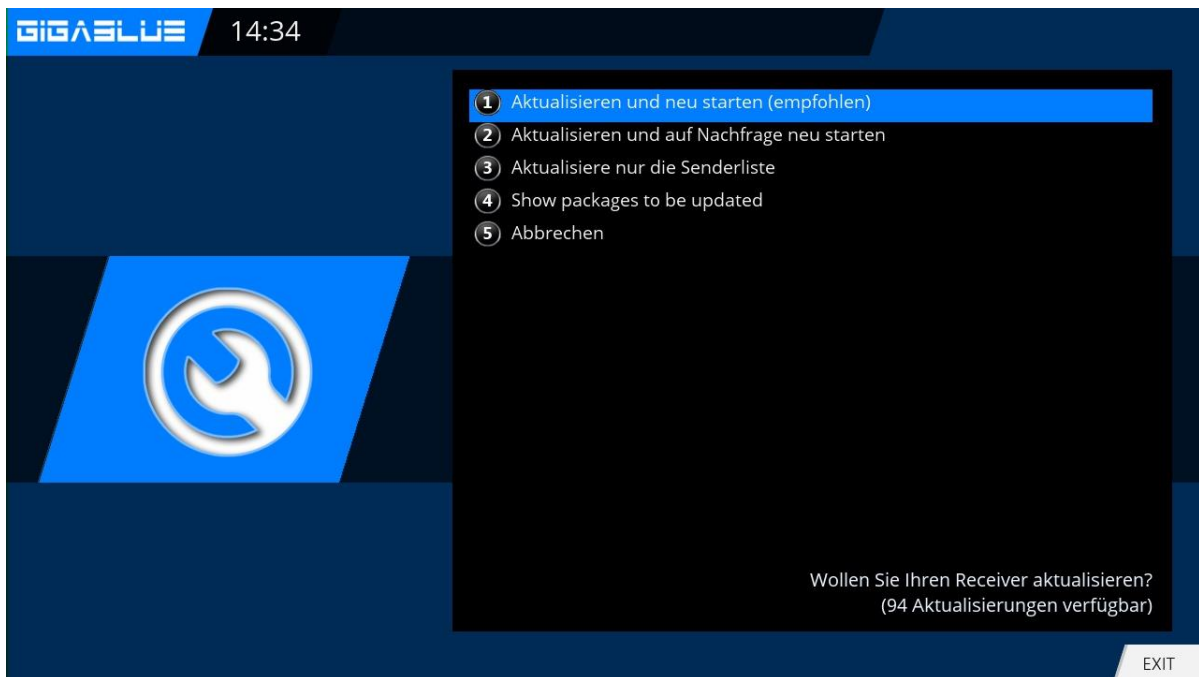


Abb.3

Nach erfolgreichem Suchlauf bestätigen Sie mit der **OK Taste**. Die neuste Software wird nun auf Ihre GigaBlue Box installiert. Abb.4

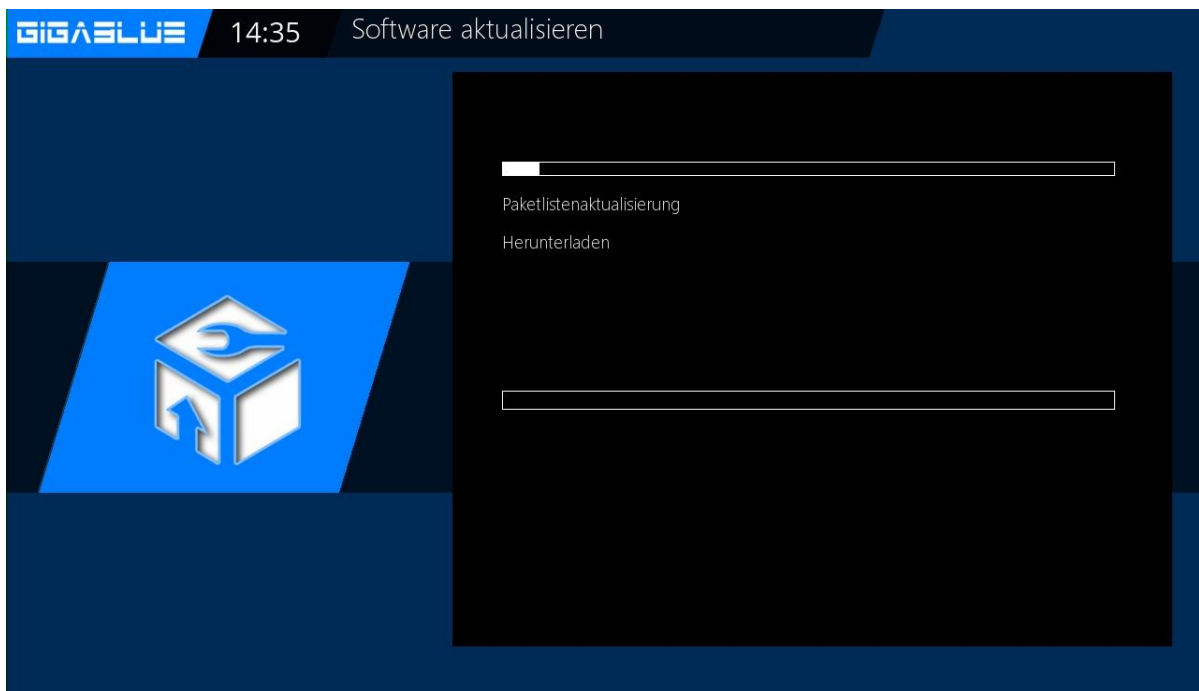


Abb.4

Software Update GigaBlue

Software Update via Internet

Nach Fertigstellung des Updates werden Sie gefragt ob die GigaBlue Box neu gestartet werden soll, bestätigen Sie dies mit der **OK** Taste. Abb. 5.

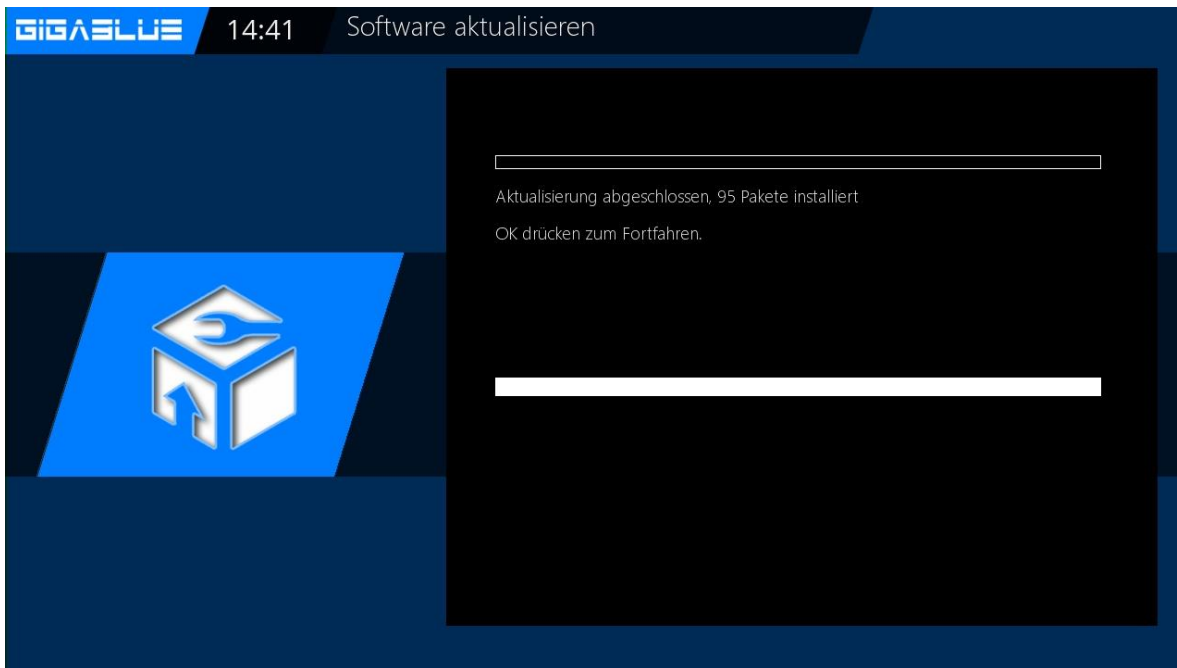


Abb.5

Sollten Sie wie in der Abb.6 dargestellte Meldung sehen, liegt zurzeit keine Aktualisierung auf dem Server.

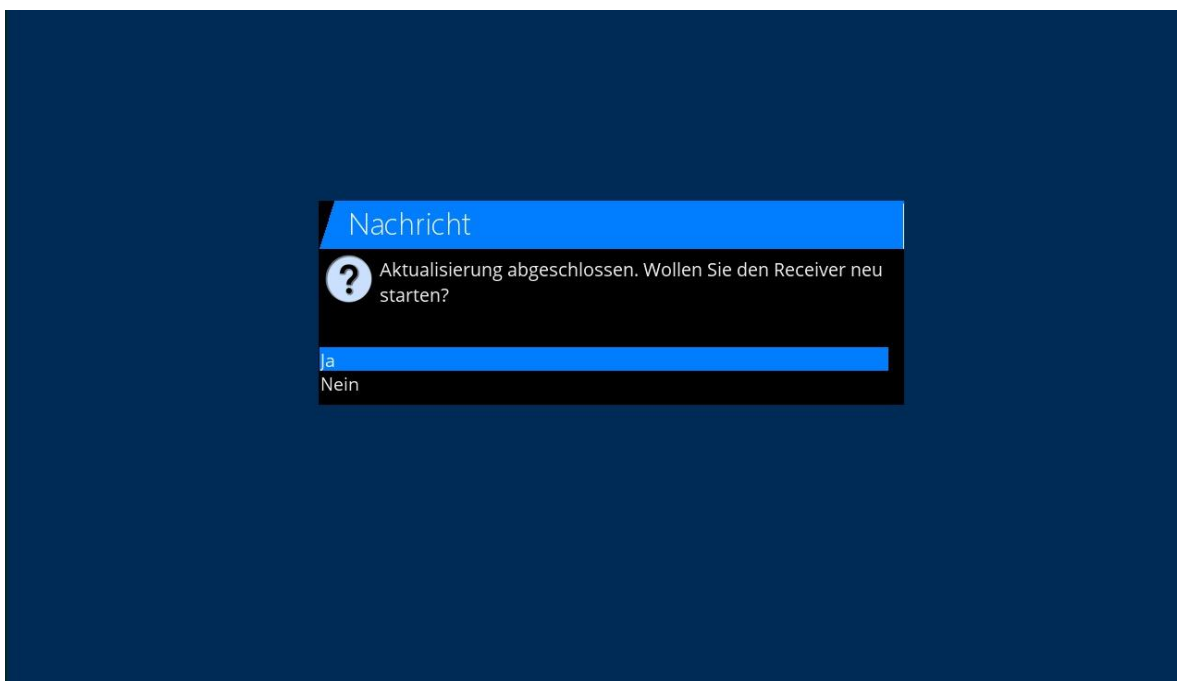


Abb.6

Update GigaBlue Box

Firmware Installieren

Um ein Update der Firmware bei der GigaBlue Box durchzuführen gehen Sie auf die Website <http://gigablue-support.com>, dort wird in einzelnen Schritten beschrieben wie ein Update durchgeführt wird, dieses Forum ist immer aktuell. Um ein Softwareupdate via Internet zu machen folgen Sie den Schritten wie auf Seiten 82, 83 und 84 beschrieben.

Oder besuchen Sie die Seite <http://www.gigablue.de/support & Service> Dort können Sie auch, wenn Sie sich registrieren, eigene Erfahrungswerte hinzufügen.

PiP GigaBlue Box

PiP Bild in Bild

Sie können PiP aktivieren wenn Sie **PiP** Taste drücken oder F2 Taste.

PiP Bild in Bild

Wenn Sie PiP oder F2 Taste drücken. Abb.1

Folgende Optionen stehen zur Verfügung

- Rote** Taste: Fokus auf Hauptbild legen
- Grüne** Taste: Verschiebe Bild in Bild
- Gelbe** Taste: Kanäle tauschen
- Blaue** Taste: Bild in Bild ausschalten

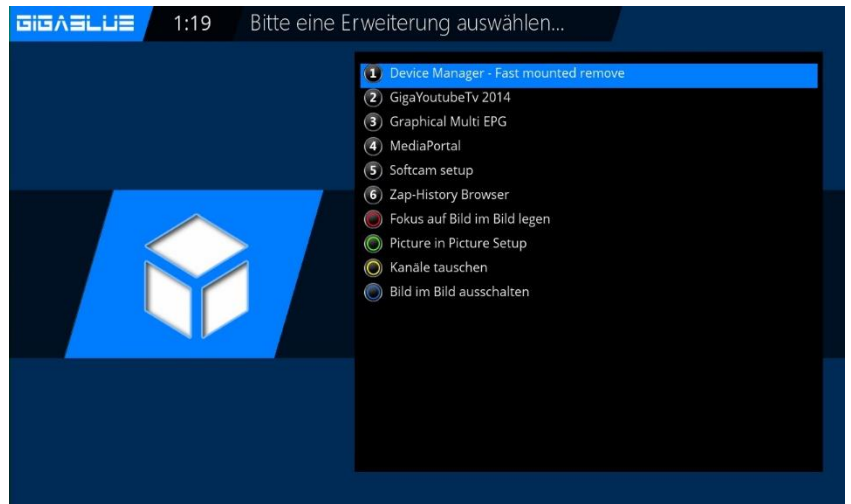


Abb.1

- **Fokus auf Hauptbild legen**
Damit wird PIP ZAP verwendet, das soll heißen man kann zwischen den im Bild im Bild Fenster hin und her schalten und auf dem Hauptsender umschalten.
- **Verschiebe Bild in Bild**
Mit der Grünen Taste kann man das PIP Fenster verschieben und die Größe ändern. Verschieben Sie das Fenster mit dem Pfeiltasten ◀▶▼▲ auf der Fernbedienung. Die Größe des Fensters kann mit der Channel Taste ▲▼ geändert werden.
- **Kanäle tauschen**
Bild in Bild mit Hauptsender tauschen
- **Bild in Bild ausschalten**
Abb.2.



Abb.2

GigaBlue Quad PiP

Quad PiP Picture in Picture

Sie können PiP aktivieren wenn Sie 1x **BLUE** Taste drücken und navigieren Sie mit den Pfeiltasten ▲▼ auf Enable Quad PiP bestätigen Sie mit der OK Taste Abb.1

Die folgenden Optionen sind verfügbar

RED :auswählen

GREEN :Kanal hinzufügen

YELLOW Löschen

BLUE : Editieren

- Sender hinzufügen über die **Grüne-Taste**
 - Bouquet aussuchen mit der **Blau-Taste**
 - ersten Sender auswählen Fig. 2 und Fig. 3
 - Ersten Sender auf den gewünschten Platz einfügen
 - Zweiten Sender auswählen
 - Zweiten Sender auf den gewünschten Platz einfügen
 - Dritten Sender auswählen
 - Dritten Sender auf den gewünschten Platz einfügen
 - Vierten Sender auswählen
 - Vierten Sender auf den gewünschten Platz einfügen
- Fig.4

Es ist ein Bouquet mit vier Programmen zusammengestellt worden, weitere Bouquets mit vier Programmen können so erstellt werden.

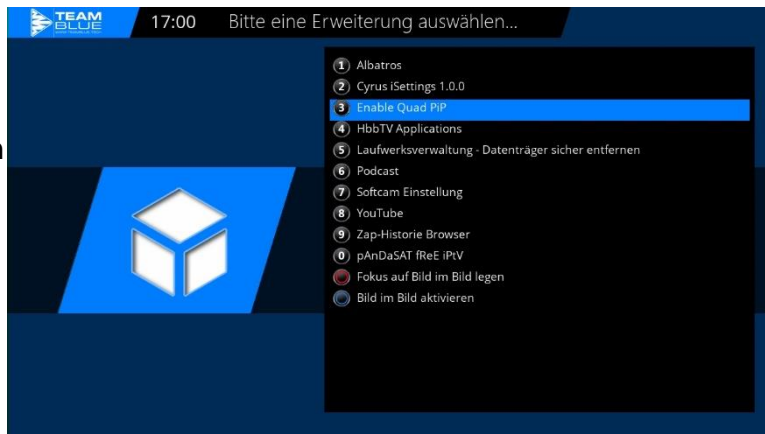


Abb.1

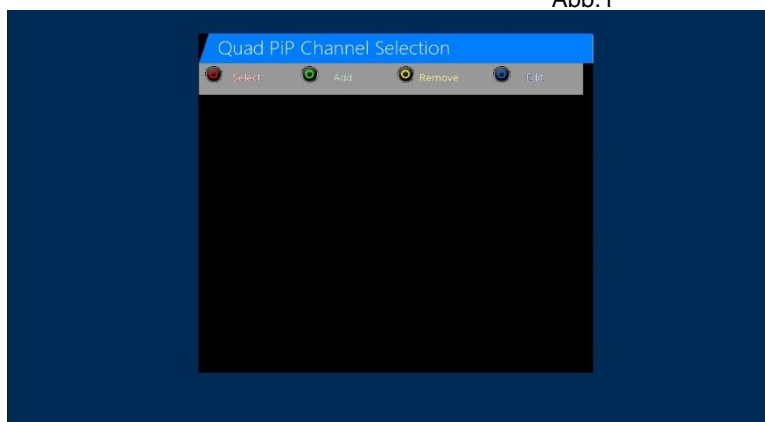
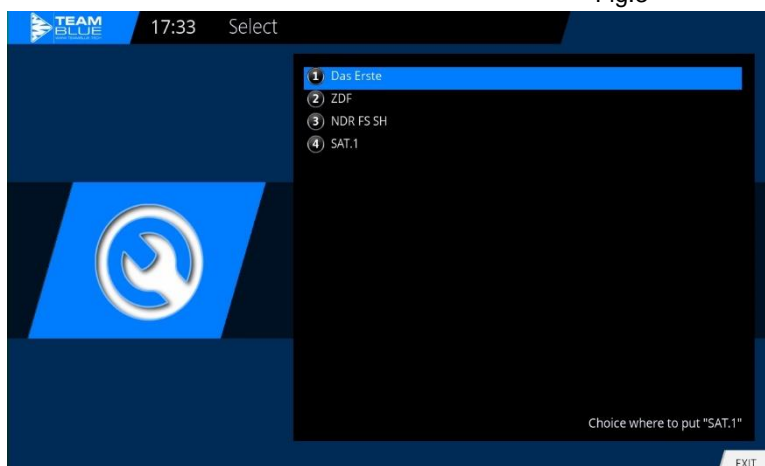


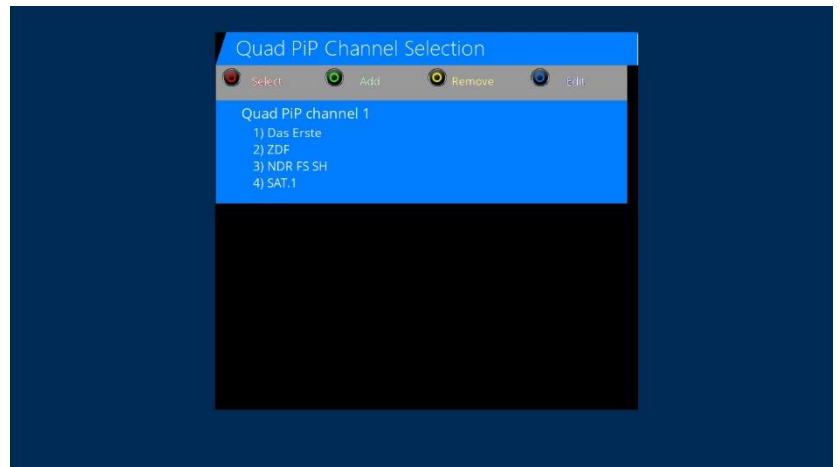
Fig.2



Fig.3



GigaBlue Quad PiP



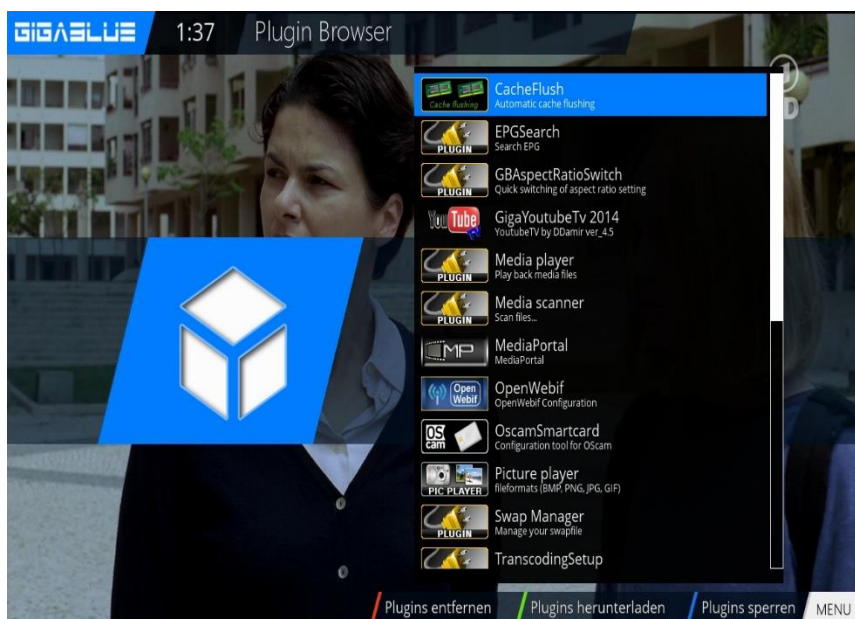
Quad-Pip z.B. mit BLAU aufrufen.

Taste	Funktion
Mute Taste	Ton Stumm
rot	umschalten auf markiertem Sender (Vollbild)
OK	Aufruf OSD
Steuerkreuz	Markiert das Programm von welchem der Ton wiedergegengene werden soll
Volume +	Lautstärke erhöhen
Volume -	Lautstärke verringern
EPG	Zeig sendungsdeteils des markierten Senders an
Exit	Beenden
Channel +/-	Quad-Pip Bouquet und Senderauswahl
Menü	Quad-Pip Bouquet und Senderauswahl
Menü	Quad PiP Einstellungen wird noch kommen

Update GigaBlue Box

Erweiterungen

Öffnen Sie das Hauptmenü
navigieren Sie mit den Pfeiltasten
▲ ▼ auf **Erweiterungen** und
bestätigen mit der **OK** Taste
oder 1x **Grüne** Taste



Erweiterungen Installieren

Bitte gehen Sie ins Menu **Erweiterungen** und drücken den **Grünen Button**. Abb.1.

Wählen Sie die Sparte aus, aus dem ein Plugin installiert werden soll und drücken die **OK** Taste.

Wählen Sie die Erweiterung und Starten Sie nun den Download mit der OK Taste und bestätigen im nächsten Fenster mit Ja Abb.3. Der Download wird nun gestartet. Nach einem Neustart finden Sie den Browser unter dem Menu **Erweiterungen**.

Die Plugin Informationen werden geladen.

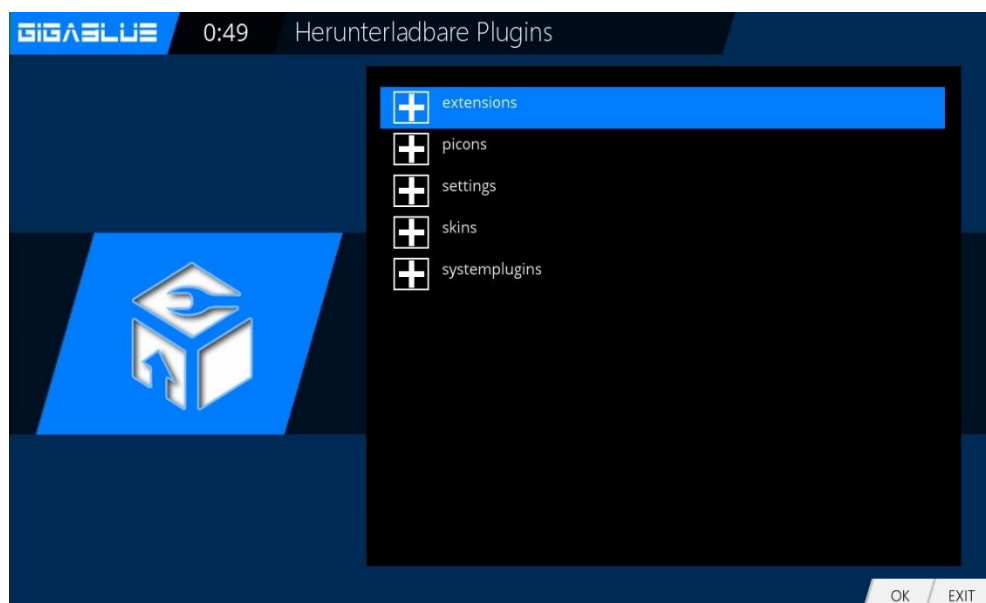
Sie können unter **Extensionen** von uns vorbereitete Erweiterungen installieren

Sie können unter **Picons** von uns vorbereitete Picons installieren

Sie können unter **Settings** von uns vorbereitete Kanalliste installieren

Sie können unter **Skins** von uns vorbereitete Skins installieren

Sie können unter **Systemplugins** von uns vorbereitete Systemplugins installieren



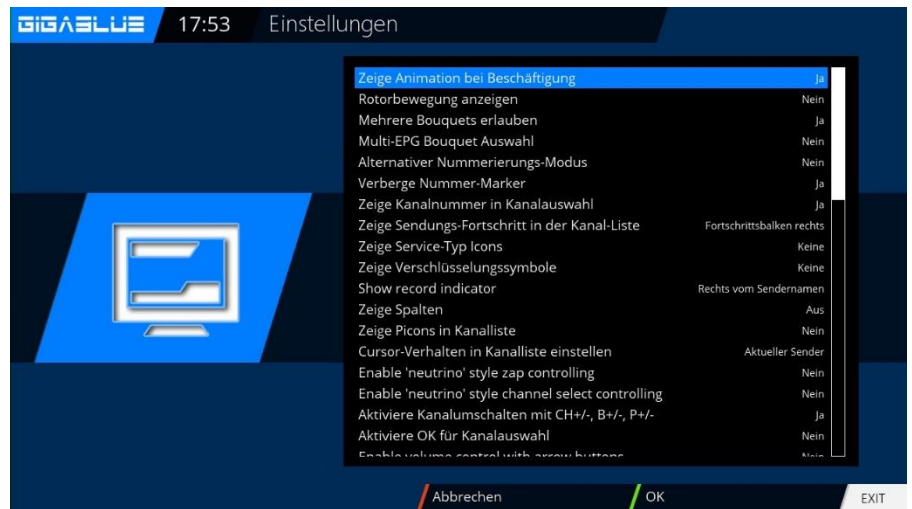
Update GigaBlue Box

Benutzeroberfläche/Grundeinstellungen

Gehen Sie ins Menü und mit den Pfeiltasten ▲▼◀▶ **Einstellungen/System/Benutzeroberfläche/Grundeinstellungen** mit **OK** Bestätigen

Mit den Pfeiltasten ▲▼◀▶ Sie können die Angaben ändern über Kanalliste, EPG, Skin usw.

Mit **OK** speichern.



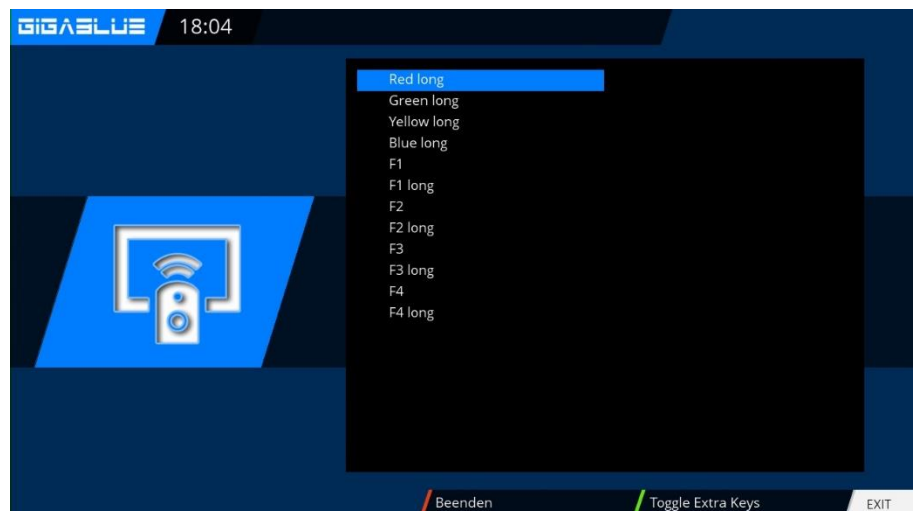
Tastenbelegung

Gehen Sie ins Menü und mit den Pfeiltasten ▲▼◀▶ **Einstellungen/System/Benutzeroberfläche/Tastenbelegung** mit **OK** Bestätigen

Mit der Tastenbelegung Funktion können Sie die Tasten Ihrer Fernbedienung Ihren Wünschen anpassen. Hier ein Beispiel anhand des Webbrowsers.

Suchen Sie sich die Taste aus die belegt werden soll, in unserem Fall F4 Abb2 und bestätigen Sie mit der **OK** Taste. Danach öffnet sich wie in der angezeigtes Menu. Durch betätigen der blauen Taste (Hinzufügen) Öffnet sich.

Dort haben Sie die Möglichkeit entweder eine Funktion der GigaBlue Box oder ein Plugin hinzu zufügen.



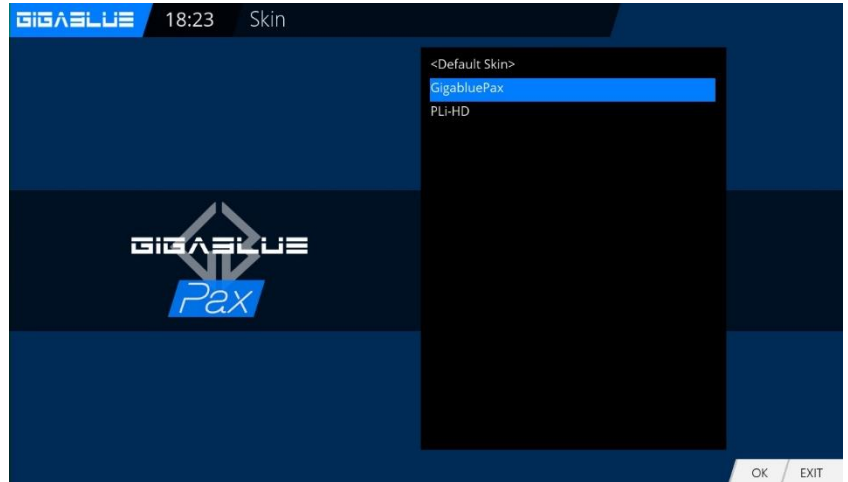
GigaBlue Box Quad

Benutzeroberfläche/Skin

Skin

Gehen Sie ins Menü und mit den Pfeiltasten ▲▼◀▶ **Einstellungen/System/Benutzeroberfläche/Skin** mit **OK** Bestätigen

Mit den Pfeiltasten ▲▼◀▶ Sie können Skin auswählen und mit der **OK** Taste übernehmen



Wetter

Öffnen Sie das Hauptmenü navigieren Sie mit den Pfeiltasten ▲▼ auf **Einstellungen/System/Benutzeroberfläche/WeatherGigaBlue Pax** und bestätigen mit der **OK** Taste. Navigieren Sie in der Menü mit den Pfeiltasten ▲▼◀▶ geben Sie die Weather ID ein und mit der **OK** Taste bestätigen zum Speichern. Abb1. Sie können Wetter ID Nummer unter der Website <http://metrixweather.open-store.net/gigablue> finden. Dazu geben Sie bitte Ihre Postleitzahl oder Stadt Name und bestätigen mit Search, Sie werden Weather ID sehen.

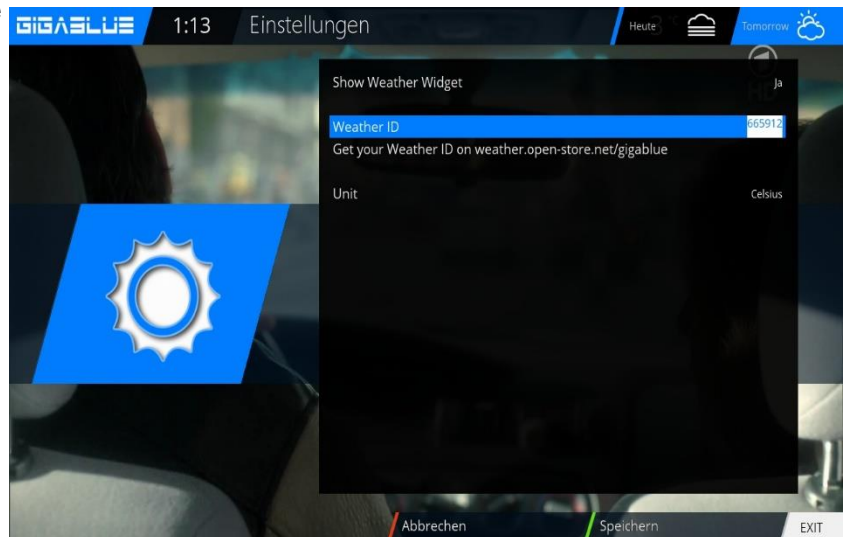
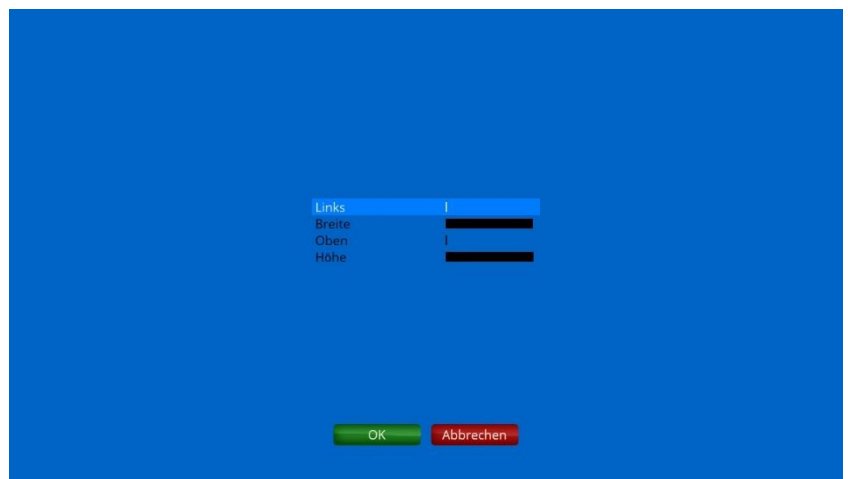


Abb.1

Position und Größe

Gehen Sie ins Menü und mit den Pfeiltasten ▲▼◀▶ **Einstellungen/System/Benutzeroberfläche/Position und Größe** mit **OK** Bestätigen

Mit den Pfeiltasten ▲▼◀▶ Sie können Ränder auswählen anpassen und mit der **OK** Taste übernehmen



Webbrowser GigaBlue Box

Webbrowser installieren

Starten Sie gehen Sie ins Menu **Erweiterungen** und drücken den **GRÜNEN Taste**. Abb.1.

Die Plugin Informationen werden geladen.

Scrollen Sie im nächsten Fenster runter bis **Extensionen** und öffnen Sie den Ordner mit der **OK Taste**.

Gehen sie nun bis auf **Webbrowser** Abb. 2.

Starten Sie nun den Download mit der OK Taste und bestätigen im nächsten Fenster mit Ja Abb.3. Der Download wird nun gestartet. Nach einem Neustart finden Sie den Browser unter dem Plugin Browser, Webbrowser

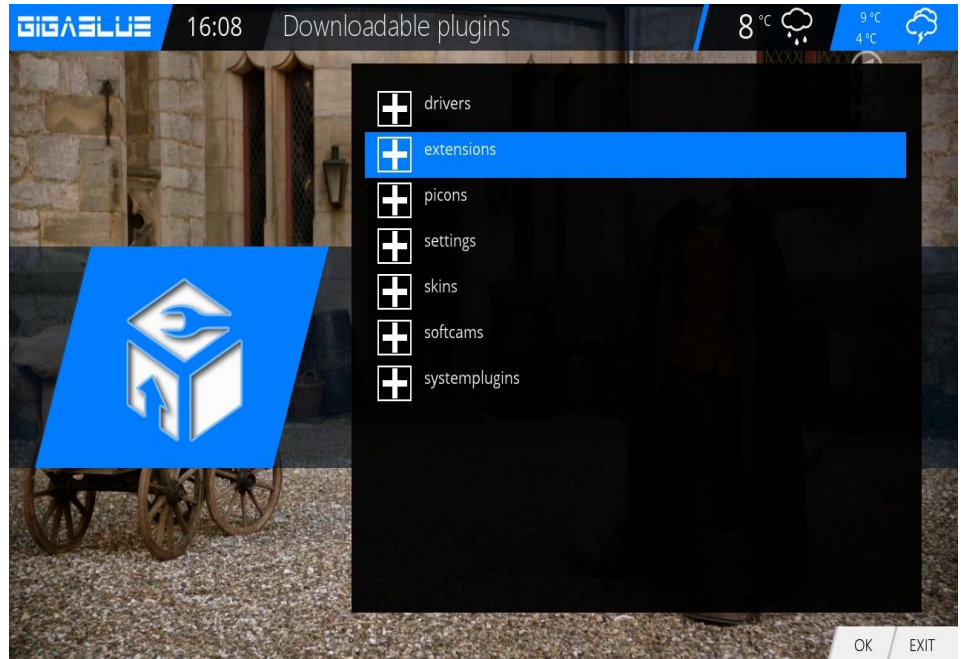


Abb.1

Webbrowser GigaBlue Box

Webbrowser navigieren

Bitte schließen Sie über den USB Port ein Cordless Tastatur und Maus an.

Sie können auch die Webbrowser mit der GB Fernbedienung bedienen dazu drücken Sie bitte **MENÜ** Taste Abb.2

Sie können Virtual Keyboard benutzen

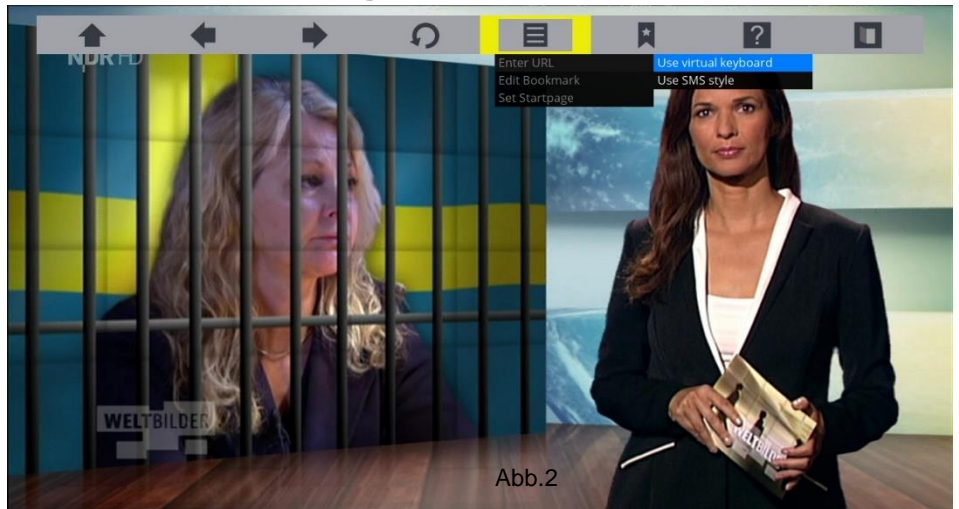
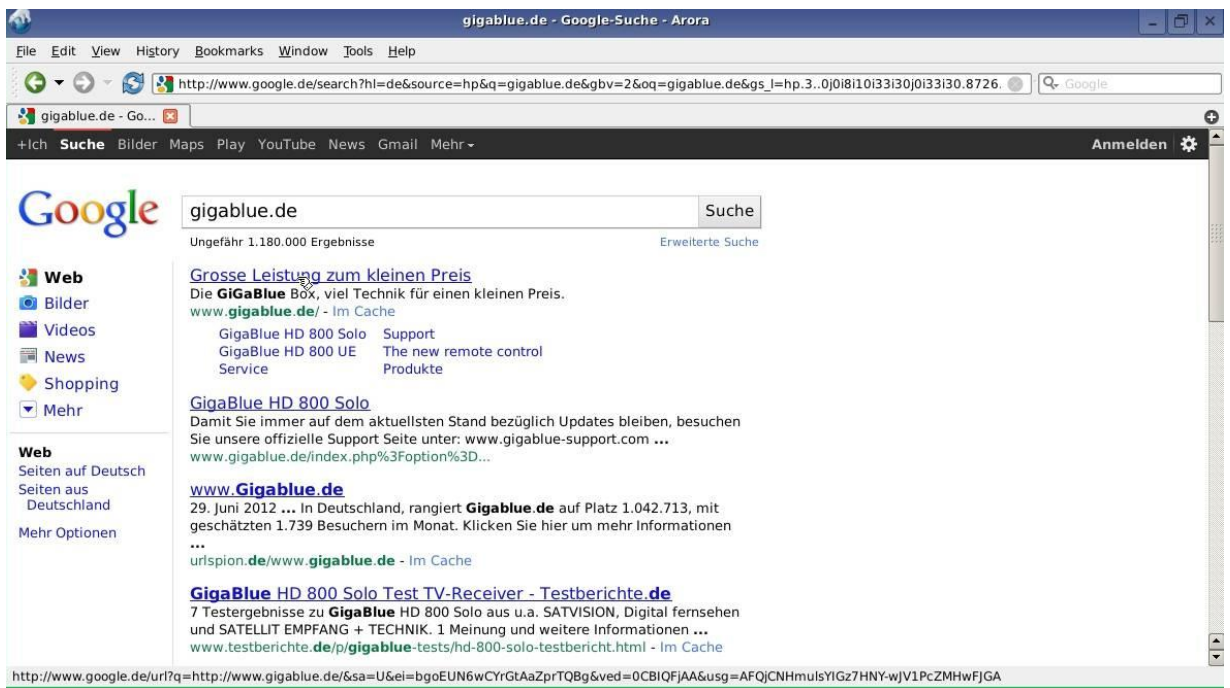


Abb.2



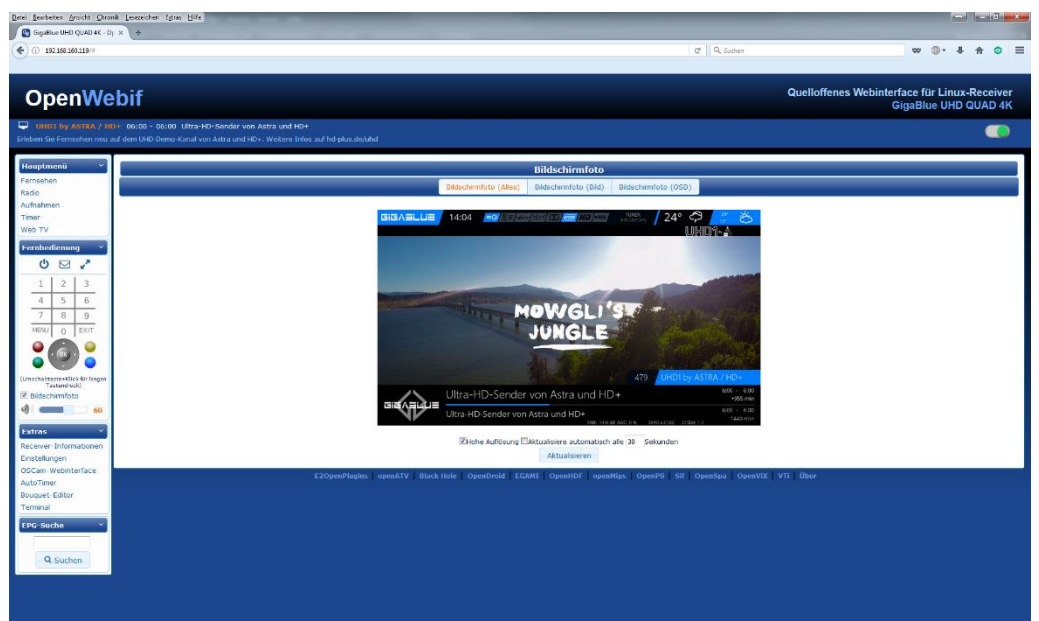
Web Interface

Web Interface

Web-IF, das **Web-Interface** der GigaBlueBox ist ein Bestandteil des Images. Brandaktuelle und die Expertenversionen des Webif gibts mittels CVS. Über die WLAN/LAN-Verbindung kann man auf die Web-Bedienoberfläche der GigaBlueBox zugreifen. Dazu reicht ein Browser. Über das Web-Interface werden aktuelle Zustände der Box dargestellt (aktueller Sender, EPG usw.) und es können Bedienkommandos an die Box weitergegeben werden.

Öffnen Sie nun Ihren Internetbrowser und geben Sie in der Adressenleiste die IP-Adresse der Box ein und bestätigen mit der Enter Taste z.B. 192.168.xxx.xxx und es startet das Webinterface, 192.168.xxx.xxx:8080 startet das OpenWebinterface.

Hier finden sie allerlei Funktionen zum Live TV schauen, Aufzeichnungen Planen, Kontrolle der Box u.v.m



Die Bedienfunktionen

Zap

Unter der Zap Funktion kann man den Sender umschalten.

TV

Unter TV besteht die Möglichkeit auf einen anderen TV-Sender umzuschalten

Radio

Unter Radio besteht die Möglichkeit auf einen anderen Radio-Sender umzuschalten.

Data

Unter Data kann man auf einen Sender umschalten, der als Datendienst markiert ist. Diese Funktionalität ist direkt an der Box nicht gegeben.

Movies

Hier kann man einen aufgenommen Film starten

Root

Unter Root kann man andere Ordner auf der Box aufrufen. Z.B. falls man mit dem Mount Manager unter /mnt/mp3 ein lokalen Musikserver gemountet hat

Satellites

Providers

Control

Shutdown ... Wakeup

Web Interface

Standby Schickt die Box in den Standby oder holt die Box aus dem Standby

Ausschalten: fährt die Box in den Deep Standby

Restart fährt die Box runter, startet sie aber sofort neu.

GUI neustarten: führt einen sofortigen Reboot durch. Wichtig falls man nicht möchte, dass die Box bei herunterfahren Daten in den Flash schreibt.

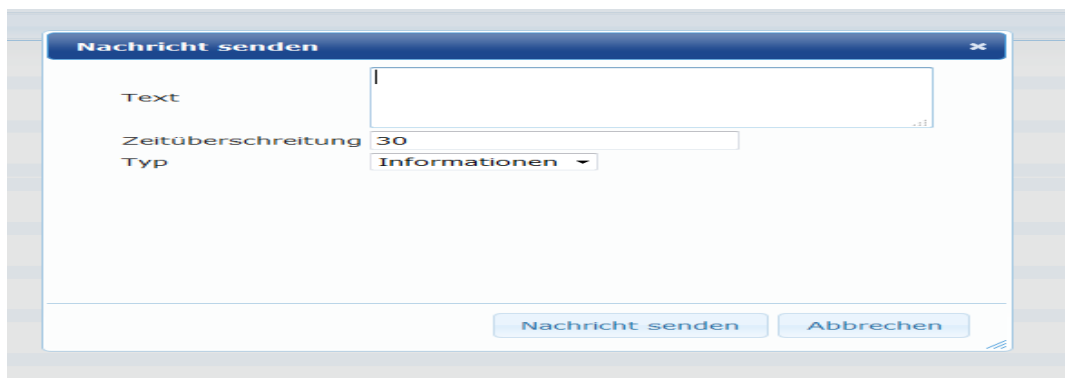


OSD Screenshot

Screenshot (Bildschirmfoto) liefert einen Snapshot des laufenden TV Programms.

Nachricht senden

Hier kann man recht einfach Mitteilungen vom PC auf den TV Bildschirm senden.



Timer

Hier kann man Timereinträge erstellen, ändern oder löschen.

Remote Control

Hier erhält man auf dem PC eine virtuelle Fernbedienung, die auch fast voll funktionsfähig ist.

Receiver Informationen

Hier kann man Informationen von der GigaBlue Box bekommen



Streaming mit VLC

Streaming mit VLC

Voraussetzungen und Zwingend notwendig:

GigaBlue mit Enigma2 im LAN oder WLAN.

PC im LAN/WLAN mit VLC, der Serverfunktionalität übernimmt.

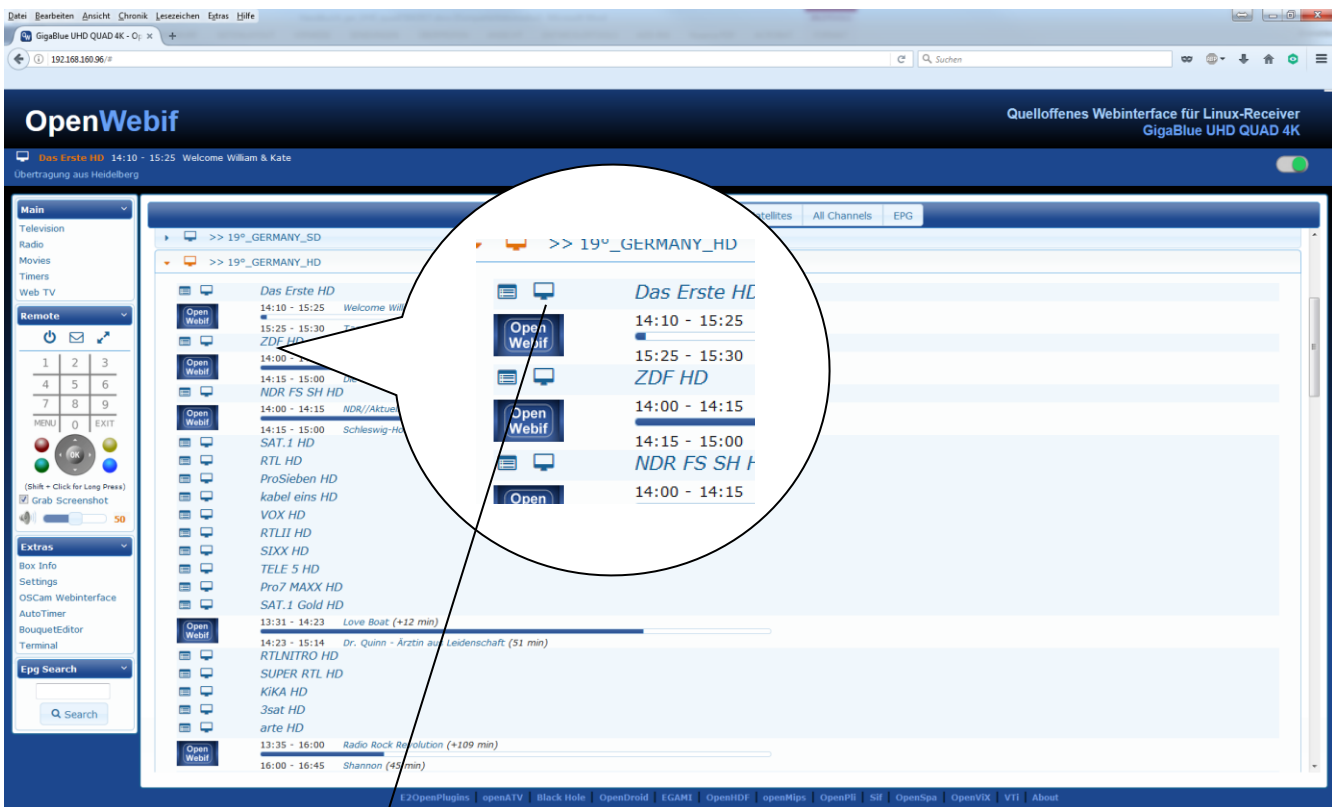
Clientgerät, das ein PC, Notebook, Handy etc. sein kann. Wird zum Ansehen des TV-Streams benötigt.

VLC runterladen und installieren

Die normale Version von VLC bekommst Du unter www.videolan.org

Web-IF

Öffnen Sie nun Ihren Internetbrowser und geben Sie in der Adressenleiste die IP-Adresse der Box ein und bestätigen mit der Enter Taste z.B. 192.168.xxx.xxx und Kanal auswählen Abb



Hier anklicken

stream.m3u Datei auf dem Desktop Speichern, das WEB IF kann anschließend geschlossen werden

Wiedergabe starten

Bitte stream-m3u Datei mit der VLC Player öffnen, dazu mit der Maus stream-m3u Datei 1x anklicken und mit der Maus-Rechte-Taste öffnen mit VLC Player wählen.

Ist alles in Ordnung sollte nun das Bild auf dem Laptop starten. Falls es zu Aussetzern kommt, sollten die Einstellungen des Streams auf den Home PC angepasst werden. Die Einstellungen sind für einen 1Mbit Upload getestet.

GigaBlue Player App

GigaBlue Player App für die mobile Geräte

Sie können auch GigaBluePlayer App für Mobilgeräte von der Android und iOS die im Google Playstore und iTunes Store kostenlos Downloaden und installieren

Sie können finden die Funktionen im App TV Anschauen, Aufzeichnungen Planen, Kontrolle der Box u.v.m

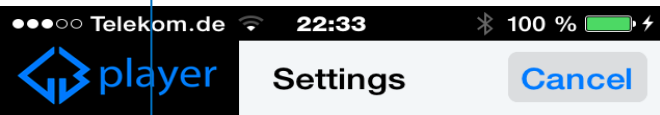


GigaBlue Player App installieren

Gehen Sie auf die Startseite von Ihrem iPhone Wählen Sie **App Store**. Wählen Sie **suchen**, um GigaBlue Player Apps zu suchen. GB Player wurde gefunden Wählen Sie GigaBlue Player aus und installieren Abb1.

Nach der Installation **öffnen** wählen.

Bitte Automatic (suggested) auswählen

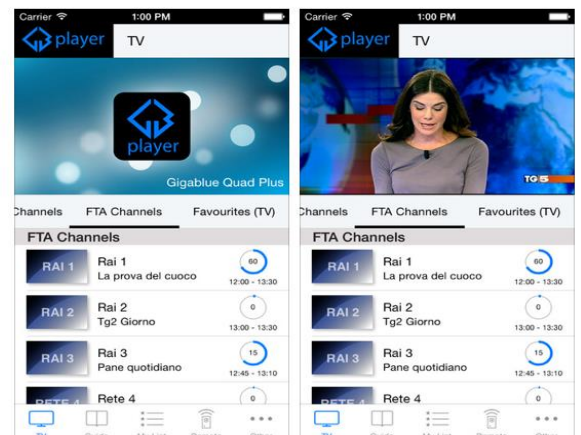
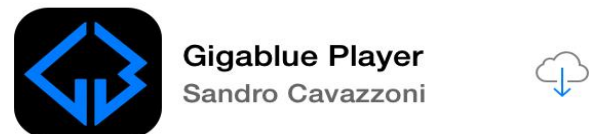
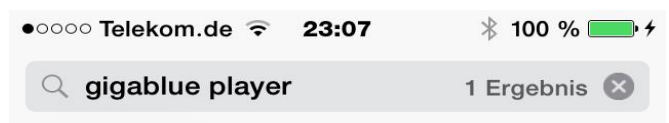


Configuration

Automatic (suggested) >

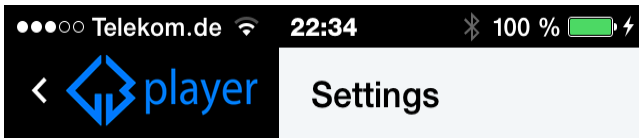
Custom >

Nun wird über Netzwerk Geräte gesucht GigaBlue Box wurde gefunden, so wie unten, nun wählen Sie bitte GigaBlue Box aus. Jetzt haben Sie auf Ihren



GigaBlue Player App

Bildschirm ein neues Menü, wenn Sie DynDNS Adresse haben, tragen Sie diese ein, wenn nicht dann Oben rechts **NEXT** drücken danach **SAVE**

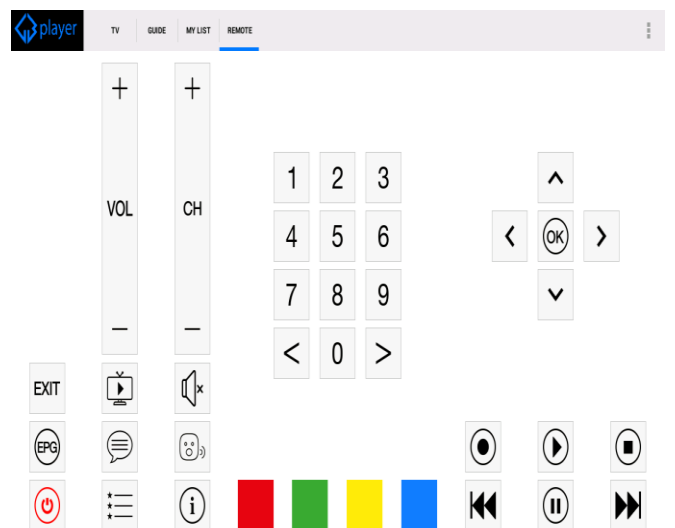
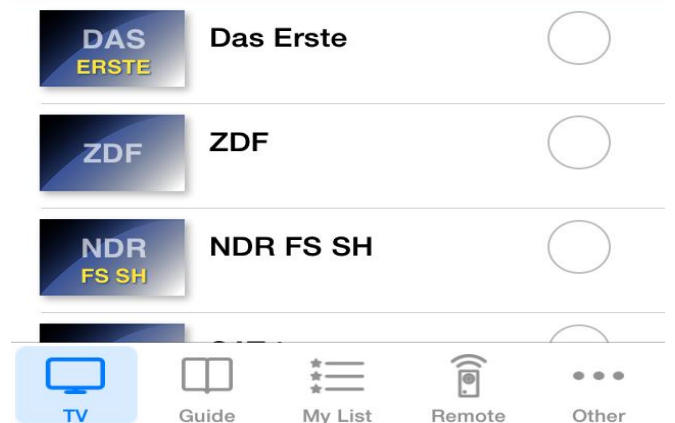


Devices

Gigablue Quad Plus (1... >

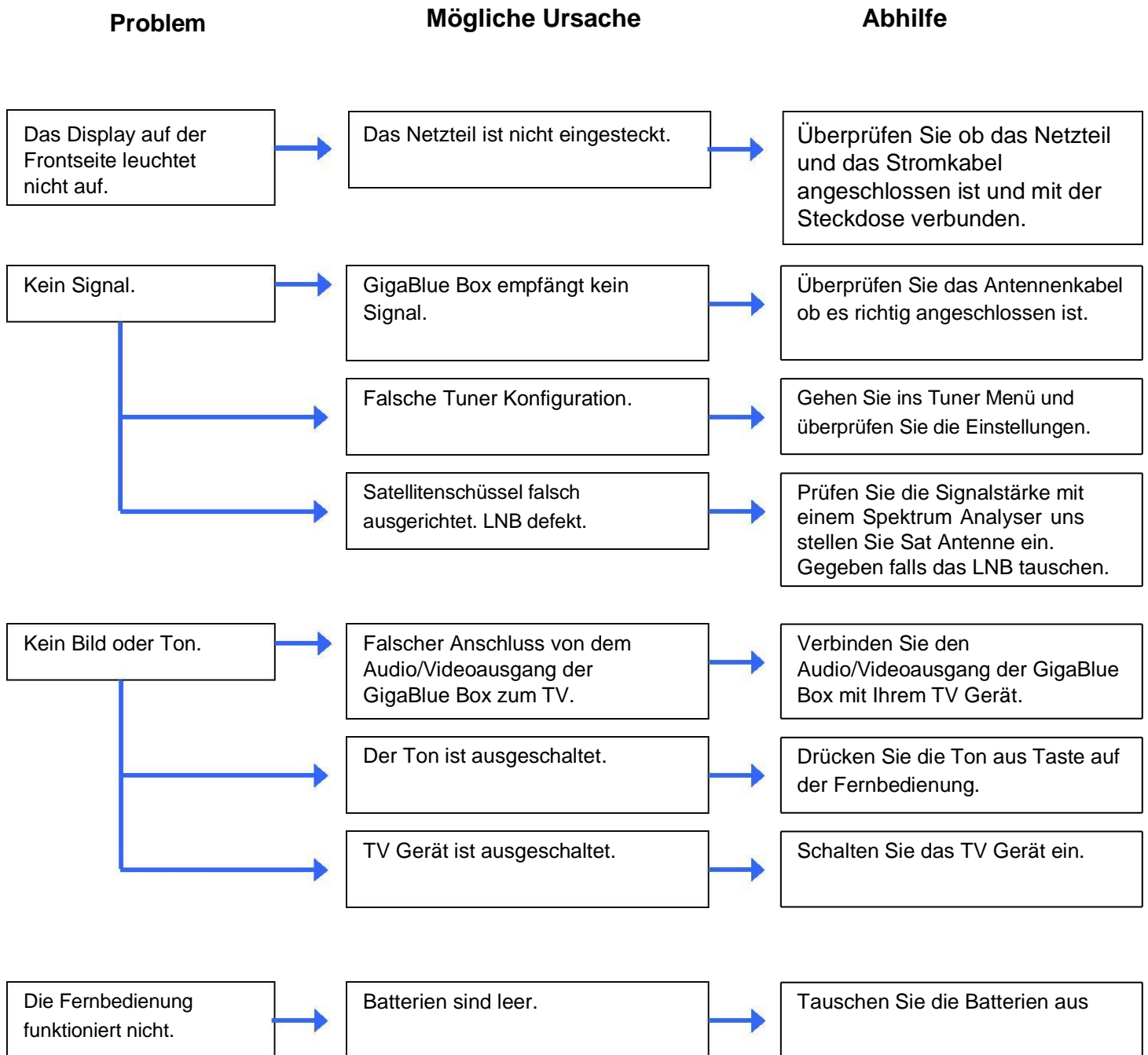
Nun haben Sie die Kanalliste von der GigaBlue Box auf Ihre Smartphone, wählen Sie ein Programm aus. Sie haben auf Ihrem Bildschirm Live TV

Sie haben EPG, My List, Remote Control Funktion noch dazu



Fehlersuche

Fehlerbeseitigung



Technische Daten

Technische Daten

System	GigaBlue UHD Quad 4K
CPU	BCM7352s
RAM	2GB DDR4
FLASH	4GB MMC FLASH
Dimensions	300mm x 240mm x 63mm
Front	
IR Receiver	1 x IR
Button	8 x Button
Indecater LED	2 x LED
Front Display	Large TFT color display
USB 2.0	1 x USB Host
CI-Modul	2 x CI Slot
SmardCard	2 x S/C Slot
Cards	Dual Cards
Rear	
DVB -S2 IN	2 x Input FBC
DVB -S2 OUT	internal loopthrough
PnP Tuner 1	DVB-C2/T2/S2/S2X
Wlan	Optional
Bluetooth	Optional
SD CARD	1x SD Card Slot
HDMI	1 x HDMI Output 1x HDMI Input
E-SATA	1 x E-SATA
USB 2.0 / 3.0	2 x USB Host / 2 x USB Host
S/PDIF	1 x Optical
RS-232	1 x RS-232
Ethernet	1 x RJ45:1000Mbps (1 x Gbit)
Power Switch	1 x I/O Switch
DC Input Jack	1 x Jack
Power	
E-PSU	12V/5A

Technische Daten

Technische Daten

Ergänzende Infos:

Ausgang Digital:

Ausgangspegel 0,5 V an 75 Ohm
Abtastfrequenzen 32 kHz, 44.1 kHz, 48 kHz
SPDIF Ausgang optisch

Ausgang Video:

Ausgangspegel FBAS 1 V +/- 0.3 dB an 75 Ohm

Video-Parameter:

Eingangspegel FBAS 1 V +/- 0.3 dB an 75 Ohm
Teletext Filterung entsprechend ETS 300 472 Standard

TV-Scart:

Ausgang: FBAS,RGB über OSD wählbar

Ethernet:

10/100/1000 Mbit kompatible Netzwerk-Schnittstelle, WLAN über USB möglich

USB: 5 x, (4 hinten / 1 vorne)

2 x USB 2.0 Anschluss, (hinten)
2 x USB 3.0 Anschluss, (hinten)
1 x USB 2.0 Anschluss, (vorne)

LNB Stromversorgung des Tuner:

LNB Strom 500mA max. ; kurzschlussfest
LNB Spannung vertikal < 14V ohne Last, > 11,5V bei 400mA
LNB Spannung horizontal < 20V ohne Last, > 17,3V bei 400mA
LNB Abschaltung im Standby-Modus

Anzahl aktiver Satellitenpositionen:

DiSEqC 1.0/1.1/1.2 und USALS (Rotor-Steuerung)

Eingangsspannung Externes Netzteil:

Eingang: 110-240V AC / 50-60Hz / 0,6A
Ausgang: 12V / 4A

Leistungsaufnahme:

Normal: 15W (STB PIP: 10.5W, LNB: 4.5W) –Wenn 1 DVB S Tuner benutzt wird
Standby Mode: 9.3W
Deep Stand-by Mode: 0.5W

Allgemeines:

Umgebungstemperatur +15°C...+35°C
Luftfeuchtigkeit < 80%
Abmessungen (B x T x H): 300 mm x 240 mm x 63 mm

Technische Daten

Features der GigaBlue Box Quad:

- Einfaches EPG (Elektronik Programm Guide): alphabetisch oder nach Datum sortierbar
- Automatische Suche weiterer Ausstrahlungstermine einer Sendung und einfache Übernahme dieser als Timer
- Multi EPG graphisch dargestellt
- Quad PiP Bild in Bild
- Timeshift (bei Anschluss einer internen oder externen HDD)
- Aufnahmeliste sortieren nach Alphabet oder Datum und freie Wahl zwischen verschiedenen Ansichten
- Timerprogrammierung über EPG oder manuell
- Timer individuell konfigurierbar z.B. einmaliger, wiederholend oder umschalten
- DiSEqC 1.0/1.1/1.2, Unicable und USALS
- Power Switch
- Inbetriebnahme durch den Startassistenten
- Standard Kanalliste für DVB-S und DVB-C/T2
- TV und Radioprogramme über DVB-S/S2 Antenne, DVB-C Kabel, Terrestrische Antenne und IPTV
- DVB-C HDTV kompatibel und DVB-T2
- Videotext
- Videotext Untertitel
- Radiotext
- Jugendschutz
- Sleep Timer
- Erweiterbar der Basisfunktionen über Plugins
- Über das Web-Interface werden Streams der TV/Radio Sender an jeden PC der über Netzwerk mit der GigaBlue Box verbunden ist weiter gegeben
- Webbrowser
- UFScontrol – Plugin für iPhone und Android Smartphones
- IP TV, IP Radio
- Das OSD unterstützt verschieden Skins und Sprachen

Universal Fernbedienung

UHD QUAD 4K Universal Fernbedienung

1. Modus Auswahl

- ① STB(Gigablue) modus : Drücken Sie **[GIGA]** Taste
Für die Gigablue Boxen
- ② Modus Auswahl: Drücken Sie Geräteauswahl
[TV]/ [AUX]/[DVD] Taste für weitere Geräte

2. Einstellung – manuelle Suche

- a) Schalten Sie das Gerät ein, welches Sie mit ihrer universalen Gigablue Fernbedienung nutzen wollen.
- b) Finden Sie den CODE ihres Gerätes aus einer Code Liste (Bsp. Lifetec 0050).
- c) Drücken und Halten Sie eine Gerätetaste (Bsp. TV) **[TV]/[AUX]/[DVD]** 3 Sekunden lang auf ihrer Gigablue Fernbedienung
- d) Geben Sie innerhalb von 10 Sekunden den vierstelligen Code ihres Gerätes ein (Bsp. 0050 Lifetec). Falls innerhalb der 10 Sekunden keine Eingabe erfolgt, so schließt sich die Eingabefunktion.
- e) LED erlischt, falls der Code akzeptiert worden ist. Wenn LED zweimal blinkt, so war der eingegebene Code nicht korrekt, so vergewissern Sie sich nach dem richtigen Code und führen Sie die Schritte erneut aus
- f) Überprüfen Sie die Funktionen der Fernbedienung. Falls einige Funktionen fehlen, so versuchen Sie einen alternativen Code aus der Liste. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6 bis alle Grundfunktionen korrekt umgesetzt werden

3. Automatische Einstellung der Universalfunktion

Falls Sie mit der Eingabe des Codes nicht erfolgreich gewesen sind, oder ihre Marke nicht gelistet ist in der Liste, so können Sie die automatische Suchfunktion von Codes nutzen.

- a) Schalten Sie das Gerät ein, welches Sie programmieren möchten.
- b) Richten Sie die Fernbedienung auf ihr Gerät. Drücken Sie eine Gerätetaste (Bsp. TV) 3 Sekunden lang, LED leuchtet auf, drücken Sie weitere 2 Sekunden ohne Unterbrechung und die LED Leuchte fängt an zu blinken. Nun hat die automatische Suche begonnen, Sie können die Taste los lassen.
- c) Das "Lautstärke +" Signal wird automatisch von der Fernbedienung übertragen. Sobald die Lautstärke von ihrem Gerät (Bsp. TV) sich ändert, drücken Sie sofort die Gerätetaste (Bsp. TV) damit der automatische Suchlauf beendet wird.
- d) Wenn Sie Geräte wie CD Player, Tuner oder AUX einstellen wollen, so wird ein Ausschaltsignal an das Endgerät übermittelt. Sobald sich das Endgerät ausschaltet, drücken Sie die Gerätetaste auf der Gigablue Fernbedienung um den Suchlauf zu beenden. Drücken Sie die Power Taste, damit sich das Gerät wieder einschaltet und überprüfen Sie die Funktionen der anderen Tasten.
- e) Überprüfen Sie die Funktionen der anderen Tasten. Falls die anderen Tasten keine Funktion erfüllen oder keine korrekte Funktion ausüben, so starten Sie den Suchlauf erneut (siehe Schritte 2 bis 4) um einen passenden Code zu finden. Sobald die Mehrheit der Tasten korrekt funktioniert, ist die Einstellung erfolgreich gewesen. Drücken Sie erneut die Gerätetaste (Bsp. TV) um es zu speichern.



Universal Fernbedienung

4. Manuelles Einstellen

Wenn Sie mit der Codeeingabe des Herstellers nicht erfolgreich gewesen sind, können Sie ebenfalls einen manuellen Suchlauf durchführen um den richtigen Code zu finden.

1. Schalten Sie das Gerät ein, welches Sie programmieren möchten.
2. Richten Sie die Fernbedienung auf ihr Gerät. Drücken Sie eine Gerätetaste(Bsp. TV) 3 Sekunden lang, die LED leuchtet auf, drücken Sie weitere 2 Sekunden ohne Unterbrechung und die LED Leuchte fängt an zu blinken. Nun hat die automatische Suche begonnen, Sie können die Taste los lassen.
3. Drücken Sie jede 1.5Sekunden die "Lautstärke + Taste"
4. Sobald sich die Lautstärke von ihrem Gerät ändert oder das Gerät sich ausschaltet, überprüfen Sie die anderen Tasten und ihre Funktionen. Sollte die Mehrheit der Tasten nicht korrekt funktionieren, so drücken Sie jede 1,5 Sekunden „Lautstärke +“ damit Sie einen neuen Code generieren und an das Gerät übermitteln können. Sobald die Mehrheit der Tasten korrekt funktioniert, ist die Einstellung erfolgreich gewesen. Drücken Sie erneut die Gerätetaste(Bsp. TV) um es zu speichern.

5. Code auslesen

- a) Halten Sie die Gerätetaste (z. B. TV) und die Taste OPTION gedrückt, die Anzeige leuchtet sofort
- b) Lassen Sie die Taste los und drücken Sie dann die Zifferntaste 1 oder 2 oder 3 oder 4 der Codeanzeige
- c) LED blinkt, um die Anzahl der aktuellen digital Position anzuzeigen: Drücken Sie "1", um die erste Codegruppennummer anzuzeigen, drücken Sie "2", um die zweite Codegruppennummer anzuzeigen. Drücken Sie "3", um eine dritte Codegruppennummer anzuzeigen "4" zeigt die vierte Codegruppennummer. Beispiel: Wenn der aktuelle Code auf 0016 eingestellt ist, blinkt die LED "1" nicht. Die LED "2" blinkt nicht. Drücken Sie "3" LED leuchtet 1; Die LED "4" blinkt 6 mal.
- d) Drücken Sie eine andere Taste, um den Codeerkennungsmodus zu verlassen.
- e) Keine Taste wird innerhalb von 30s gedrückt, Licht geht automatisch aus;

Beispiel für Code 0169

- a. Drücke TV und 1 die LED blinkt 0-mal.
- b. Drücke TV und 2 die LED blinkt 1-mal.
- c. Drücke TV und 3 die LED blinkt 6-mal.
- d. Drücke TV und 4 die LED blinkt 9-mal.

6. Batterie Zustand Kontrollieren

Wenn die Spannung niedriger als 2,4 V ist, Low-Power-Zustand,

Wenn die LED die blinkt grün Batterie Zustand ist OK

Wenn die LED oben links rot blinkt dreimal und langsam, Batterie Zustand ist zu schwach.

Bitte Batterie wechseln

7. Reset Funktion

Drücken Sie Gerätetaste(Bsp. TV) und Taste 0 gleichzeitig, sobald die LED dreimal blinkt, sind die Einstellung gelöscht und die Fernbedienung geht in die Werkseinstellung.

8. System Code der Fernbedienung wechseln

Sie können den System-Code Ihrer GigaBlue Fernbedienung wechseln, entsprechend dem GigaBlue Modell welches Sie verwenden wollen. Der System Code Mode 1 ist als Standard eingestellt. Mode 2 ist dafür da das diese 2 Frequenzen unterstützt, um Überschneidungen mit anderen Fernbedienungen zu vermeiden.

Mode 1: UE Plus, Ultra UE, Quad, Quad Plus, X1, X2, X3, Quad 4K, UE 4K, UE 4K Kabel

Mode 2: UE Plus, Ultra UE, Quad, Quad Plus, X1, X2, X3, Quad 4K, UE 4K, UE 4K Kabel

Mode 3 & 4: reserviert für künftige Modelle.

1. Menü/Einstellungen/System/Geräte/Kodierung Fernbedienung
2. Kode aus wähle die Sie haben möchten, Kode1 oder Kode 2 und mit **OK** speichern
3. Mit **OK** gelangen Sie ins nächste Menü. Drücken Sie die Tasten GIGA und 5 ca. 5 Sekunden bis die 3 x LED leuchtet.
4. Drücken Sie die **OK** Taste
5. Kode erfolgreich gespeichert.

Dies funktioniert nur wenn Sie GigaBlue V2 Fernbedienung haben ab 2017

Möchten Sie Universal Funktion Code Liste sehen, laden Sie bitte unter

<http://www.gigablue.de> oder [UHDQUADUniversalFernbedienungDeutsch.pdf](http://www.gigablue.de/Downloads/UHDQUADUniversalFernbedienungDeutsch.pdf) herunter

Festplatte einbauen

Festplatte in die GigaBlue UHD Quad 4K einbauen

Zu dem Einbau benötigen Sie eine handelsübliche 2,5“ Festplatte.

Bitte zuerst schalten Sie GigaBlue hinten beim Netz Schalter aus

- Öffne Sie zuerst vorsichtig die Abdeckung der GigaBlue UHD Quad 4K
- Bauen Sie nun, den dafür vorgesehenen Rahmen aus. Abb. 1
- Befestigen Sie die Festplatte mit gelieferten Schrauben an den Rahmen Abb.2
- Montieren Sie den Rahmen mit der Festplatte wie in Abb. 1 beschrieben
- Verbinde Sie nun die Festplatte mit dem Mainboard Abb. 3
- Schließen Sie die Abdeckung und stellen alle Verbindungen wieder her.
- Formatieren Sie die HDD im Menu siehe Seite 42

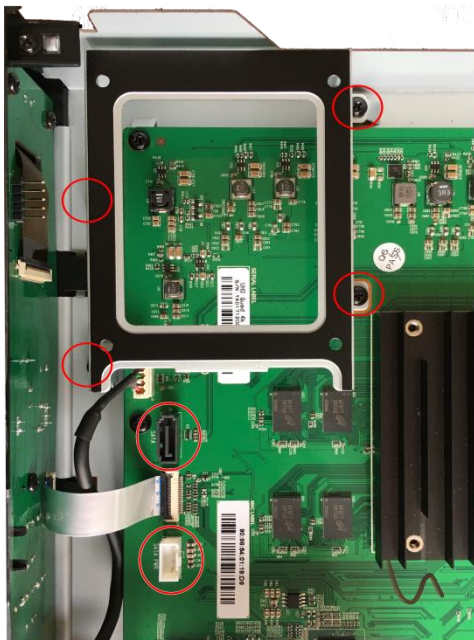


Abb. 1

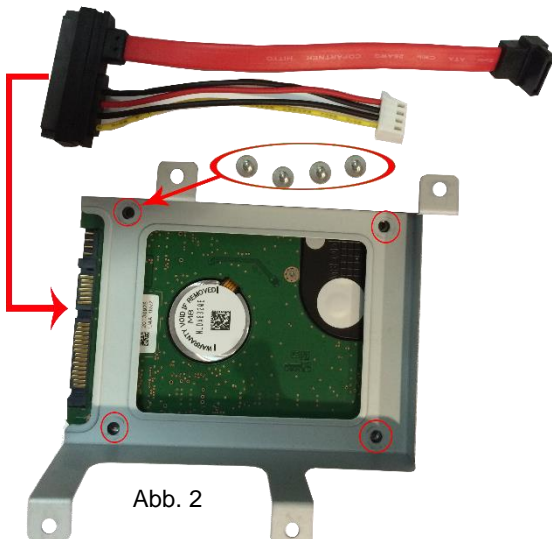


Abb. 2

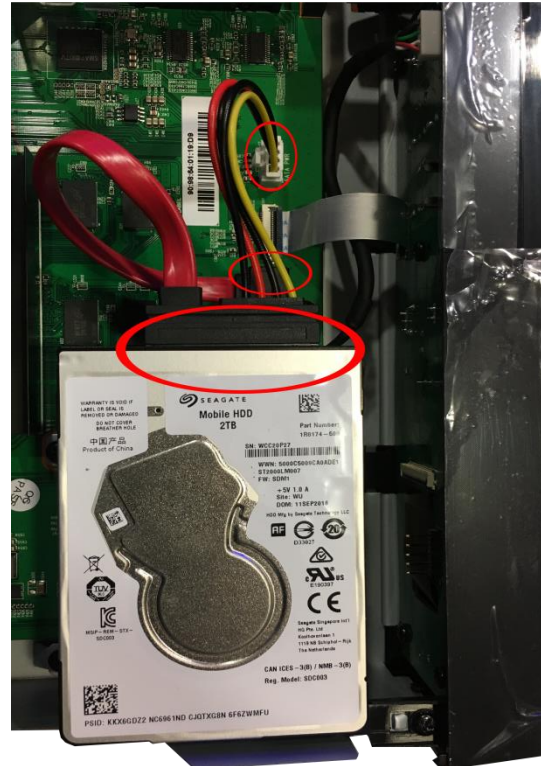


Abb. 3

Einbau des Tuners

Einbau des Tuners:

Die GigaBlue ist mit einem eingebauten Dual FBC(Full-Band Capture) Tuner ausgestattet und erlaubt zusätzlich das Einsetzen eines steckbaren Tuners aus der GigaBlue Tuner Familie.

Hier finden Sie die möglichen Kombinationen

Sie können optional einen DVB-C/T-T2 Combo, Dual Tuner oder DVB-S2X Dual Tuner einbauen

Zu dem Einbau benötigen Sie:

GigaBlue Hybrid DVB-T2 Dual: Kabel oder DVB-T Empfang für Twin Funktion

GigaBlue Hybrid DVB-T2: Für DVB-T2 oder Kabel empfang

GigaBlue DVB-S2X: Für Satellit empfang

Bitte schalten Sie Ihre GigaBlue beim Netzschalter aus

- Öffne Sie zuerst vorsichtig die Abdeckung der GigaBlue UHD Quad 4K
- Tuner-Abdeckung ab schrauben und ausbauen Abb.1 und Abb.2
- Stecken Sie nun, den dafür vorgesehenen Tuner ein an die Steckplatz Tuner. Abb. 3 und 4
- Befestigen Sie die Tuner mit Schrauben an den Rückpanel. Abb.5 und 6
- Schließen Sie die Abdeckung und stellen alle Verbindungen wieder her.
- Bitte Konfigurieren Sie die Tunern im Menu siehe ab Seite 57 bis 59



Abb.1



Abb.2

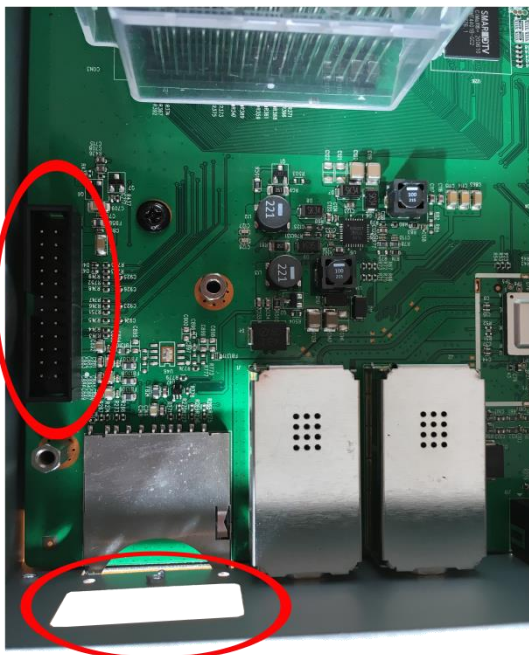


Abb.4



Einbau des Tuners



Abb.5



Hier finden Sie die möglichen Kombinationen

Dual FBC + Dual DVB-C/T2 (Kabel oder Terr. Twin)

Abb.6

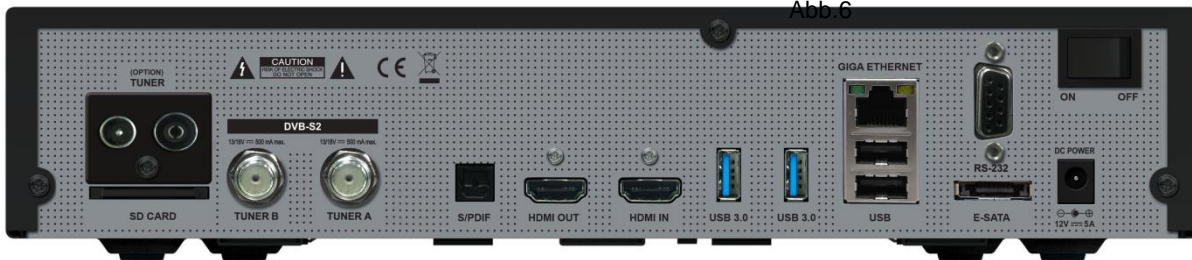


Abb.7

Dual FBC + Dual DVB-S2X (Twin)

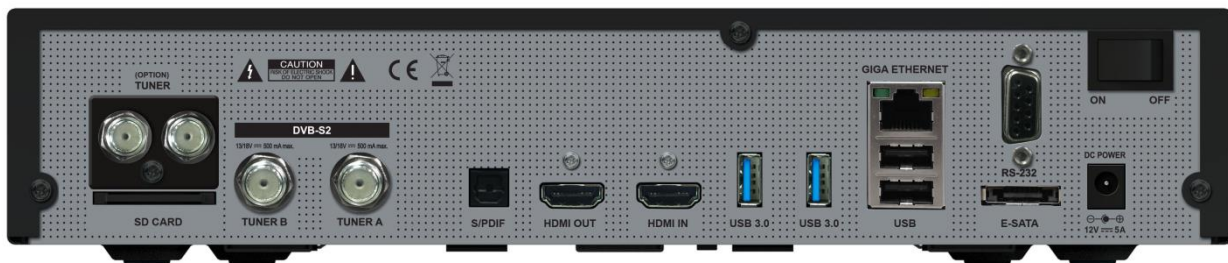


Abb.8

Glossar

FBAS (Farb-Bild-Austast-Synchron-Signal)

Eine Technologie zur Übertragung von Videosignalen über ein Kabel. Hierbei werden Luminanzsignale (Helligkeit) und Chrominanzsignale (Farbe) zusammengemischt.

DiSEqC (Digital Satellite Equipment Control)

Ein DiSEqC-kompatibles Gerät benötigt einen Schaltkasten, der das sich schnell ein- und ausschaltende 22-kHz-Tonsignal erkennt. Auf diese Weise kann ein bestimmtes Gerät mehrere LNBs über einen DiSEqC-Schaltkasten steuern.

DVB (Digital Video Broadcasting)

Eine Normenreihe, durch die über Satelliten, Kabel oder terrestrische Systeme empfangene digitale Sendungen definiert werden.

EPG (Electronic Programme Guide)

Die elektronische Ausführung eines gedruckten Fernsehprogrammhefts. Eine Anwendung, die bei digitalen Set-Top-Boxen und digitalen Fernsehgeräten verwendet wird und das aktuelle und geplante Programm anzeigt, das jetzt oder später auf den einzelnen Kanälen zur Verfügung steht, mit einer kurzen Zusammenfassung oder einem Kommentar zu den einzelnen Sendungen. Die im elektronischen Programmführer gelieferten Informationen werden vom Kanalanbieter gesendet und aktualisiert.

Frequenz: Eine Eigenschaft von Signalen, die in Schwingungen pro Sekunde (= Hz) gemessen wird.

FTA (frei empfang bare Programme): Ein unverschlüsselter Anbieter, der es seinen Kunden ermöglicht, Kanäle oder Dienste ohne Zahlung von Abonnementgebühren zu sehen.

Festplatte: Das Hauptspeichermedium eines Computers, hergestellt aus einer oder mehreren Platinen aus Aluminium oder Glas, die mit einer ferromagnetischen Substanz beschichtet sind.

HDMI (High-Definition Multimedia Interface) Eine vollständig digitale Audio-/Videoschnittstelle, die standardmäßige, erweiterte oder hochauflösende Bilder sowie digitalen Mehrkanalton über ein einziges Kabel unterstützt. Es überträgt alle ATSC HDTV-Standards und unterstützt digitale 8 Kanaltöne

LCN (Logical Channel Numbering): Die Logische Kanal-Nummerierung ist eine Funktion in modernen TV-Geräten und Receivern, die die Pflege von Senderlisten stark vereinfacht. Es können logisch sortierte Senderlisten erstellt werden, in den für zukünftige neuen Sender freie Kanalnummern leer gelassen werden. Somit können diese neuen Sender einfach in eine bestehende Kanalliste integriert werden, ohne dass es zu einer Verschiebung anderer Sender kommt. Ein weiterer Vorteil der LCN-Senderlisten liegt darin, dass sich evtl. ändernde Transponderdaten der jeweiligen Sender in vordefinierten oder selbst erstellen Senderlisten automatisch aktualisieren, sodass diese Empfangsdaten nicht manuell gepflegt werden müssen.

PID (Packet Identifier) Eine Zahlenreihe, mit der die in einem Datenstrom enthaltenen Datenpakete identifiziert werden.

Polarisation

Die Richtung der elektrischen und magnetischen Felder eines Signals. Satelliten verwenden sowohl vertikale als auch horizontale Polarisation, sodass eine Frequenz zweimal genutzt werden kann.

DVB-S2 FBC-Tuner: FBC steht für "Full Band Capture" und bedeutet, dass das komplette Frequenzband einer Ebene empfangen wird.

PVR (Personal Video Recorder) Ein Videorekorder, oder Netzwerk der über die eingebaute(n) Festplatte(n) Sendungen aufzeichnen und wiedergeben kann.

QPSK (Quadrature Phase Shift Keying) Digitale Modulationstechnik, bei der die Trägerphase einen von vier möglichen Werten haben kann.

HF (Hochfrequenz)

Fernsehsignale werden auf HF-Signale moduliert und anschließend vom Tuner des Fernsehgeräts oder der Set-Top-Box demoduliert.

RGB (Rot – Grün – Blau) Eine Technologie zur Übertragung von Videosignalen anschließend vom Tuner des Fernsehgeräts oder der Set- Top-Box demoduliert. über ein Kabel. Bei RGB handelt es sich um ein System, das rote, blaue und grüne Farben auf einem Fernseh- oder Computer Bildschirm darstellt. Um einen beliebigen Farbton darzustellen, werden die Farben Rot, Grün und Blau in unterschiedlichen Proportionen gemischt.

LNB (Low Noise Block)

Ein Gerät, das auf einem Halter gegenüber der Satellitenschüssel montiert ist und Satellitensignale fokussiert. Ein LNB wandelt die vom Satelliten empfangenen Signale in eine niedrigere Frequenz um und überträgt sie über ein Koaxialkabel an einen Satelliten-Receiver.

ONLINE SW UPDATE

Ein Standard für die Übertragung von Software für Geräte über ein Ethernet-System. Hersteller behalten sich das Recht vor, zu entscheiden, wann sie Software für ihre Geräte anbieten.

Sat > IP

Bei SAT>IP handelt es sich um ein standardisiertes Protokoll und eine IP-basierte Architektur. Dabei werden DVB-S und DVB-S2 Signale in ein IP-Signal umgewandelt, sodass Sie in einem Heimnetzwerk (LAN) an geeignete Empfangsgeräte übertragen werden können. Geräte können dabei als SAT>IP Server und SAT>IP Clients fungieren. SAT>IP Server konvertieren das Original Satelliten-Signal in ein IP-Signal und verteilen dieses Signal daraufhin im Heimnetzwerk. SAT>IP Clients empfangen dieses umgewandelte Signal. Auf Empfangsseite kommen unterschiedliche Geräteklassen zum Einsatz. So können sowohl Set-Top Boxen, TV-Geräte als auch mobile Endgeräte mit entsprechender SAT>IP Client Software benutzt werden.

Smartcard

Eine kreditkartengroße Karte mit einem aktualisierbaren Chip-Speicher. Sie dient zum Zugriff auf (verschlüsselte) Pay TV-Kanäle oder auf gebührenpflichtige Dienste.

S/PDIF (Sony/Philips Digital Interface Format) Ein Standardformat für die Übertragung digitaler Tonsignale. Ermöglicht die Übertragung von digitalem Audio zwischen zwei Geräten ohne Umwandlung von oder in analoge Signale, wodurch sich die Signalqualität verschlechtern könnte

Zeitversetzte Aufzeichnung (Time-Shifted Recording)

Die vorübergehende Aufzeichnung von Sendungen zur Unterstützung der Trickwiedergabe-Funktion.

Transponder

Ein Satellit ist in Komponenten unterteilt, die man als Transponder bezeichnet. Ein Transponder ist ein Verteilungsbereich des Satelliten. Jeder Transponder kann zur Verteilung mehrerer Kanäle oder Dienste verwendet

IPTV: Der Begriff steht für die Übertragung von Fernsehprogrammen („TV“) mit Hilfe des Internet-Protokolls („IP“). Das macht das weltweite Datennetz zu einem weiteren Verbreitungsweg neben Antenne, Kabel und Satellit. Allerdings bietet das Internet besonders viele Komfortfunktionen, die es im normalen Fernsehen nicht gibt: Der Zuschauer kann sein Wunschprogramm abrufen, Spielfilme aus Online-Videotheken wählen oder in Sparten-Kanälen stöbern, die spezielle Interessen abdecken: TV-Programme für Weintrinker, Leseratten oder Auto-Tuner – das Datennetz macht's möglich.

GB Multiroom: Der GIGABLUE UHD QUAD 4K Server empfängt die SAT TV, KABEL und Terrestrial und Radio Signale. Die GigaBlue IP Box Clients fordern dann über ein spezielles GIGABLUE IP Kommunikationsprotokoll die SAT, Kabel und Terrestrial Programme vom GIGABLUE Server an. Der GIGABLUE Server konvertiert alle Programme in ein IP Signal und stellt diese Signale den GigaBlue IP Box Clients zur Verfügung. Der GIGABLUE Server kann mehrere IP Endgeräte gleichzeitig versorgen. Somit können Sie SAT Fernsehen auf iPad und Co gleichzeitig schauen.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

GARANTIEKARTE

Im Garantiefall wenden Sie sich bitte an den hier angegebenen Kundendienst. Sollte doch einmal ein Problem mit Ihrer GigaBlue UHD QUAD 4K auftreten laden Sie bitte unter <http://www.gigablue.de> den Servicebegleitschein herunter und füllen diesen komplett aus. und senden Sie diese mit dem defekten Gerät sowie unter Beifügung des originalen Kaufbelegs an folgende

Händler:

Name: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
Telefon: _____
Fax: _____
Datum: _____
Unterschrift: _____

Stempel:

Kaufdatum: _____ (inkl. Kaufbeleg)

Serviceadresse:

Impex-sat GmbH & Co. KG
Beim Giesshaus 7
25348 Glückstadt
Tel.: +49 (0) 4124 937262
Fax: +49 (0) 4124 937266
E-Mail: service@gigablue.de

Gerät/ Artikelbezeichnung:
Seien-Nummer:

Kunde:
Name: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
Telefon: _____
Fax: _____
Datum: _____
Unterschrift: _____



GARANTIE BEDINGUNGEN

GIGABLUE bedankt sich für den Kauf dieses GIGABLUE UHD QUAD 4K

- Die GIGABLUE-Garantie gilt für einen Zeitraum von zwei Jahren ab dem Datum des Ersterwerbs
- Wenn dieses Gerät innerhalb der Garantiedauer Funktionsstörungen aufweist, wird es vom Händler oder Vertriebspartner wieder in einen für die vorgesehenen Zwecke betriebsfähigen Zustand gebracht, ohne dass Kosten für Personal oder Material geltend gemacht werden.
- Diese Garantie gilt nur dann, wenn die Garantiekarte vom Käufer ordnungsgemäß ausgefüllt und dem Händler zusammen mit der Originalrechnung oder dem Kaufbeleg vorgelegt wird.
- Diese Garantie deckt keine Versand- oder Transportkosten für den Versand an uns ab.
- Die Haftung des Vertriebspartners ist auf die Reparatur defekter Bauteile beschränkt. Die Kosten und Risiken für den Ausbau, den Transport zum Händler und die erneute Installation des Geräts sowie alle sonstigen Kosten, die direkt oder indirekt mit der Reparatur verbunden sind, fallen nicht unter diese Garantie.
- Die Kosten für Reparaturen im Rahmen der Garantie, die von nicht autorisierten Werkstätten durchgeführt werden, können nicht erstattet werden, und die Garantie erlischt, wenn im Zuge dieser Reparatur Schäden am Gerät entstehen.
- Diese Garantie deckt ausschließlich Material- und Verarbeitungsfehler ab und umfasst insbesondere nicht das Folgende:
 - Regelmäßige Überprüfung, Anpassung, Wartung oder Umrüstung sowie der Austausch von Bauteilen aufgrund von normalem Verschleiß;
 - Schäden aufgrund von Unfällen, Fahrlässigkeit, Modifizierungen, Einsatz von anderen als GIGABLUE-Originalersatzteilen, unsachgemäße Verwendung, Installation oder Verpackung;
 - Schäden aufgrund von Blitzeinschlag, Überschwemmung, Brand, Krieg, Unruhen, falschen Netzspannungen, nicht ordnungsgemäßer Belüftung oder sonstigen Ursachen, die sich der Kontrolle des Vertriebspartners entziehen;
 - Produkte, bei denen der Aufkleber mit der Seriennummer entfernt oder unkenntlich bzw. unleserlich gemacht wurde.
- Diese Garantie gilt für alle Personen, die innerhalb der Garantiedauer rechtmäßig in den Besitz dieses Geräts gelangt sind.
- Die Haftung von GIGABLUE ist auf den von Ihnen tatsächlich gezahlten Kaufpreis für dieses Gerät begrenzt. GIGABLUE haftet in keinem Fall für zufällige, Sonder-, Folge oder Nebenschäden



www.gigablue.de